

Pflege und Wohnen im Landkreis **Mainz-Bingen**



Broschüren Online:

Alle in unserem Verlag erschienenen
Pflegebroschüren finden Sie unter:
www.mediatogo.de





Umzüge weltweit
Höhne-Grass GmbH



Senioren UMZUG

UMZUG MIT
FINGERSPITZENGEFÜHL!



Noch Fragen?
Wir sind für Sie
da!

06131-959880

- ✓ Nah- und Fernumzüge
- ✓ Persönliche Beratung und Betreuung
- ✓ Zwischen-/Einlagerung Ihrer Möbel
- ✓ Begleitung bei Behördengängen
- ✓ Sichere Verpackungslösungen
- ✓ Auf Wunsch Endreinigung und Entsorgungen

Höhne-Grass

Johannes-Kepler-Straße 16 ■ 55129 Mainz ☎ Telefon: 06131 - 959880

➔ www.hoehne-umzug.de ➔ www.sb-lagerhaus.de



GRUSSWORT

Landrätin



Dorothea Schäfer

Landrätin
Landkreis Mainz-Bingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit steigender Lebenserwartung steigt auch der Anteil älterer Menschen an der Gesellschaft. Der Bedarf an Unterstützung und Information für diese Bevölkerungsgruppe steigt mit. Diese Broschüre trägt dem Rechnung. Viele Fragen rund ums Älterwerden sind hier thematisiert, Adressen aufgelistet, Projekte und Angebote beschrieben – kompakt und übersichtlich aufbereitet. Damit übernimmt die Broschüre die Funktion unseres bisherigen Seniorenwegweisers, der hiermit also in neuer Form in Ihren Händen liegt.

Mit der Generation 60plus beginnt ein Lebensabschnitt, der auch im Landkreis Mainz-Bingen besondere Ansprüche an die Themen Arbeiten, Wohnen, Freizeitverhalten, Ehrenamt und Infrastruktur stellt. Entsprechend vielfältig sind die Wünsche und Bedürfnisse unserer Seniorinnen und Senioren. Sie reichen von den Interessen der aktiven und mobilen Älteren bis hin zu den Belangen der Menschen, die besondere Unterstützung benötigen.

In kompakter und übersichtlicher Form informiert diese Broschüre als Leitfaden über das im Landkreis Mainz-Bingen vorhandene, breit aufgestellte Angebot für die ältere Generation. Sie ist eine erste Orientierungshilfe für all' die Fragen in unterschiedlichen Lebenslagen, gibt Hinweise auf Angebote in den Bereichen Freizeitgestaltung sowie auf Einrichtungen und Hilfen zu den Themen Krankheit und Pflege. Insbesondere zeigt sie auch Wege auf, wie und wo in besonderen Lebenslagen finanzielle Hilfe und Unterstützung zu finden ist.

Der Landkreis Mainz-Bingen ist einer der führenden Landkreise bei der Suche nach Lösungen für die zukünftigen Herausforderungen. Auch in Zukunft werden wir uns mit innovativen Ideen und Projekten der Herausforderung stellen, im Landkreis eine gute Lebensqualität bis ins hohe Alter – möglichst im gewohnten Lebensumfeld – zu ermöglichen.

Ihre

Dorothea Schäfer
Landrätin, Landkreis Mainz-Bingen



Kontakt

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim

Telefon: 061 32/787-0
Internet: www.mainz-bingen.de

Selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Die Lebenshilfe Mainz-Bingen gGmbH bietet Angebote im stationären Wohnbereich sowie im ambulanten Setting. Dazu gehören Wohnen mit Assistenz, der Familienunterstützende Dienst sowie der Fachdienst für Integrationspädagogik.

Lernen Sie uns kennen.
Wir freuen uns auf Sie!

www.lebenshilfe-mainz-bingen.de
Telefon: 06131/ 7899-0



IMPRESSUM

Herausgeber:

Landkreis Mainz-Bingen
Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim
Telefon: 061 32/7 87-0
Internet: www.mainz-bingen.de

Verlag:

Rolf Schneider, mediatogo GmbH
Redaktion: Michaela Bühler | Bisinger Berg 1 | 72415 Grosselfingen
Telefon: 0 74 76/9 44 49-11 | Telefax: 0 74 76/9 44 49-19
E-Mail: info@mediatogo.de | Internet: www.mediatogo.de
Geschäftsführer: Rolf Schneider
Handelsregister: HRB 733352, Stuttgart
USt.-ID: DE 279043596

Satz und Gestaltung:

eigenart e.K.
Bisinger Berg 1 | 72415 Grosselfingen
Telefon: 0 74 76/9 44 49-0 | Telefax: 0 74 76/9 44 49-19
E-Mail: info@eigenart.de

Fotos/Quellen:

S. 1, 3 u. 5: Kreisverwaltung Mainz-Bingen; Titelseite u. S. 4, 8-31: www.stock.adobe.com, www.istockphoto.de; S. 32-33: Autorin Fr. Rimmel

3. Auflage | 2022

Die redaktionellen Beiträge wurden sorgfältig erarbeitet und sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Reproduktion ist die vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers erforderlich. Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit der Angaben und stellt keine Rechtsberatung dar.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die aufgeführten Eigendarstellungen der verschiedenen Einrichtungen sind Anzeigen der jeweiligen Unternehmen. Für den Inhalt der Anzeige ist jedes Unternehmen selbst verantwortlich.

© Copyright 2022 mediatogo GmbH

GRUSSWORT

2. Kreisbeigeordnete



Almut Schultheiß-Lehn

2. Kreisbeigeordnete

Ein hohes Alter zu erreichen, war noch nie so leicht wie heute. Denn Seniorinnen und Senioren sind gesünder, aktiver und engagierter als früher. Im Landkreis Mainz-Bingen gibt es für die Menschen dieser Altersgruppe eine Fülle von Möglichkeiten, um sich zu betätigen. Und damit die Bürgerinnen und Bürger möglichst lange am öffentlichen Leben teilhaben können, unterstützt der Kreis dies mit seinen vielfältigen Angeboten und Fördermöglichkeiten.

Als die für den Bereich „Soziales“ zuständige Kreisbeigeordnete freue ich mich darüber, dass wir damit einen wichtigen Beitrag zum Wohlergehen der Bevölkerung leisten können. Meine Amtszeit startete mit vielen Herausforderungen unterschiedlichster Art. Zu nennen sind dabei neben Corona vor allem Energiekrise und Inflation. Die Herausforderungen dieser Zeit betreffen uns alle und wir müssen gemeinsam Wege finden, sie zu lösen.

Eine wichtige Aufgabe dabei ist zum Beispiel die Festschreibung des neuen Pflegestrukturplans, die in vollem Gange ist. Hierdurch kann das pflegerische Angebot in unserem Landkreis sichergestellt und die Beteiligten entlastet werden. Denn wenn der Alltag schwieriger wird, gesundheitliche Einschränkungen zunehmen und die Mobilität nachlässt, gibt es im Landkreis Mainz-Bingen ganz viele Angebote und Hilfestellungen, dank derer die Menschen ihr Leben besser bewältigen können.

Nicht vergessen werden dürfen bei diesen Auflistungen die vielen Ehrenamtlichen. Ob im Seniorenheim oder bei Freizeitangeboten: Überall arbeiten engagierte Helferinnen und Helfer daran mit, ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern das Leben zu erleichtern.

Über all diese Angebote und Möglichkeiten informiert Sie die Broschüre, die Sie in ihren Händen halten. Der Wegweiser gibt einen guten Überblick über die Einrichtungen im Landkreis Mainz-Bingen aus dem Gesundheits- und Pflegebereich. Es sind sowohl Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Notsituationen als auch die Dienstleistungen der Kreisverwaltung aufgeführt.

Machen Sie sich gerne ein Bild davon. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchblättern.

Ihre

Almut Schultheiß-Lehn

2. Kreisbeigeordnete



Kontakt

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim

Telefon: 061 32 / 787-0
www.mainz-bingen.de

DER SENIORENBEIRAT



Für den Landkreis Mainz-Bingen wurde bereits im Jahr 1996 erstmals ein Seniorenbeirat gebildet. Der Kreistag hat seinerzeit entsprechende Richtlinien für die Arbeit des Seniorenbeirates verabschiedet, die nähere Angaben zur Zusammensetzung, zu den Aufgaben sowie sonstige Regelungen beinhalten.

Vorsitzender des Seniorenbeirates ist Herr Dr. Anton Miesen (siehe Grußwort rechte Seite)

Der Beirat tritt für die besonderen Interessen und Belange der Senioren ein.

- Er berät die Gremien und die Kreisverwaltung in allen Angelegenheiten, die ältere Menschen betreffen.
- Er kann der Verwaltung und politischen Gremien des Landkreises Vorschläge unterbreiten und Anregungen und Empfehlungen geben.
- Er informiert die Senioren über wichtige Entwicklungen und Pläne, die sie betreffen.
- Er ermuntert Senioren, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten in das soziale und gesellschaftliche Leben einzubringen.
- Er unterstützt die Aktivitäten von Senioren.
- Er führt Informations- und sonstige Veranstaltungen durch.
- Er versteht sich als Bindeglied zwischen den Generationen.
- Er kümmert sich um die Belange der Senioren in den stationären Einrichtungen.

Zu den Projekten des Seniorenbeirates zählen u.a.:

- Vorträge/Informationsveranstaltungen für Senioren
- Mitwirkung an der Erstellung von Informationen für Senioren
- Förderung von ehrenamtlichen Aktivitäten von/für Senioren
- Förderung der Altenpflegeausbildung
- Mitwirkung am Pflegestrukturplan
- Netzwerk Sicherheitsberater/innen für Senioren
- Koordinierung der Beratungstermine "Barrierefrei Bauen und Planen" in der Kreisverwaltung
- Netzwerk und onlinebasiertes Angebot „Beruf: Rente - Seniorenjobs in Mainz-Bingen“

Kontakt

Kreisverwaltung Mainz-Bingen Geschäftsstelle des Seniorenbeirats:

Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim

Telefon: 061 32 / 787-0
www.mainz-bingen.de

GRUSSWORT

Seniorenbeirat



Dr. Anton Miesen

Vorsitzender Seniorenbeirat
Mainz-Bingen



Irene Hilgert

Stellvertretende
Vorsitzende Seniorenbeirat
Mainz-Bingen

Wer wünscht sich nicht ein gesundes und angenehmes Leben im wohlverdienten Ruhestand? Neben Gesundheit, materieller Absicherung, einem guten familiären Umfeld, Freundschaften und Begegnungen zählt insbesondere auch die Gewissheit, im unmittelbaren Wohnumfeld selbstständig leben zu können. Vielfältig sind auch die Interessen der aktiven und mobilen Älteren. Wenn durch gesundheitliche Veränderungen Einschränkungen im Lebensalltag auftreten, rücken besondere Formen der Unterstützung in den Fokus.

Auf politischer Ebene tritt der Seniorenbeirat des Landkreises Mainz-Bingen für die besonderen Interessen und Belange der Seniorinnen und Senioren ein. Etwa dafür, dass jedem Menschen ein selbstbestimmtes Leben im Alter möglich ist und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen im Landkreis Mainz-Bingen geschaffen werden. Ziel der unabhängigen, überparteilichen und überkonfessionellen Arbeit des Gremiums ist es, dass auch ältere Menschen die Chance haben, sich aktiv am gesellschaftlichen Leben der Region zu beteiligen.

Der Seniorenbeirat ist das Bindeglied zwischen den Generationen, aber auch den Aktivitäten von und für ältere Menschen. Er unterstützt Seniorinnen und Senioren, ermuntert sie, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten in das soziale und gesellschaftliche Leben einzubringen, um so gute und altersgerechte Lebensbedingungen in unserem Landkreis zu schaffen.

Die vorliegende Seniorenbroschüre enthält breit aufgestellte Anregungen zu den vielfältigen Angeboten für die ältere Generation in unserer Region. Der Seniorenbeirat des Landkreises Mainz-Bingen steht als deren Interessenvertretung zur Seite.

Dr. Anton Miesen

Vorsitzender Seniorenbeirat Mainz-Bingen

Irene Hilgert

Stellvertretende Vorsitzende Seniorenbeirat Mainz-Bingen



Kontakt

Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Geschäftsstelle des Seniorenbeirats:

Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim

Telefon: 061 32 / 787-0
www.mainz-bingen.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- 1 Grußwort Landrätin
- 2 Impressum
- 3 Grußwort 2. Kreisbeigeordnete
- 4 Der Seniorenbeirat
- 5 Grußworte Seniorenbeirat
- 6 Inhaltsverzeichnis

BERATUNG UND INFORMATION

- 8 Leitstelle „Gut altern in Mainz-Bingen“
- 8 Beruf: Rente - Seniorenjobs in Mainz-Bingen
- 9 Rentenberater der Deutschen Rentenversicherung im Bereich Mainz Bingen
- 9 Pflegestützpunkte
- 10 Private Pflegeberatung
- 10 Informations- und Beschwerdetelefon Pflege
- 11 Netzwerk Demenz Mainz-Bingen
- 11 Örtliche Betreuungsbehörde
- 11 Betreuungsvereine
- 12 Hilfsangebote bei psychischer Erkrankung
- 12 Barrierefrei Bauen & Wohnen
- 13 Beratung zu zeitgemäßen Wohnkonzepten
- 13 Schuldner- und Insolvenzberatung
- 13 Sozialportal des Landes und Portale der Pflegekassen
- 14 Pflegegrade
- 16 Pflegeleistungen

ANGEBOTE ZUR UNTERSTÜTZUNG DER HÄUSLICHEN VERSORGUNG

- 18 Ambulante Pflegedienste, Tagespflege und 24-Stunden-Betreuung, siehe S. 78 - 81
- 18 Hausnotruf
- 19 Palliativversorgung/Hospizbegleitung
- 19 Essen auf Rädern / Mittagstisch
- 20 Tafeln und Brotkörbe
- 21 Niedrigschwellige Betreuungs- / Entlastungsangebote
- 22 Nachbarschaftshilfen / Zeitbankprojekte
- 22 Familienpflege
- 23 Haushaltsnahe Dienstleister / Alltagsbegleitung
- 24 Sport, Kultur, Freunde treffen
- 24 Behindertenfahrdienste
- 25 Bürgerbusse

WOHNEN IM ALTER

- 26 Wohngemeinschaften, Betreutes Wohnen, Stationäre Einrichtungen, siehe S. 78 - 81
- 26 Besondere Wohnformen für Menschen mit Behinderungen und pflegerischen Bedarfen

FINANZIELLE HILFEN DES SGB XII

- 27 Grundsicherung
- 27 Hilfe zur häuslichen Pflege
- 27 Landespflegegeld
- 28 Hilfe zur Pflege - Stationär (Heimkosten)
- 28 Landesblindengeld
- 28 Blindenhilfe

ANGEBOTE IN DEN KOMMUNEN

- 29 Kontakte

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- 32 AVACANO - tagesaktuell Pflegeplatz finden!

PFLEGEINRICHTUNGEN
RHEINHESSEN / PFALZ UND INGELHEIM

- 34 SAPV - Verein zur Förderung der ambulanten Palliativversorgung Rheinhessen/Pfalz e. V.
- 36 Hospizgruppe Ingelheim e.V.

BINGEN

- 38 Haus Andreas - Römergarten Residenzen GmbH
- 40 Malteser Hilfsdienst Mainz-Bingen

ESSENHEIM

- 42 Alloheim Seniorenzentrum „Domherrengarten“

GENSINGEN

- 44 Pflegedienst Bobb

HARXHEIM

- 46 DoreaFamilie Harxheim

INGELHEIM

- 48 Altenzentrum im Sohl - Mission Leben

INGELHEIM-HEIDESHEIM

- 50 Zoar - Wohnanlage Heidesheim

MAINZ

- 52 DRK-Kreisverband Mainz-Bingen e.V. / DRK-Seniorenresidenz Carolinenhöhe Ingelheim
- 54 Johanniter Unfall-Hilfe e.V.
- 56 Pflegehelden® Mainz / Rheinhessen
- 58 Promedica Plus Mainz - Senioren- und Krankenbetreuung
- 60 Pro Seniore Residenz Frankenhöhe
- 62 AWO Seniorenzentrum Ursel Distelhut

NIEDER-OLM

- 64 Seniorenresidenz-Wohnpark VG Nieder-Olm

NIERSTEIN

- 66 GPR Sozialstation Mainz-Oppenheim
- 68 Johanneshaus Nierstein

SÖRGENLOCH

- 70 AZURIT Seniorenzentrum Sörngenloch

UNDENHEIM

- 72 Li.A. Tagespflege - Leben im Alter

WALDALGESHEIM

- 74 Senioren-Park carpe diem

WEILER

- 76 Pflegedienst Harnecker

TABELLEN

- 78 Tabelle der Pflegeeinrichtungen
- 81 Ambulante Palliativversorgung / Hospizgruppen



**Senioren-Park carpe diem
Waldalgesheim**

Mehr als gute Pflege ...

- 91 stationäre Pflegeplätze inkl. eingestauter Kurzzeitpflege
- 24 betreute Wohnungen für 1- oder 2-Personen-Haushalte
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege mit 12 Plätzen
- Betreuung & Serviceleistungen
- öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“

Für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an:

Senioren-Park carpe diem
Waldalgesheim
Neustr. 7
55425 Waldalgesheim
Tel.: 06721/9459-0
Fax: 06721/9459-555
waldalgesheim@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park carpe diem
...mehr als gute Pflege!

BERATUNG UND INFORMATION

LEITSTELLE „GUT ALTERN IN MAINZ-BINGEN“

Die Kreisverwaltung koordiniert die Angebote für Senioren und Seniorinnen im Landkreis Mainz-Bingen. In diesem Sinne ist die Leitstelle "Gut altern in Mainz-Bingen" Ansprechpartner für die Träger der jeweiligen Angebote. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Geschäftsstelle des Seniorenbeirates.

Zu den Aufgaben der Leitstelle „Gut altern in Mainz-Bingen“ zählen insbesondere

- Organisation von Vorträgen und Fachtagungen zu seniorenrelevanten Themen in Abstimmung mit dem Seniorenbeirat.
- Organisation von Bildungsangeboten für Seniorinnen und Senioren in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen.
- Ansprechpartner für die ambulanten, teilstationären und stationären Träger in allen grundlegenden Fragen der Altenhilfe in Abstimmung mit dem Seniorenbeirat.
- Erstellung und Umsetzung der Pflegestrukturplanung sowie Analyse der demografischen Veränderungen und deren Auswirkungen für den Landkreis.
- Administrative Verwaltung der Förderprogramme des Landkreises für den Bereich „Demografie und Senioren“
- Netzwerk und onlinebasiertes Angebot „Beruf: Rente - Seniorenjobs in Mainz-Bingen“



- Informationen für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises über die Auswirkungen der demografischen Entwicklung und Erarbeitung von Lösungen für die Anpassung an die demografische Entwicklung gemeinsam mit der Generationenbeauftragten.
- Unterstützung des Mainz-Binger Seniorenbeirates von Seiten der Verwaltung als Geschäftsstelle.

Es gibt zwei Förderprogramme zu dem Themenkreis Demografie sowie Seniorinnen und Senioren. Gefördert werden sowohl Projekte zur Anpassung der Infrastruktur sowie solche Projekte, die sich mit ihrem Angebot speziell an Seniorinnen und Senioren richten.

Mehr Informationen siehe Kontaktfeld.

„BERUF: RENTE - SENIORENJOBS IN MAINZ-BINGEN“

Netzwerk und onlinebasiertes Angebot

Das Netzwerk „Beruf: Rente - Seniorenjobs in Mainz-Bingen“ als onlinebasiertes Angebot geht zurück auf eine Initiative des Seniorenbeirates des Landkreises Mainz-Bingen. Entwickelt wurde es aus den Ergebnissen zum Modellprojekt „Vermittlungsstelle Seniorenjobs“ (2016 – 2020).

Wer seinen Ruhestand aktiv gestalten möchte, sieht sich mit verschiedensten Fragen konfrontiert. Das onlinebasierte Angebot der Leitstelle „Gut altern in Mainz-Bingen“ liefert interessierten Ruheständlern Anregungen, Hinweise und Ansprechpartner zum Thema „Rente und Beruf“ unter: www.seniorenjobs-mainz-bingen.de

Ob Zuverdienst zur Rente, sinnvolle und ausfüllende Tätigkeit als Seniorexpertinnen und -experten oder im Ehrenamt. Zusätzlich zu wissenswerten Fakten können sich arbeitssuchende Ruheständler sowie auch Arbeitgeber kostenlos über die Funktion der Jobbörse registrieren lassen.

Für Ihre Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Informationen erhalten Sie bei



Kontakt

Kreisverwaltung Mainz-Bingen Leitstelle „Gut altern in Mainz-Bingen“

Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim
Telefon: 061 32 / 787-0

www.mainz-bingen.de
Suchbegriff: „Gut altern in Mainz-Bingen“

RENTENBERATER DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

im Bereich Mainz-Bingen

Als kostenlose, ehrenamtliche Berater im Landkreis sind tätig:

Wolfgang Eberhard

Telefon: 0 67 21 / 49 57 09

E-Mail: wolfgang.eberhard@yahoo.com

Gottfried Huba

Telefon: 0 61 36 / 40 80 250

E-Mail: ghuba@mail.de

Andreas-Georg Reh

Telefon: 0 61 30 / 94 59 58

E-Mail: andreas-georg.reh@t-online.de

Für eine persönliche Beratung bitte unbedingt vorab einen Termin vereinbaren!

PFLEGESTÜTZPUNKTE

Pflegestützpunkte sind zentrale Anlaufstellen rund um die Pflege und bieten eine gemeinsame, unabhängige und trägerübergreifende individuelle Pflegeberatung an. Eine wesentliche Aufgabe der Pflegestützpunkte ist, gemeinsam mit dem hilfebedürftigen Menschen und dessen Angehörigen einen individuellen Versorgungsplan zu erarbeiten.

Die Fachkräfte der Pflegestützpunkte machen sich ein Bild über den Hilfe- und Unterstützungsbedarf sowie über die Wohnsituation der betroffenen Person. Sie können gezielt über das notwendige und regional vorhandene Leistungsspektrum informieren. Die Pflege-

beratung wird auch im Rahmen einer aufsuchenden Beratung und somit in der eigenen Häuslichkeit der betroffenen Personen durchgeführt. Diese entscheiden selbst, welches der verfügbaren Angebote sie in Anspruch nehmen möchten.

Auch bei Schwierigkeiten mit Anbietern von Pflegeleistungen oder mit Pflegeeinrichtungen stehen Pflegestützpunkte unterstützend zur Seite.

Im Landkreis Mainz-Bingen wurden sechs Pflegestützpunkte eingerichtet. Der nachfolgenden Aufstellung können Sie die Kontaktdaten des für Ihren Beratungsbe- reich zuständigen Pflegestützpunkts entnehmen:

Pflegestützpunkt Bingen

Stadt Bingen und VG Rhein-Nahe

Rochusstraße 8 | 55411 Bingen

Telefon: 0 67 21 / 40 89-772 und 0 67 21 / 40 89-771

Telefax: 0 67 21 / 40 89 77 4

Servicezeiten:

Mo. - Fr., Termine nach Vereinbarung

Außensprechstunde in Bacharach,

Rathaus: Di. 9:30 - 11:30 Uhr

Pflegestützpunkt Ingelheim

Stadt Ingelheim mit Stadtteilen Heidesheim und Wackernheim

Matthias-Grünewald-Str. 15 | 55218 Ingelheim

Telefon: 0 61 32 / 71 67 00 und 0 61 32 / 43 36 28

Telefax: 0 61 32 / 71 98 82

Servicezeiten:

Mo. - Fr., Termine und Hausbesuche n. Vereinbarung

Pflegestützpunkt Bodenheim

VG Bodenheim, Gemeinde Bodenheim, Ortsgemeinden Köngernheim, Mommenheim und Selzen
Am Reichsritterstift 3 | 55294 Bodenheim

Telefon: 0 61 35 / 933 95 47 und 0 61 35 / 933 95 40

Telefax: 0 61 35 / 933 78 52

Servicezeiten:

Mo. - Fr., Termine und Hausbesuche n. Vereinbarung;

Außensprechstunde im Seniorenzentrum Bodenheim, Erwin-Renth-Str. 15, Do. 10 - 12 Uhr

Pflegestützpunkt Gau-Algesheim

VG Gau-Algesheim, VG Sprendlingen-Gensingen

Hospitalstraße 22 | 55435 Gau-Algesheim

Telefon: 0 67 25 / 308 31 54 und 0 67 25 / 308 31 56

Telefax: 0 67 25 / 308 31 57

Servicezeiten:

Mo. - Fr., Termine und Hausbesuche n. Vereinbarung;

in Sprendlingen, „Tresor“, St. Johanner Str. 19,

Mi. 14:30 - 16:00 Uhr

Pflegestützpunkt Nieder-Olm

VG Nieder-Olm

Pariser Straße 104 | 55268 Nieder-Olm

Telefon: 0 61 36 / 33 69 und 0 61 36 / 758 88 58

Telefax: 0 61 36 / 760 50 79

Servicezeiten:

Mo. - Fr., Termine und Hausbesuche n. Vereinbarung

Pflegestützpunkt Oppenheim

VG Rhein-Selz ohne die Ortsgemeinden Köngernheim, Mommenheim und Selzen

Postplatz 1 | 55276 Oppenheim

Telefon: 0 61 33 / 571 99 70 und 0 61 33 / 571 99 71

Telefax: 0 61 33 / 571 99 72

Servicezeiten:

Mo. - Fr., Termine und Hausbesuche n. Vereinbarung;

Außensprechstunde in Guntersblum / Rathaus und in Undenheim / Ev. Gemeindehaus finden nur nach Terminvereinbarung statt.

PRIVATE PFLEGEBERATUNG

Zusätzlich bietet der Verband der Privaten Krankenversicherung privat Versicherten die Möglichkeit einer eigenen kostenfreien und neutralen Beratung:



Kontakt

Compass – Private Pflegeberatung GmbH

Gustav-Heinemann-Ufer 74 c | 50968 Köln
Servicetelefon: 0800 – 101 88 00 (gebührenfrei)
 Mail: info@compass-pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de



INFORMATIONEN- UND BESCHWERDETELEFON PFLEGE

Das Informations- und Beschwerdetelefon Pflege und Wohnen in Einrichtungen ist eine Anlaufstelle für rechtliche Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen in Einrichtungen.

Die Mitarbeiterinnen des Beschwerdetelefon informieren und beraten

- zu allen Fragen rund um die Pflegeversicherung wie Pflegegeldzahlung, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Entlastungsleistungen
- zum Verfahren zur Einordnung in einen Pflegegrad einschließlich der Unterstützung im Widerspruchsverfahren
- zu Verträgen und Abrechnungen von ambulanten Pflegediensten und stationären Einrichtungen

Sie geben Basisinformationen zu den Themen

- Vorsorgeverfügungen: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Hilfe rund um die Uhr durch osteuropäische Haushaltshilfen
- Hilfe zur Pflege durch die Sozialhilfe und Elternunterhalt

Außerdem ist das Informations- und Beschwerdetelefon Anlaufstelle für Beschwerden zum Wohnen in Pflegeeinrichtungen. Hierbei arbeiten die Mitarbeiterinnen vertrauensvoll mit der zuständigen Behörde, der Beratungs- und Prüfbehörde nach dem Landesgesetz über Wohnformen und Teilhabe (LWTG), zusammen.

Dieses Angebot erfolgt in Kooperation mit den 135 Pflegestützpunkten in Rheinland-Pfalz sowie der Beratungs- und Prüfbehörde nach dem LWTG und wird finanziert vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie.



Kontakt

Telefonische Beratung

montags - freitags von 10 - 13 Uhr
 und donnerstags 14 - 17 Uhr

Telefon: 0 61 31 / 28 48 41

Die Beratung erfolgt kostenlos und vertraulich.

Außerhalb der Sprechzeiten ist eine Kontaktaufnahme möglich über den vorhandenen Anrufbeantworter mit Aufsprechmöglichkeit.

Schriftliche Beratung

Per E-Mail: pflege@vz-rlp.de

Per Telefax: 061 31/284870

Per Post:

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.
 Postfach 41 07, 55031 Mainz

NETZWERK DEMENZ MAINZ-BINGEN

Ziel des Netzwerkes Demenz ist:

- Menschen mit Demenz durch niedrigschwellige Betreuungsangebote zu Hause zu unterstützen
- die Teilhabe der Betroffenen am Leben in der Gemeinschaft zu fördern
- Angehörige zu beraten und zu entlasten
- die Öffentlichkeit für das Thema Demenz zu sensibilisieren
- das ehrenamtliche und nachbarschaftliche Engagement zu fördern und auszubauen
- die Zusammenarbeit mit den bestehenden Anlaufstellen, Diensten und Initiativen

Das Netzwerk Demenz bietet für den Landkreis Mainz-Bingen:

- Beratung von Angehörigen und Betroffenen
- Vermittlung von Helferinnen und Helfern in die Haushalte
- Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

- Gesprächskreise für pflegende Angehörige
 - Schulungsreihen und Fortbildungen für ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, die Menschen mit Demenz zu Hause betreuen und begleiten
 - Vernetzung mit anderen Organisationen, die sich für Menschen mit Demenz einsetzen
 - Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch Info-Veranstaltungen, Workshops, Film- und Theaterabende
- Gefördert mit Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz, der Pflegekassen und des Landkreises Mainz-Bingen.



Kontakt

Kompetenzzentrum VG Nieder-Olm
Herr Reiner Wissel
 Pariser Straße 104 | 55268 Nieder-Olm
 Telefon: 0 61 36 / 766 46 70
 Telefax: 0 61 36 / 766 46 72

ÖRTLICHE BETREUUNGSBEHÖRDE

Die örtliche Betreuungsbehörde ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit rechtlichen Betreuungen und Vorsorgeregelungen. Sie berät und unterstützt Betreuer/innen und Bevollmächtigte bei der Ausübung ihrer Tätigkeit und steht auch den betroffenen Menschen als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Die Betreuungsbehörde steht Ihnen gerne zur Verfügung, wenn Sie

- Informationen zum Thema rechtliche Betreuung oder Vorsorge benötigen,
- selbst betreut werden und hierzu ein Anliegen haben,

- eine rechtliche Betreuung oder eine Vollmacht für einen anderen Menschen ausüben und Hilfe und Unterstützung brauchen.



Kontakt

Betreuungsbehörde des Landkreises Mainz-Bingen
www.mainz-bingen.de
 Suchbegriff: „Betreuungsbehörde“
 Telefon: 0 61 32 / 787-0

BETREUUNGSVEREINE

Die Betreuungsvereine im Landkreis beraten, unterstützen, gewinnen und schulen ehrenamtliche Betreuer/innen.

Die Vereine sind auch eine Anlaufstelle für alle Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen und gegebenenfalls eine rechtliche Betreuung übernehmen möchten. Zudem beraten sie bevollmächtigte Personen und informieren Interessierte über Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen sowie Patientenverfügungen. Im Landkreis Mainz-Bingen sind fünf

Betreuungsvereine tätig, deren Aktivitäten durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen und das Land Rheinland-Pfalz finanziell gefördert werden.



Kontakt

Betreuungsvereine
www.betreuungsvereine-mainz-bingen.de

HILFSANGEBOTE BEI PSYCHISCHER ERKRANKUNG

Kontakt- und Informationsstellen (KIS) Mainz-Bingen



Die Kontakt- und Informationsstellen Mainz-Bingen (KIS) sind offene Anlaufpunkte für alle Menschen, die von einer psychischen Erkrankung betroffen oder bedroht sind, Menschen in seelischen Krisen- und Not-situationen sowie deren Angehörige, Freunde und Interessierte.

Sie können sich dort über regionale Hilfsangebote informieren. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einen Teil der Freizeit dort zu verbringen, um so den Tag zu strukturieren.

Die KIS arbeiten nach dem Prinzip der Offenheit und Freiwilligkeit. Es geht hierbei um die Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe und das Unterstützen beim Finden des „richtigen“ Ansprechpartners, im Sinne einer Lotsenfunktion. Die Angebote der KIS sind kostenfrei und unverbindlich.

Träger der Kontakt- und Informationsstellen (KIS) ist die Rheinhessen Fachklinik Alzey.



Kontakt und Informationsstellen

Mainz-Bingen Nord

(Stadt Bingen am Rhein, Stadt Ingelheim, Gemeinde Budenheim, VG Gau-Algesheim, VG Heidesheim, VG Rhein-Nahe, VG Sprendlingen-Gensingen)

Kontakt- und Informationsstelle Mainz-Bingen Nord

Fruchtmarkt 6 | 55411 Bingen
Telefon: 067 21 / 40 46 82
Telefax: 067 21 / 40 89 60

Mainz-Bingen Süd

(VG Bodenheim, VG Nieder-Olm, VG Rhein-Selz)

Kontakt- und Informationsstelle Mainz-Bingen Süd

Postplatz 6 | 55276 Oppenheim
Telefon: 061 33 / 509 11 73
Telefax: 067 21 / 50 637

BARRIEREFREI BAUEN & WOHNEN

So lange wie möglich ohne Hindernisse selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können – auch mit einer Behinderung oder im hohen Alter – das wünschen sich viele Menschen. Eine barrierefreie Wohnung passt sich diesem Bedürfnis an.



Auf Initiative des Seniorenbeirats des Landkreises Mainz-Bingen bietet die Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen einmal im Monat in der Kreisverwaltung in Ingelheim eine kostenlose Beratung zum Thema „Barrierefrei Planen, Bauen und Modernisieren“ an.



Kontakt und Beratung

Außenstelle Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Konrad-Adenauer-Straße 3 | 55218 Ingelheim
Telefon: 061 32 / 787-0

Die Beratung ist kostenlos, fachkundig und firmenneutral. Die Terminvergabe erfolgt direkt bei:

Landesberatungsstelle

Barrierefrei Bauen und Wohnen

Seppel-Glückert-Passage 10 | 55116 Mainz
Telefon: 061 31 / 28 48 71 (Mo, Mi, Do 10 bis 13 Uhr)
E-Mail: barrierefrei-wohnen@vz-rlp.de
Internet: www.barrierefrei-rlp.de

BERATUNG ZU ZEITGEMÄSSEN WOHNKONZEPTEN

Die meisten Menschen wünschen sich ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben in den eigenen vier Wänden, auch im Alter und bei Pflegebedarf. Auch bei jüngeren Menschen wächst der Wunsch nach alternativen, gemeinschaftlich organisierten und generationenübergreifenden Wohn- und Lebensformen.

Von der Beratung für Wohnformen mit Pflege- und Betreuungsleistungen über ländliche Konzepte, Netzwerke, gemeinschaftliches Wohnen, die Entwicklung vernetzter Stadt- und Dorfquartiere bis zur Gründung solidarischer Finanzierungsformen: Die Landesberatungsstelle Neues Wohnen Rheinland-Pfalz bietet Fachberatung aus einer Hand.



Kontakt

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Hölderlinstraße 8 | 55131 Mainz
Telefon: 061 31 / 2069-0
Telefax: 061 31 / 2069-69

E-Mail: info@lzg-rlp.de
Internet: www.neues-wohnen.lzg-rlp.de



SCHULDNER- UND INSOLVENZBERATUNG



Kontakt Beratungsstellen

BINGEN - Caritas-Zentrum St. Elisabeth

Rochusstraße 8 | 55411 Bingen
Telefon: 067 21 / 91 77-39

Offene Sprechstunde: Do. 9 - 10:30 Uhr und
letzter Mo. im Monat 17 - 18:30 Uhr;
VG Gau-Algesheim: jeden 2. Di. im Monat 9 - 12 Uhr

INGELHEIM - Diakonisches Werk Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Straße 24 | 55218 Ingelheim
Telefon: 061 32 / 78 94 18 | Telefax: 061 32 / 78 94 10
E-Mail: schuldnerberatung-ingelheim@diakonie-rheinhausen.de

NIEDER-OLM - Evang. Dekanat Ingelh.-Oppenh.

Am Hahnenbusch 14 b | 55268 Nieder-Olm
Telefon: 0 61 33 / 57 89 917

E-Mail: schuldnerberatung-oppenheim@diakonie-mainz-bingen.de

OPPENHEIM - Diakonisches Werk Rheinhessen Beratungszentrum Oppenheim

Am Markt 10 | 55276 Oppenheim
Telefon: 0 61 33 / 57 89 917

E-Mail: schuldnerberatung-oppenheim@diakonie-rheinhausen.de

SOZIALPORTAL DES LANDES UND PORTALE DER PFLEGEKASSEN

Weitere Informationen zu Einrichtungen aus dem sozialen Bereich finden Sie auch auf den folgenden Internetseiten: www.sozialportal.rlp.de und www.pflege-navigator.de und www.pflegelotse.de

PFLEGEGRADE

Der Pflegegrad entscheidet, welche Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden können. Hier erfahren Sie mehr über die Pflegegrade und wie Sie einen Antrag stellen können.

Die Pflegegrade

Fünf Pflegegrade ermöglichen es, Art und Schwere der jeweiligen Beeinträchtigungen unabhängig davon, ob diese körperlich, geistig oder psychisch bedingt sind, zu erfassen. Die Pflegegrade und damit auch der Umfang der Leistungen der Pflegeversicherung orientieren sich an der Schwere der Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten der pflegebedürftigen Person. Der Pflegegrad wird mithilfe eines pflegefachlich begründeten Begutachtungsinstruments ermittelt. Die fünf Pflegegrade sind abgestuft: von geringen Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten (Pflegegrad 1) bis zu schwersten Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten, die mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung einhergehen (Pflegegrad 5).

Antragstellung

Pflegeleistungen beantragen

Um Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen zu können, muss ein Antrag bei der Pflegekasse gestellt werden; dies kann auch telefonisch erfolgen. Die Pflegekasse befindet sich bei der Krankenkasse. Die Antragstellung können auch Familienangehörige, Nachbar/innen oder gute Bekannte übernehmen, wenn sie dazu bevollmächtigt werden. Sobald der Antrag bei der Pflegekasse gestellt wird, beauftragt diese den Medizinischen Dienst (MD) oder andere unabhängige Gutachterinnen oder Gutachter mit der Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit.

Privat Versicherte stellen einen Antrag bei ihrem privaten Versicherungsunternehmen. Die Begutachtung erfolgt dort durch Gutachterinnen oder Gutachter des Medizinischen Dienstes MEDICPROOF.

Bearbeitungs- und Begutachtungsfristen

Die gesetzlich vorgegebene Bearbeitungsfrist für Anträge auf Pflegeleistungen beträgt 25 Arbeitstage. Bei einem Aufenthalt im Krankenhaus oder in einer stationären Rehabilitationseinrichtung ist die Begutachtung durch den MDK oder andere unabhängige Gutachter/innen innerhalb einer Woche durchzuführen, wenn dies zur Sicherstellung der weiteren Versorgung erforderlich ist oder die Inanspruchnahme einer Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz gegenüber dem Arbeitgeber der pflegenden Person angekündigt oder nach dem Familienpflegezeitgesetz mit dem Arbeitgeber vereinbart wurde.

Die einwöchige Begutachtungsfrist gilt auch für den Fall, dass sich die antragstellende Person in einem Hospiz befindet oder ambulant palliativ versorgt wird. Befindet sich der/die Antragsteller/in in häuslicher Umgebung, ohne palliativ versorgt zu werden, und wurde die Inanspruchnahme einer Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz gegenüber dem Arbeitgeber der pflegenden Person angekündigt oder nach dem Familienpflegezeitgesetz mit dem Arbeitgeber vereinbart, ist eine Begutachtung innerhalb von zwei Wochen nach Antragseingang durchzuführen.

Erteilt die Pflegekasse den schriftlichen Bescheid über den Antrag nicht innerhalb von 25 Arbeitstagen nach



Eingang des Antrags oder werden die verkürzten Begutachtungsfristen nicht eingehalten, hat die Pflegekasse nach Fristablauf für jede begonnene Woche der Fristüberschreitung 70 Euro an der/die Antragsteller/in zu zahlen. Dies gilt nicht, wenn die Pflegekasse die Verzögerung nicht zu vertreten hat oder wenn sich der/die Antragsteller/in in vollstationärer Pflege befindet und mindestens erhebliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten festgestellt wurden (mindestens Pflegegrad 2).

Voraussetzung für Leistungsansprüche

Um Pflegeleistungen voll in Anspruch nehmen zu können, muss der/die Versicherte in den letzten zehn Jahren vor der Antragstellung zwei Jahre als Mitglied in die Pflegekasse eingezahlt haben oder familienversichert gewesen sein.

Begutachtung

Die Pflegekasse lässt vom Medizinischen Dienst, von anderen unabhängigen Gutachter/innen oder bei knappschaftlich Versicherten vom Sozialmedizinischen Dienst (SMD) ein Gutachten erstellen, um die Pflegebedürftigkeit und den Pflegeaufwand im Einzelnen zu ermitteln; bei privat Versicherten erfolgt die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst von „MEDICPROOF“. Zur Begutachtung kommt der/die jeweilige Gutachter/in (Pflegefachkraft oder Ärztin/Arzt) ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung in die Wohnung oder die Pflegeeinrichtung – es gibt keine unangekündigten Besuche. Zum Termin sollten idealerweise auch die Angehörigen oder Betreuer/innen des erkrankten Menschen, die ihn unterstützen, anwesend sein. Das Gespräch mit ihnen ergänzt das Bild der Gutachter/in davon, wie selbstständig der Antragsteller noch ist beziehungsweise welche Beeinträchtigungen vorliegen.

Zur Einschätzung der Pflegebedürftigkeit und Einstufung in einen Pflegegrad kommt ein Begutachtungsinstrument zum Einsatz, das von der individuellen Pflegesituation ausgeht. Es orientiert sich an Fragen wie:

- Was kann der oder die Pflegebedürftige im Alltag alleine leisten?
- Welche Fähigkeiten sind noch vorhanden?
- Wie selbstständig ist der oder die Erkrankte?
- Wobei benötigt er oder sie Hilfe?

Grundlage der Begutachtung ist dabei ein Pflegebedürftigkeitsbegriff, der die individuellen Beeinträchtigungen ins Zentrum stellt – unabhängig davon, ob körperlich, geistig oder psychisch bedingt.

Was zählt, sind der einzelne Mensch und das Ausmaß, in dem er seinen Alltag allein bewältigen kann. Die Begutachtung führt dadurch zu einer individuelleren Einstufung. Davon profitieren etwa an Demenz erkrankte Personen mit ihrem besonderen Pflege- und Betreuungsbedarf.

Um festzustellen, wie selbstständig eine pflegebedürftige Person ist, wirft der/die Gutachter/in einen genauen Blick auf folgende 6 Lebensbereiche:

1. Mobilität
2. Geistige und kommunikative Fähigkeiten
3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
4. Selbstversorgung
5. Selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen – sowie deren Bewältigung
6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Für jedes Kriterium in den genannten Lebensbereichen ermitteln die Gutachter/innen den Grad der Selbstständigkeit der pflegebedürftigen Person anhand eines Punktwerts zwischen 0 (Person kann Aktivität ohne eine helfende Person, gegebenenfalls mit Hilfsmitteln, durchführen) und 3 (Person kann die Aktivität nicht durchführen, auch nicht in Teilen). Am Ende fließen die Punkte mit unterschiedlicher Gewichtung zu einem Gesamtwert zusammen, der für einen der fünf Pflegegrade steht.

Zusätzlich bewerten die Gutachter/innen die **außerhäuslichen Aktivitäten** und die **Haushaltsführung**. Für einen individuellen Versorgungsplan sowie für die Pflegeplanung der Pflegekräfte sind die Informationen als Ergänzung sehr hilfreich.

Leistungsbescheid

Die Entscheidung der Pflegekasse über die Feststellung von Pflegebedürftigkeit soll für die Versicherten transparent und nachvollziehbar sein. Das Gutachten wird der Antragstellerin oder dem Antragsteller deshalb durch die Pflegekasse automatisch übersandt, sofern sie oder er der Übersendung nicht widerspricht. Es ist auch möglich, die Übermittlung des Gutachtens zu einem späteren Zeitpunkt zu verlangen. Darüber hinaus erhalten die Versicherten die gesonderte Präventions- und Rehabilitationsempfehlung, die im Rahmen der Begutachtung abgegeben wurde. Gleichzeitig wird darüber informiert, dass mit der Zuleitung an den zuständigen Rehabilitationsträger ein Antragsverfahren auf Leistungen zur medizinischen Rehabilitation ausgelöst wird, sofern dies auf Zustimmung der Antragsteller/in trifft.

Bei allen Fragen stehen Ihnen die Pflegeberater/innen Ihrer Pflegekasse sowie die Mitarbeiter/innen der Pflegestützpunkte vor Ort zur Verfügung.

Privat Versicherte können sich jederzeit an das Versicherungsunternehmen wenden, bei dem sie versichert sind oder an den Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.

Auszug aus dem Online-Ratgeber Pflege vom Bundesgesundheitsministerium.

PFLEGELEISTUNGEN

Finanzielle Unterstützung und Leistungen für die ambulante und vollstationäre Pflege

Wer sich dazu entschieden hat, einen nahestehenden Menschen zu Hause zu pflegen, dem bietet die Pflegeversicherung verschiedene Hilfen und Leistungen. Hier erfahren Sie, welche finanzielle Unterstützung Sie in diesem Fall erhalten, welche Beratungsangebote Sie nutzen können und wie Sie die Pflege eines Angehörigen mit Ihrem Beruf in Einklang bringen können.

Finanzielle Unterstützung (Pflegegeld)

Pflegebedürftige sollen selbst darüber entscheiden können, wie und von wem sie gepflegt werden. Die Pflegeversicherung unterstützt deshalb auch, wenn sich Betroffene dafür entscheiden, statt von einem ambulanten Pflegedienst von Angehörigen, Freunden oder anderen ehrenamtlich Tätigen versorgt zu werden. Hierfür zahlt die Pflegeversicherung das sogenannte Pflegegeld. >siehe Tabelle „Pflegegeld“

Pflegedienste und Pflegesachleistungen

Pflegebedürftige können auch einen ambulante Pflegedienst nutzen. Dieser unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause. Er bietet Familien Unterstützung und Hilfe im Alltag, damit pflegende Angehörige zum Beispiel Beruf und Pflege sowie Betreuung besser organisieren können. -> siehe Tabelle „Pflegesachleistung“

Kombinationsleistung

Können Pflegegeld und ambulante Pflegesachleistungen gleichzeitig in Anspruch genommen werden?

Um eine optimale, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Pflege zu gewährleisten, ist es möglich, den Bezug von Pflegegeld mit der Inanspruchnahme von ambulanten Pflegesachleistungen zu kombinieren. Das Pflegegeld vermindert sich in diesem Fall anteilig im Verhältnis zum Wert der in Anspruch genommenen ambulanten Sachleistungen.

Einzelpflegekräfte

Einzelpflegekräfte sind selbstständige Pflegekräfte, wie zum Beispiel Altenpfleger/innen oder Altenpflegehelfer/innen.

Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben die Möglichkeit, selbstständige Pflegekräfte in Anspruch zu nehmen. Die Pflegekassen sollen mit geeigneten Einzelpflegekräften Verträge zur Versorgung bestimmter Pflegebedürftiger schließen, wenn die Versorgung durch den Einsatz dieser Kräfte besonders wirksam und wirtschaftlich ist oder wenn dadurch zum Beispiel den besonderen Wünschen von Pflegebedürftigen zur Gestaltung der Hilfe Rechnung getragen werden kann.

Zur Finanzierung der Einzelpflegekräfte können Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 die ambulanten Pflegesachleistungen in Anspruch nehmen. Die Abrechnung erfolgt unmittelbar zwischen der zugelassenen Einzelpflegekraft und der Pflegekasse. Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 können für Einzelpflegekräfte den Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro monatlich einsetzen.

Urlaubs- und Krankheitsvertretung (Verhinderungspflege) und Kurzzeitpflege

Die Pflegekasse zahlt für Pflegebedürftige in bestimmten Fällen, wenn die Pflegeperson wegen Urlaub oder Krankheit die/den Angehörige/n vorübergehend nicht pflegen kann. Der Anspruch besteht für maximal sechs Wochen im Jahr und beträgt 1.612 €. Dies wird Verhinderungspflege genannt.

Wenn kurzzeitig eine vollstationäre Versorgung in einem Pflegeheim erforderlich ist, z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt oder wenn eine Krisensituation überbrückt werden muss, steht dem Pflegebedürftigen – längstens bis zu acht Wochen pro Kalenderjahr – ein Leistungsbetrag von 1.774 € zur Verfügung.

Tagespflege und Nachtpflege

Pflegebedürftige können auch in Einrichtungen der Tagespflege oder der Nachtpflege gepflegt werden. Unter Tagespflege und Nachtpflege (teilstationäre Versorgung) versteht man die zeitweise Betreuung im Tagesverlauf in einer Pflegeeinrichtung.

Angebote zur Unterstützung im Alltag und Entlastungsbetrag

Angebote zur Unterstützung im Alltag tragen dazu bei, Pflegepersonen zu entlasten, und helfen Pflegebedürftigen, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und ihren Alltag weiterhin möglichst selbstständig bewältigen zu können. ->siehe Tabelle „Entlastungsbetrag“

Soziale Absicherung der Pflegeperson

Die Pflegeversicherung zahlt für pflegende Angehörige u.a. Beiträge zur Rentenversicherung sowie Rentenversicherungsbeiträge.

Pflegekurse für Angehörige

Die Pflegekassen haben für Personen, die eine Angehörige oder einen Angehörigen pflegen oder sich ehrenamtlich um Pflegebedürftige kümmern, unentgeltlich Schulungskurse durchzuführen.



Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Die Freistellungen nach dem Pflegezeitgesetz und dem Familienpflegezeitgesetz, die kurzzeitige Arbeitsverhinderung und das Pflegeunterstützungsgeld ermöglichen es Beschäftigten, den Beruf und die Pflege von Angehörigen zu vereinbaren.

Pflegehilfsmittel

Die Pflegeversicherung übernimmt Kosten von sogenannten Pflegehilfsmitteln. Darunter fallen Geräte und Sachmittel, die zur häuslichen Pflege notwendig sind, diese erleichtern oder dazu beitragen, der/dem Pflegebedürftigen eine selbstständigere Lebensführung zu ermöglichen.

Zuschüsse zur Wohnungsanpassung

Die Pflegekasse kann für Pflegebedürftige bis zu 4.000 € als Zuschuss für Anpassungsmaßnahmen zahlen, die die häusliche Pflege in der Wohnung ermöglichen, erleichtern oder eine möglichst selbstständige Lebensführung der pflegebedürftigen Person wiederherstellen sollen.

Vollstationäre Versorgung

Die Pflegeversicherung zahlt bei vollstationärer Pflege pauschale Leistungen für pflegebedingte Aufwendun-

gen einschließlich der Aufwendungen für Betreuung und die Aufwendungen für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege in Pflegeheimen.

Einen guten Überblick über zugelassene Pflegeheime geben zum Beispiel die Leistungs- und Preisvergleichslisten, die die Pflegekassen auf Anforderung kostenfrei zur Verfügung stellen; sie sind auch im Internet abrufbar.

Zusätzlich zum pflegebedingten Eigenanteil fallen bei vollstationärer Pflege für die Pflegebedürftigen stets weitere Kosten an: Hierzu zählen Kosten für die Unterbringung, Verpflegung, Investitionen oder besondere Komfort- und Zusatzleistungen. Grundsätzlich gilt: Da diese Kosten je nach Einrichtung sehr unterschiedlich ausfallen können, ist es dringend angeraten, sich bei der Auswahl eines Heims ausführlich darüber zu informieren. ->siehe **Tabelle „Leistungsbetrag Vollstationäre Versorgung“**

Mehr Informationen darüber wie Sie diese Angebote nutzen können und dabei Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen können, erfahren Sie im Internet unter:

www.bundesgesundheitsministerium.de
bei -> Themen -> Pflege -> Online-Ratgeber Pflege

Auszug aus dem Online-Ratgeber Pflege vom Bundesgesundheitsministerium. Stand 01-2022

Alle Leistungen in den fünf Pflegegraden (PG) im Überblick

Leistung	PG1	PG2	PG3	PG4	PG5
Pflegegeld		316	545	728	901
Pflegesachleistung (ambulant)		724	1.363	1.693	2.095
Entlastungsbetrag (ambulant, zweckgebunden)	125	125	125	125	125
Leistungsbetrag Vollstationäre Versorgung	125	770	1.262	1.775	2.005

max. Leistungen pro Monat in Euro



ANGEBOTE ZUR UNTERSTÜTZUNG DER HÄUSLICHEN VERSORGUNG

AMBULANTE PFLEGEDIENSTE, TAGESPFLEGE UND 24-STUNDEN-BETREUUNG

Alle Kontaktdaten für folgende Unterstützungen zur häuslichen Versorgung:

- Ambulante Pflegedienste
- Tagespflegen
- 24-h-Betreuungen

finden Sie in einer übersichtlichen Tabelle der Pflegeeinrichtungen im Kreis Mainz-Bingen auf den Seiten 78 - 81.

HAUSNOTRUF

Kontakte

ANBIETER HAUSNOTRUF

**Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Mainz-Bingen**
Hattenbergstr. 5 | 55122 Mainz
Telefon: 061 31 / 965 10-0
Telefax: 061 31 / 965 10-410
Internet: www.asb.de

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Mainz-Bingen**
Mitternachtsgasse 6 | 55116 Mainz
Telefon: 061 31 / 26-931 oder 26-948
Telefax: 061 31 / 26-981
Internet: www.drk-mainz.de

Johanniter Unfall-Hilfe e.V.
Hans-Böckler-Straße 109
55128 Mainz
Telefon: 061 31 / 935 55 35
Internet: www.johanniter.de

Malteser Hilfsdienst e.V.
Jägerstraße 37
55131 Mainz
Telefon: 061 31 / 28 58-0 oder 061 31 / 25 04-10
Internet: www.malteser-mainz.de

PALLIATIVVERSORGUNG / HOSPIZBEGLEITUNG

Anliegen der Hospizbewegung ist es, Menschenwürde und Lebensqualität möglichst bis zum Lebensende zu erhalten. Dabei bestimmen die Wünsche und Bedürfnisse des Kranken das Handeln.

Die nachfolgend aufgeführten Hospizgruppen bieten vielfache Hilfsangebote:

Beratung zur Hospiz- und Palliativversorgung, Begleitung durch qualifizierte Hospizmitarbeiter/innen, Vermittlung in stationäre Hospizeinrichtungen, Krisenintervention, Beratung und Treffen für Trauernde, Infos zur Patientenverfügung, außerdem Vorträge, Seminare, ehrenamtliche Betätigung.



Kontakte

HOSPIZGRUPPEN

Malteser Hospizdienst St. Hildegard

Veronastraße 14 | 55411 Bingen
 Telefon: 067 21 / 1 85 88-131
 Telefax: 067 21 / 1 85 88-130
 E-Mail: hospizarbeit@malteser-bingen.de
 Internet: www.malteser-bingen.de

Hospiz-Hilfe Bingen

Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V.
 Schmittstraße 29 | 55411 Bingen
 Telefon: 067 21 / 15 34 49
 Telefax: 067 21 / 15 59 89
 E-Mail: hospiz-hilfe-bingen@t-online.de
 Internet: www.hospizgruppe-bingen.de

Hospizgruppe Ingelheim e.V.

Bahnhofstraße 119 | 55218 Ingelheim
 Telefon: 061 32 / 71 49 81
 Telefax: 061 32 / 71 49 82
 E-Mail: info@hospiz-ingelheim.de
 Internet: www.hospiz-ingelheim.de

Mainzer Hospiz

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst

Im Niedergarten 18 | 55124 Mainz
 Telefon: 061 31 / 23 55 31
 E-Mail: kontakt@mainzer-hospiz.de
 Internet: www.mainzer-hospiz.de

Ökumenische Hospizarbeit Rhein-Selz e.V.

Am Markt 10 | 55276 Oppenheim
 Geschäftsstelle Telefon: 061 33 / 57 17 65

Anfragen zu Hospizbegleitung:

Telefon: 061 33 / 57 34 63
 E-Mail: info@hospiz-rhein-selz.de
 Internet: www.hospiz-rhein-selz.de

Verein zur Förderung der ambulanten Palliativversorgung Rheinhessen/Pfalz e. V.

Eulenburgstraße 12 | 67547 Worms
 Telefon: 062 41 / 97 73 80
 Telefax: 062 41 / 97 73 82
 E-Mail: info@sapv-rhh-pf.de
 Internet: www.sapv-rhh-pf.de

ESSEN AUF RÄDERN / MITTAGSTISCH



Kontakte

WOHLFAHRTSVERBÄNDE

Arbeiter-Samariter-Bund

Kreisverband Mainz-Bingen - Menüservice

Hattenbergstraße 5 | 55122 Mainz
 Telefon: 061 31 / 93 63 70
 Internet: www.asb.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Mainz-Bingen - Menüservice

Mitternachtsgasse 6 | 55116 Mainz
 Telefon: 061 31 / 26 934 oder 26 948
 Telefax: 061 31 / 26 981
 Internet: www.drk-mainz.de

Johanniter Unfall-Hilfe e.V. - Menüservice

Hans-Böckler-Str. 109 | 55128 Mainz
 Telefon: 061 31 / 935 55 34
 Internet: www.johanniter.de

Malteser Hilfsdienst e.V. - Menüservice

Jägerstr. 37 | 55131 Mainz
 Telefon: 061 31 / 28 58 313
 Internet: www.malteser-mainz.de

carpe diem GBSmbH - Menüservice

Neustr. 7 | 55425 Waldalgesheim
 Telefon: 067 21 / 945 90
 E-Mail: waldalgesheim@senioren-park.de

ESSEN AUF RÄDERN / MITTAGSTISCH

Kontakte

SONSTIGE ANGEBOTE IM LANDKREIS

Stift St. Martin – Treff im Stift - Offener Mittagstisch

Mainzer Straße 19-25 | 55411 Bingen
Telefon: 067 21 / 91 21-0

Menüservice Bon Appetit

Mainzer Str. 35 | 55413 Trechtingshausen
Telefon: 067 21 / 97 94 177
Internet: www.bonappetit-menue.de

Fleischerfachgeschäft Fasig – Mittagstisch

Gertrudenstraße 3 | 55576 Sprendlingen
Telefon: 067 01 / 469
Internet: www.fasig.de

„Essen auf Rädern“ Ingelheim

Sabine Liebmann, Telefon: 0 61 32 / 78 21 75
Marina Brück, Telefon: 0 61 32 / 78 21 72
Alexandra Dickenscheid: 0 61 32/78 22 27
Täglich – auch sonn- u. feiertags.
An-, Ab-, Umbestellungen Mo – Fr. bis 9:45 Uhr
Sa., So. und feiertags, Telefon: 0 61 32 / 78 22 27

Essen auf Rädern Gau-Algesheim e.V. (für Gau-Algesheim einschl. Laurenziberg)

tel. Anmeldung tägl. von 8:30 -18 Uhr unter
Telefon: 01 51 / 50 71 15 93
Abmeldungen für den Tag bis 8 Uhr

Seniorenresidenz Nieder-Olm – Mittagstisch

Mühlweg 25 | 55268 Nieder-Olm
tel. Bestellungen Mo. bis Fr. unter
Telefon: 061 36 / 92 22-2
Wochenende und Feiertage
Telefon: 061 36 / 92 22-38
Internet: [www.gfambh.com/stationaere-pflege/
nieder-olm/fahrbarer-mittagstisch/](http://www.gfambh.com/stationaere-pflege/nieder-olm/fahrbarer-mittagstisch/)

Johanneshaus Nierstein GmbH – Offener Mittagstisch

Gutenbergstraße 13 | 55283 Nierstein
Telefon: 061 33 / 960-0
Telefax: 061 33 / 960-111
E-Mail: info@johanneshaus-nierstein.de

TAFELN UND BROTKÖRBE

STADT BINGEN

Binger Tafel – Platte - Obdachloseninitiative Rheinland-Pfalz e.V.

Dammstraße 10 | 55411 Bingen
Telefon: 067 21 / 45 474

Ausgabestelle: Mainzer Str. 103 a | 55411 Bingen
Ausgabezeit: mittwochs ab 10 Uhr

STADT BINGEN

Brotkorb Bingen - Caritas-Zentrum St. Elisabeth

Rochusstraße 8 | 55411 Bingen
Telefon: 067 21 / 91 77 28

Ausgabestelle Caritas-Zentrum:

Rochusstraße 8 | 55411 Bingen
Ausgabezeit: montags und freitags ab 14 Uhr

STADT INGELHEIM

Ingelheimer Tafel – Platte Obdachloseninitiative Rheinland-Pfalz e.V.

Dammstr. 10 | 55411 Bingen
Telefon: 067 21 / 45 474

Ausgabestelle:

Binger Straße 1, 55262 Ingelheim-Heidesheim
Ausgabezeit: freitags ab 10:30 Uhr

Brotkorb Ingelheim

Caritas-Zentrum St. Laurentius

Talstraße 161-165 | 55218 Ingelheim
Telefon: 061 32 / 79 15 00

Ausgabestelle Caritas-Zentrum:

Talstraße 161-165 | 55218 Ingelheim
Ausgabezeit: dienstags und freitags ab 14:30 Uhr

VERBANDSGEMEINDE NIEDER-OLM

Brotkorb - Initiative „Leben teilen“ der Kath. Pfarrgemeinde St. Georg

Alte Landstraße 30 | 55268 Nieder-Olm
Kontakt: Adalbert Duhr
Telefon: 061 36 / 43 575

Ausgabestelle Camarahaas:

Alte Landstraße 30 | 55268 Nieder-Olm
Ausgabezeit: mittwochs 10 - 11:30 Uhr

VERBANDSGEMEINDE RHEIN-SELZ

Oppenheimer Tafel e.V.

Rheinstraße 55 | 55276 Oppenheim
Telefon: 061 33 / 57 77 878

Ausgabestelle: Rheinstr. 55 | 55276 Oppenheim

Ausgabezeit: dienstags von 14 - 16 Uhr,
samstags von 10 - 12 Uhr

VERBANDSGEM. SPRENDLINGEN-GENSINGEN

Sprendlinger Tafel – Platte - Obdachloseninitiative Rheinland-Pfalz e.V.

Dammstraße 10 | 55411 Bingen
Telefon: 067 21 / 45 474

Ausgabestelle: Tennisclub 1972 Sprendlingen e.V.

Am Schwimmbad | 55576 Sprendlingen
Ausgabezeit: montags ab 9:30 Uhr



NIEDRIGSCHWELIGE BETREUUNGS- / ENTLASTUNGSANGEBOTE



Kontakte

LANDKREIS

**Netzwerk Demenz Mainz-Bingen
Koordinationstelle Wendepunkt Demenz**
Pariser Straße 104, 55268 Nieder-Olm
Kontakt: Herr Reiner Wissel
Telefon: 061 36 / 766 46 70
Telefax: 061 36 / 766 46 72
E-Mail: reiner.wissel@gfambh.com

BINGEN, INGELHEIM UND UMGEBUNG

Malteser Hilfsdienst e.V.
Veronastraße 14 | 55411 Bingen

**Häuslicher Entlastungsdienst für
pflegende Angehörige**
Helferkreis Bingen und Helferkreis Ingelheim/
Gau-Algesheim, Kontakt: Karin von Dobbeler-Brand
Telefon: 06721 / 18588-141

Begleitungs- und Besuchsdienste
Kontakt: Birgit Schieferstein
Telefon: 06721 / 18588-111

Ev. Sozialstation Ingelheim gGmbH
Binger Straße 218 | 55218 Ingelheim
**Café Charlott – Betreuung für Menschen mit
demenzieller Erkrankung**
Dienstag, Mittwoch, Freitag von 14 - 18 Uhr in den
Räumlichkeiten der Ev. Sozialstation Ingelheim
Telefon: 061 32 / 9825 110
E-Mail: kontakt@ev-sozialstation-ingelheim.de

VERBANDSGEMEINDE NIEDER-OLM

**Café Amtshaus – Betreuungscfé für Menschen
mit demenzieller Erkrankung**
Burggrabenstr. 9 | 55271 Stackeden-Elsheim
dienstags 14 - 18 Uhr
Telefon: 061 31 / 766 46 70

**DRK Kaffee-Stubb – Erzähl- und Erinnerungscfé
für Menschen mit Demenz**
in der Seniorenresidenz Nieder-Olm | Mühlweg 25
montags 14 - 18 Uhr

VERBANDSGEMEINDE RHEIN-SELZ

**Café Agnes – Treffpunkt für Menschen mit
Demenz im Altenzentrum Oppenheim**
Jacob-Steffan-Platz 1 | 55276 Oppenheim
freitags 14 - 18 Uhr
Telefon: 061 33 / 94 40 39
E-Mail: soziale-dienste@az-opp.de
Das Café Agnes ist ein gemeinsames Projekt der
gemeinnützigen Gesellschaft für ambulante und
stationäre Altenhilfe GFambH und der Stiftung
Zivilhospital Altenzentrum Oppenheim.

Klub Konfetti – Treff für Menschen mit Demenz
Ev. Familienzentrums Nierstein
Mühlgasse 28 | 55283 Nierstein
mittwochs 10 - 18 Uhr
Anmeldung unter Telefon: 01 60 / 68 08 608 oder
E-Mail: kirchengemeinde.nierstein@ekhn.de

NACHBARSCHAFTSHILFEN / ZEITBANKPROJEKTE

Kontakte

VERBANDSGEMEINDE BODENHEIM

WiB - Wir in Bodenheim
WiB-Quartiersbüro „Füreinander-Miteinander“
im Caritas-Zentrum St. Alban
 Am Reichsritterstift 3 | 55294 Bodenheim
 Ansprechpartnerin: Kerstin Thieme-Jäger
 Telefon: 061 35 / 70 68 18
 E-Mail: k.thieme-jaeger@caritas-mz.de

STADT INGELHEIM

Nachbarschaftshilfe „Heinzelmännchen“
 Telefon: 061 32 / 89 80 422
 E-Mail: nachbarschaftshilfe@ingelheim.de
 Internet: www.mgh-ingelheim.de

VERBANDSGEMEINDE GAU-ALGESHEIM

Nachbarschaftshilfeverein
Zeitbankplus Gau-Algesheim e.V.
 1. Vorsitzender Dr. Ulrich Maier-Harth
 Telefon: 067 25 / 10 16
 E-Mail: zeitbankplus-ga@gmx.de

VERBANDSGEMEINDE GAU-ALGESHEIM

Sorgende Gemeinschaft Gau-Algesheim
Caritas Altenzentrum Albertus-Stift
 Schulstraße 20 | 55435 Gau-Algesheim
 Kontakt Telefon: 067 25 / 93 250
 E-Mail: info@sorgende-gemeinschaft.net
 Internet: www.sorgende-gemeinschaft.net

VERBANDSGEMEINDE NIEDER-OLM

Generationengemeinschaft e.V. Zornheim
 1. Vorsitzender Dr. Wolfgang Bietz
 Organisationsleitung: Klaus Jung
 Telefon: 061 36 / 44 369
 Treff: 1. Mi. i. Monat, 19 Uhr Gem.-hof / Bürgercafé

VERBANDSGEMEINDE RHEIN-SELZ

Helferkreis Selzen e.V.
 1. Vorsitzender Stefan Bremler
 Gaustraße 68 | 55278 Selzen
 Kontakt Telefon: 067 37 / 60 00
die Rhein-Selz-Gefährten
 Ulrike Franz | Postplatz 1 | 66276 Oppenheim
 Kontakt Telefon: 061 33 / 571 9971
 E-Mail: gefaehrten@vg-rhein-selz.de

FAMILIENPFLEGE

Familienpflege unterstützt Familien, in denen die Mutter oder der Vater durch Krankheit oder andere Notsituationen ausfallen.

Kontakte

Caritas-Sozialstation St. Rochus
 Mainzer Str. 25 | 55411 Bingen
 Telefon: 067 21 / 99 10 63
 Telefax: 067 21 / 18 54 45

Ev. Sozialstation Ingelheim gGmbH
 Binger Str. 218 | 55218 Ingelheim
 Telefon: 061 32 / 982 51 10
 Telefax: 061 32 / 982 51 20
 Internet: www.soz-ingelheim.ev-kirche.org/

Home Instead Senioren- und Familienbetreuung
 Friedrich-König-Str. 35 | 55129 Mainz
 Telefon: 061 31 / 214 00 20
 Internet: www.homeinstead.de

Lagama
 Sant' Ambrogio-Ring 31 | 55276 Oppenheim
 Telefon: 08 00 / 52 42 620
 Internet: www.lagama.de



HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTER / ALLTAGSBEGLEITUNG

Kontakte

IM LANDKREIS MAINZ-BINGEN TÄTIG:

Christel Paulus

Nieder-Olmer Str. 1 | 55270 Zornheim
E-Mail: chris.paulus@gmx.de

Die Alltagsbegleiter Mainz

Mainzer Str. 4 | 55124 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 63 34 320

Julia Eckes - Seniorenbetreuung

Philippstr. 12 | 55543 Bad Kreuznach
E-Mail: juliasseniorenbetreuung@gmx.de

Lagama GmbH

Sant' Ambrogio-Ring 31 | 55276 Oppenheim
Telefon: 0800/5242620
E-Mail: service@lagama.de

Zeitgewinn - Seniorendienstleistungen

Heike Strücker

Magdeburger Str. 37 | 55218 Ingelheim
Mobil: 01 52 / 37 94 71 33

Renate Vogeley

Konrad-Adenauer-Str. 17 a | 55270 Zornheim
Telefon: 01 57 / 71 90 76 18

Silvia Walz

Im Rheinblick 38 | 55411 Bingen
Telefon: 0 67 21 / 30 82 90
E-Mail: Senioren.be@gmail.com

Lebenshilfe & Gesundheit

Rita Hoffmann

Schillerstraße 1 | 55576 Sprendlingen
Telefon: 0 67 01 / 70 26

Tasima

Senioren- und Alltagsunterstützung

Anemonenweg 30 | 55129 Mainz
Telefon: 01 57 / 73 01 70 89
Internet: www.tasima.de

Alltagsbetreuung und Begleitung

Stefan Heyde

Pfarrgasse 8 | 55268 Nieder-Olm
Mobil: 01 51 / 21 94 84 22
E-Mail: Kontakt@Betreuung-Heyde.de



adele – autonom im Alter leben – Betreuung und Alltagsbegleitung Gabi Waldhausen

Weingartenstraße 14
55422 Bacharach
Telefon: 0 67 43 / 96 53 149
Mobil: 01 60 85 50 891
E-Mail: info@adele-online.de

Ordnung kaufen - Melanie Kinsky

Ringstraße 11 | 55283 Nierstein
Telefon: 0 61 33 / 57 92 890
Mobil: 01 63 / 25 76 1 81
E-Mail: melanie.kinsky@ordnung-kaufen.de

Lebenslagen GmbH

Julia Weber/Irene Alt

Budenheimer Parkallee 5
55257 Budenheim
Telefon: 0 61 39 / 96 23 9 10
E-Mail: info@lebenslagen.de

WellCare –

Betreuungsdienst und Alltagsbegleitung

Daniela Denscheilmann
Löwenweg 1 | 55411 Bingen
Mobil: 0 15 78 / 9 59 67 68



SPORT, KULTUR, FREUNDE TREFFEN: Fahrdienst macht Menschen mit Behinderung mobil

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen können für stark mobilitätseingeschränkte Menschen die Kosten für einen Fahrdienst als Leistung der Eingliederungshilfe übernommen werden.

Hinsichtlich der Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Behindertenfahrdienstes wenden sich Interessenten an die zuständige Sachbearbeiterin bzw. den zuständigen Sachbearbeiter der Abteilung 32 – Soziale Hilfen /Eingliederungshilfe

Die Anbieterliste ist nicht abschließend und zeigt lediglich eine Auswahl an Fahrdiensteanbietern im Landkreis auf.

Nähere Informationen siehe Kontaktfeld.

Kontakt

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Str. 11 | 55218 Ingelheim
Telefon: 0 61 32 / 7 87 -0

oder auf der Homepage :
<https://www.mainz-bingen.de/de/Aemter-Abteilungen/Soziales/Eingliederungshilfe>

Kontakte

BEHINDERTENFAHRDIENSTE

Johanniter Unfall-Hilfe e.V. – Fahrdienst

Hans-Böckler-Str. 109 | 55128 Mainz
Telefon: 061 31 / 935 55 41
Internet: www.johanniter.de

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Mainz-Bingen – Fahrdienst

Mitternachtsgasse 6 | 55116 Mainz
Telefon: 061 31 / 26 90
Internet: www.drk-mainz.de

Rettungsdienst Corneli

Talstraße 36 a | 55424 Münster-Sarmsheim
Telefon: 067 21 / 43 066

KAE – Fahr- u. Betreuungsdienst

Brüder-Grimm-Str. 18 | 55218 Ingelheim
Telefon: 061 32 / 89 75 00
Internet: www.kae-aktiver-leben.de

Mobil Concept – Muhr Hannemann GmbH

Marie-Curie-Straße 20 | 55435 Gau-Algesheim
Telefon: 067 25 / 48 33
Internet: www.muhr-hannemann.de

BÜRGERBUSSE



Kontakte

BÜRGERBUSSE

VERBANDSGEMEINDE BODENHEIM

„Unser Busje“

zum Einkauf, zum Besuch von Ärzten, Banken und sozialen Einrichtungen

dienstags und donnerstags von 8:15 - 11:45 Uhr und von 14:15 - 17:45 Uhr

Anmeldung für Bürger der Verbandsgemeinde Bodenheim: Montag und Mittwoch

14 - 15:30 Uhr unter Telefon: 061 35 / 722 27

VERBANDSGEMEINDE GAU-ALGESHEIM

Fahrdienst zu EDEKA und PENNY

donnerstags:

Tour 1

Appenheim, Turnhalle, Abfahrt 10 Uhr

Laurenziberg, Kreisverkehr, Abfahrt: 10:10 Uhr

Tour 2

Ockenheim, Marktplatz, Abfahrt: 10:30 Uhr

Ockenheim, Alte Gärtnerei /Wiesenstr.

Abfahrt: 10:40 Uhr

dienstags und freitags innerhalb Gau-Algesheim:

Festplatz, Auf der Bleiche, Abfahrt: 10:15 Uhr

Im Hippel / Höhe Hochhäuser, Abfahrt: 10:30 Uhr

Radsporthalle, Appenheimer Str., Abfahrt: 10:45 Uhr

Albertus Stift, Ernst-Ludwig-Str./Schulstraße

Abfahrt: 11 Uhr

Möbel Mayer / Ockenheimer Str., Abfahrt: 11:10 Uhr

Rückfragen unter Telefon: 067 25 / 48 33

VERBANDSGEMEINDE RHEIN-NAHE

Bürgerbus Vierthäler

für die Stadt Bacharach und die Gemeinden Breitscheid, Manubach, Oberdiebach, Niederheimbach und Trechtingshausen:

dienstags und mittwochs 8 - 12:30 Uhr

und **donnerstags** 8 - 17 Uhr

Für Arztbesuche fährt der Bus auch nach Bingen und Oberwesel.

Anmeldung: Montag und Mittwoch

14:30 - 16:30 Uhr unter Telefon: 067 43 / 90 94 97

VERBANDSGEMEINDE RHEIN-SELZ

DRK-Rotkehlchen-Bus

für Bürger aus Guntersblum und Ludwigshöhe

donnerstags

von 10 - 12 Uhr zu Zielen in Guntersblum

von 13 - 17 Uhr zu Zielen in Alsheim und Oppenheim

Anmeldung: Mittwoch

15 - 17 Uhr unter Telefon: 01 70 / 208 92 15

bei DRK-Bereitschaft Ortsverein Guntersblum

VERBANDSGEMEINDE RHEIN-SELZ

Mobilbus-Fahrservice

zum Einkauf, zum Besuch von Ärzten, Banken und sozialen Einrichtungen. Für Bürger der ehemaligen Verbandsgemeinde Guntersblum:

dienstags und donnerstags von 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr

Anmeldung: Montag und Mittwoch

15 - 17 Uhr unter Telefon: 061 33 / 4901-111

Für Bürger in Friesenheim, Köngernheim, Undenheim:

freitags von 8 - 13 Uhr

Anmeldung: Donnerstag

15 - 17 Uhr unter Telefon: 061 33 / 4901-112

Für Bürger in Dalheim und Dexheim:

mittwochs

Einkaufsbus Nierstein-Schwabsburg

montags:

Marktplatz Nierstein, Abf.: 9 Uhr, Rückf. 10:15 Uhr

Ev. Kirche Schwabsburg, Abf.: 9:30 Uhr, Rückf. 11 Uhr

Fa. Lidö, Bildstockhohl, Abf.: 10 Uhr u. 10:30 Uhr,

Rückf.: 10:45 Uhr u. 11:30 Uhr

donnerstags:

Apotheke, Ringstraße, Abf.: 9 Uhr, Rückf. 10:15 Uhr

Ev. Kirche Schwabsburg Abf.: 9:30 Uhr, Rückf. 11 Uhr

Fa. Lidö, Bildstockhohl, Abfahrt: 10 Uhr u. 10:30 Uhr,

Rückf.: 10:45 Uhr u. 11:30 Uhr

Fahrdienst Helferkreis Selzen e.V.

für Selzen und Hahnheim

dienstags ab 14 Uhr

Einkaufsfahrten zu Wasgau, Mommenheim

Anmeldung bei Hans Robert Seemann unter

Telefon: 067 37 / 85 87

VERBANDSGEM. SPRENDLINGEN-GENSINGEN

MOB'S-Mobil Sprendlingen

für Bürger aus Sprendlingen, Badenheim, St. Johann, Welgesheim, Wolfsheim und Zotzenheim

dienstags und freitags:

Bus fährt auf Bestellung (Einkaufsfahrten, Arztbesuche, zur Bibliothek (Bib), zur „Tafel“, zu Gottesdiensten...)

Informationen und telefonische Anmeldung:

montags und donnerstags von 14 - 16 Uhr

unter Telefon: 067 01 / 200 84 51

Infos auch unter www.sprendlingen.de/buergerbus

HoBBs – Bürgerbus Horrweiler

Verbindungen von Horrweiler nach Gensingen

und Aspisheim. Informationen und Fahrplan auf der

Webseite der Gemeinde Horrweiler:

[www.gemeinde-horrweiler.de/ buergerbus/](http://www.gemeinde-horrweiler.de/buergerbus/)



WOHNEN IM ALTER

Wohngemeinschaften, Betreutes Wohnen, Stationäre Einrichtungen

Alle Kontaktdaten zu den Themen:

- **Wohngemeinschaften, Betreutes Wohnen, Stationäre Einrichtungen und Wohnprojekte zusammengefasst unter der Rubrik „BETREUTES WOHNEN“**
- **Stationäre Pflegeeinrichtungen und Pflegeeinrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen zusammengefasst unter der Rubrik „PFLEGEHEIM“**

finden Sie in einer übersichtlichen Tabelle der Pflegeeinrichtungen im Kreis Mainz-Bingen auf den Seiten 78 - 81.

BESONDERE WOHNFORMEN

für Menschen mit Behinderungen und pflegerischen Bedarfen

Kontakte

LANDKREIS MAINZ-BINGEN

Haus St. Martin

Belzerstraße 7 | 55218 Ingelheim

Telefon: 061 32/790 400

Internet: www.caritas-mainz.de

Fördereinrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Schwerst-Mehrfachbehinderung, ambulantes Förderzentrum, vollstationäre Plätze für junge Menschen mit geistiger Behinderung.

Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie – Wohnverbund Jugendheim

Bahnhofstraße 45 | 55270 Jugendheim

Telefon: 061 30/92 92-0

Internet: www.jugendheim.nrd.de

Im Wohnverbund Jugendheim (Franz-Josef-Helferich Haus) leben beeinträchtigte Menschen jeden Alters mit sehr unterschiedlichem Assistenzbedarf.

ZOAR – Rheinhesisches Diakonie-Zentrum für seelisch behinderte Menschen

Binger Straße 46 | 55262 Heidesheim

Telefon: 061 32/507-0 | Telefax: 061 32/507-170

Internet: www.zoar.de

Das Rheinhesische Diakonie-Zentrum in Heidesheim betreut behinderte und beeinträchtigte Menschen, denen zum gegebenen Zeitpunkt eine selbstständige Lebensführung oder eine Lebensführung mit lediglich ambulanter Betreuung nicht möglich ist.

FINANZIELLE HILFEN DES SGB XII

GRUNDSICHERUNG

für ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen

Unsere Sozialgesetzgebung bietet die Möglichkeit Menschen mit geringem Einkommen finanziell zu unterstützen. Liegt das Einkommen unter dem Sozialhilfesatz, kann ein Anspruch auf Grundsicherung bestehen. Leistungen der Grundsicherung sind einkommens- und vermögensabhängig und werden auf Antrag gewährt.

Personen, die mindestens das **65. Lebensjahr** vollendet haben **oder** Personen, die das **18. Lebensjahr** vollendet haben **und dauerhaft voll erwerbsgemindert** sind, können im Landkreis Mainz-Bingen einen entsprechenden **Antrag bei ihrer zuständigen Stadt- oder Verbandsgemeindeverwaltung stellen** (Leistungsberechtigte nach § 41 SGBXII).

Informationen zu den Kommunen des Landkreises erhalten Sie auf der jeweiligen Homepage über:
<https://www.mainzbingen.de/de/Leben-im-Landkreis/Kommunen>

Kontakt

Erwerbsfähige und hilfebedürftige Personen im Alter von **15 – 65 Jahren** wenden sich hinsichtlich eines Grundsicherungsantrages an das JobCenter.

Informationen bei:

**Kreisverwaltung Mainz-Bingen
JobCenter „Neue Ingelheimer Mitte“**

Telefon: 061 32 / 7 87-6000

Für Personen, die gleichzeitig Leistungen der **Eingliederungshilfe** beziehen, ist die Abteilung „Soziale Hilfen“ der Kreisverwaltung zuständig.

Informationen bei:

**Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Abt. Soziale Hilfen, Fachb. Eingliederungshilfe**

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage:

[www.mainz-bingen.de/
Aemter-Abteilungen/Soziales/](http://www.mainz-bingen.de/Aemter-Abteilungen/Soziales/)

HILFE ZUR HÄUSLICHEN PFLEGE

Die Zuschüsse der Pflegekasse reichen oft nicht aus, um notwendige Hilfe und Pflege zu finanzieren. Das Sozialamt der Kreisverwaltung Mainz-Bingen prüft dann, ob der Bedarf aus Mitteln der Sozialhilfe bestritten werden kann.

Dies gilt insbesondere dann, wenn nicht genügend eigene finanzielle Mittel vorhanden sind und auch die Angehörigen nicht zur Zahlung herangezogen werden können.

Die Leistungen der Hilfe zur Pflege sind gegenüber den Leistungen der Pflegeversicherung nachrangig. Der Sozialhilfeträger übernimmt nur die angemessenen Kosten, die nicht durch die Pflegeversicherung oder andere vorrangige Leistungsträger (z.B. Unfallversicherung) abgedeckt sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Kontakt

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Str. 11
55218 Ingelheim

Telefon: 061 32 / 7 87-0

oder auf der Homepage:

[www.mainz-bingen.de/de/
Aemter-Abteilungen/Soziales/Hilfe-zur-Pflege](http://www.mainz-bingen.de/de/Aemter-Abteilungen/Soziales/Hilfe-zur-Pflege)

LANDESPFLEGEgeld

Das Landespflegegeld ist eine Leistung des Landes Rheinland-Pfalz und des örtlichen Sozialhilfeträgers und wird für Mehraufwendungen gezahlt, die durch die Behinderung entstehen. Anspruchsberechtigt sind Schwerbehinderte, die in Rheinland-Pfalz wohnen.

Informationen und Antragsunterlagen erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen für den Bereich „Hilfe zur häuslichen Pflege“.

HILFE ZUR PFLEGE – STATIONÄR (HEIMKOSTEN)

Die Hilfe zur Pflege im Rahmen der Sozialhilfe umfasst im Wesentlichen die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Da die Leistungen der Pflegekasse vorrangig sind, wird Hilfe zur Pflege überwiegend für nicht kranken- und pflegeversicherte Personen gewährt oder wenn die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen, um den individuellen Bedarf zu decken.

Die Leistungen der Hilfe zur Pflege, die im Rahmen der Sozialhilfe erbracht werden, sind abhängig vom Pflegegrad und dem festzustellenden persönlichen Bedarf. Bitte nehmen Sie vorab Kontakt mit uns auf, damit wir prüfen können, ob Leistungen erbracht werden können.

Die Sozialhilfe ist einkommens- und vermögensabhängig und nachrangig. Das bedeutet, dass zunächst eigenes Einkommen und Vermögen über den derzeit geltenden Schongrenzen einzusetzen ist und Leistungen der Pflegekasse bzw. der Krankenkasse oder anderer vorrangiger Leistungsträger auszuschöpfen sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:



Kontakt

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Str. 11 | 55218 Ingelheim
Telefon: 061 32/787-0

oder auf der Homepage:
www.mainz-bingen.de/de/Aemter-Abteilungen/Soziales/Hilfe-zur-Pflege

LANDESBLINDENGELD

Blinde Menschen, die in Rheinland-Pfalz leben, erhalten Landesblindengeld um Mehraufwendungen auszugleichen, die durch die Blindheit entstehen.

Die Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt.

Blind im Sinne der Gesetze sind Personen, die völlig ohne Sehvermögen sind. Ihnen gleichgestellt sind Menschen mit einer hochgradigen Sehbehinderung, deren besseres Auge eine Sehschärfe von nicht mehr als zwei Prozent oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist.

BLINDENHILFE

Blindenhilfe wird nur bei Bedürftigkeit gewährt.

Es gelten hierbei die allgemeinen Einkommens- und Vermögensgrenzen der Sozialhilfe.

Sofern die Voraussetzungen zum Bezug von Sozialhilfe erfüllt sind, kann die Blindenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII somit ergänzend zum Landesblindengeld bezogen werden.

Weitere Informationen zum Landesblindengeld und zur Blindenhilfe erhalten Sie bei:

Kontakt

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Str. 11 | 55218 Ingelheim
Telefon: 061 32/787-0

oder auf der Homepage:
www.mainz-bingen.de/de/Aemter-Abteilungen/Soziales/Landesblindengeld-Blindenhilfe

ANGEBOTE IN DEN KOMMUNEN

Vorbemerkung:

An dieser Stelle kann nur auf verschiedene Angebote und Einrichtungen in den Kommunen hingewiesen werden. Insofern erhebt die Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Örtliche Vereine, insbesondere auch

Sportvereine, Volkshochschulen, Pfarrgemeinden, Seniorentreffs und Wohlfahrtsverbände bieten oft eine Vielzahl von Informationen, Treffs und Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren, über die Sie sich bitte vor Ort informieren.



Kontakte

STADT BINGEN

Seniorenbüro der Stadtverwaltung Bingen

Rochusallee 2 | 55411 Bingen
 Frau Anette Maßmig
 Telefon: 067 21 / 184 606
 Telefax: 067 21 / 184 222

Treff im Stift – Zentrum der Generationen und Kulturen – Quartiersbüro c/o Stift St. Martin

Mainzer Straße 19-25 | 55411 Bingen am Rhein
 Quartiersmanagerin: Frau Andrea Nichell-Karsch
 Telefon: 067 21 / 91 21-519
 Telefax: 067 21 / 91 21-34
 Offener Mittagstisch, offene Angebote, Information und Beratung

VERBANDSGEMEINDEVERW. BODENHEIM

Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim

Am Dollesplatz 1 | 55294 Bodenheim
 Ansprechpartnerin für Seniorenangelegenheiten:
 Frau Bettina Graf
 Telefon: 061 35 / 72 152
 Telefax: 061 35 / 72 263
 E-Mail: bettina.graf@vg-bodenheim.de

WiB - Quartiersbüro im Caritas-Zentrum St. Alban

Am Reichsritterstift 3 | 55294 Bodenheim
 Ansprechpartnerin: Kerstin Thieme-Jäger
 Telefon: 061 35 / 70 68 18
 E-Mail: k.thieme-jaeger@caritas-mz.de
 Generationsübergreifendes Nachbarschaftsnetzwerk

GEMEINDE BUDENHEIM

Seniorentreff Bodenheim

Erwin-Renth-Str. 15 | 55257 Bodenheim
 geöffnet: Mo. - Fr. 14:30 - 17 Uhr
 Leitung: Frau Ruth Wagner-Schmitt
 Telefon: 061 39 / 14 90
 Angebote: abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm, Beratung, Einkaufs- und Begleitdienst
 Mittagstisch: Mo. - Fr. 11:45 - 13:15 Uhr
 (Anmeldung mind. 2 Tage vorher)

GEMEINDE BUDENHEIM

Familienzentrum Mühlrad

Mühlstr. 28 | 55257 Bodenheim
 Leitung: Frau Dagmar Delorme
 Telefon: 061 39 / 29 37 020
 Internet: www.muehlrad.budenheim.de
 Bildung, Beratung, Betreuung, Begegnung

VERBANDSGEMEINDE GAU-ALGESHEIM

Verbandsgemeindeverwaltung Gau-Algesheim

Hospitalstr. 22 | 55435 Gau-Algesheim
 Ansprechpartner für Seniorenangelegenheiten:
 Herr Stefan Petry, Telefon: 067 25 / 910-228
 E-Mail: stefan.petry@vg-gau-algesheim.de

Initiative Projekt im Alter (PIA)

Die „Initiative Projekt im Alter“ (PIA) ist ein Netzwerk von Stadt und Verbandsgemeinde Gau-Algesheim, der beiden Kirchen und verschiedener Unternehmen mit dem Ziel, Menschen in der Stadt Gau-Algesheim und in deren Einzugsbereich in der Selbstständigkeit ihrer Lebensführung zu unterstützen.
 Internet: www.pia-initiative.de

Sorgende Gemeinschaft Gau-Algesheim

Caritas Altenzentrum Albertus-Stift
 Schulstr. 20 | 55435 Gau-Algesheim
 Ansprechpartnerin Telefon: 067 25 / 93 250
 E-Mail: info@sorgende-gemeinschaft.net
 Internet: www.sorgende-gemeinschaft.net

STADT INGELHEIM

Seniorenbüro der Stadtverwaltung Ingelheim

Seniorenbüro im Mehrgenerationenhaus West (MGH)
 Matthias-Grünewald-Straße 15 | 55218 Ingelheim
 Ansprechpartnerin: Christine Jacobi-Becker
 Telefon: 061 32 / 8 98 04-19 | Fax: 061 32 / 8 98 04-29
 E-Mail: christine.jacobi-becker@ingelheim.de

Mehrgenerationenhaus

Matthias-Grünewald-Str. 15 | 55218 Ingelheim
 Telefon: 061 32 / 89 80 40; E-Mail: mgh@ingelheim.de
 Begegnung, Beratung, Betreuung, Bildung und Bürgerschaftliches Engagement, Treffpunkt der Generationen und Kulturen



Kontakte

STADT INGELHEIM

Mütter- u. FamilienZentrum (MütZe) Ingelheim e.V.

Bahnhofstraße 119 | 55218 Ingelheim

Telefon: 061 32 / 71 44 90 10

E-Mail: kontakt@muetze-ingelheim.de

www.muetze-ingelheim.de

Offene Treffen, Beratung, Kursangebote, Begegnung

VERBANDSGEMEINDE NIEDER-OLM

Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm

Pariser Straße 110 | 55268 Nieder-Olm

Ansprechpartnerin für Seniorenangelegenheiten:

Frau Margot Michele

Telefon: 061 36 / 69 133

Telefax: 061 36 / 69 16 133

E-Mail: margot.michele@vg-nieder-olm.de

VERBANDSGEMEINDE RHEIN-SELZ

Seniorenbüro der Stadt Nierstein

Bildstockstraße 10 | 55283 Nierstein

Frau Kirsten Blüm

Telefon: 061 33 / 96 05 09

Mobil: 01 51 / 54 44 40 68

E-Mail: seniorenhilfe@stadt-nierstein.de

Sprechzeiten: Mo. - Do. von 9 - 12 Uhr

VERBANDSGEMEINDE RHEIN-SELZ

Helferkreis Selzen e.V.

Tränkgasse 8 | 55278 Selzen

Kontakt: Marliese Reitzel

Telefon: 067 37 / 760 148

Stundenweise häusliche Unterstützung,

Spaziergänge, Besuchsdienste

Kontakt: Frau Hilde Keil, Telefon: 067 37 / 15 73

montags: 15 - 17 Uhr

Nachmittags- und Spieletreff im ev. Gemeindehaus

Kontakt: Frau Waltraud Knabe

dienstags: Einkaufsfahrten zu Wasgau

(s. Seite: „Fahrdienste u. Bürgerbusse“)

mittwochs: 10:30 - 11:30 Uhr Seniorengymnastik

im Sitzungssaal „Kaiserstraße“

Kontakt: Frau Ingrid Wagner

außerdem Vorträge u. Veranstaltungen nach

Ankündigung

VERBANDSGEM. SPRENDLINGEN-GENSINGEN

Verbandsgemeindeverwaltung

Sprendlingen-Gensingen

Elisabethenstr. 1 | 55576 Sprendlingen

Ansprechpartner für Seniorenangelegenheiten:

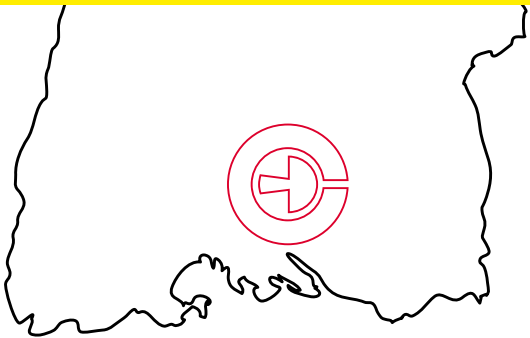
Herr Thomas Müller, Telefon: 067 01 / 201 201

E-Mail: t.mueller@vg-sg.de

Herr Hans Schüler, Telefon: 067 01 / 201 212

E-Mail: h.schueler@vg-sg.de

Die Druckerei im Ländle



→ RCDRUCK.DE

「ALLES IM
BLICK」
IHRE MOBILE OPTIKER-MEISTERIN

DER BÜGEL DRÜCKT? DIE BRILLE IST ZU SCHWACH?

Kein Problem: Der erste Optiker, der zu Ihnen kommt – alle Leistungen rund um's gute Sehen bei Ihnen zu Hause oder in Ihre Pflegeeinrichtung.

Das sind meine Leistungen:

- Anpassung von Brillen und Lesehilfen
- ca. 300 Fassungen zur Ansicht
- Kostenloser Sehtest
- Wartung und Reparaturen

→ Tel.: 01 73 45 67 943 oder 0 67 21 408 98 50

→ www.alles-im-blick.net

JULIA ARENS, OPTIKER-MEISTERIN



www.AVACANO.de

Jetzt tagesaktuell Pflege im Landkreis Mainz-Bingen finden!

The screenshot shows the AVACANO website interface. At the top right, there are links for 'Merkmale', 'Kontakt', and 'LOGIN'. The AVACANO logo is on the left with the tagline 'FREIEN PFLEGEPLATZ FINDEN'. Below the logo is a navigation menu with 'Informationen'. The main heading reads 'Finden Sie tagesaktuell freie Pflegeplätze bei AVACANO'. Below this is a search bar with the following fields: 'Wo' (with a magnifying glass icon), 'PLZ oder Ort', 'Einrichtungstyp' (with a dropdown arrow), 'Was', 'Umkreis' (with a dropdown arrow), '10 km', and a green 'Suchen' button. Below the search bar, there is a section titled 'Wonach suchen Sie?' with three categories: 'Altenheim/Pflegeheim' (with a house and bed icon), 'Betreutes Wohnen' (with a house and person icon), and 'Tagespflege' (with a sun icon). Each category has a brief description of the service.

Der Weg zum Pflegeplatz hat nun eine Abkürzung

Es kommt meist plötzlich. Jemand aus der Familie wird pflegebedürftig. Dann beginnt die Suche nach der Nadel im berühmten Heuhaufen. Das Internet ist voll von Plattformen, auf denen Pflegeheime gelistet sind. Ob diese freie Plätze haben, erfährt man dort allerdings nicht. Oder die Daten sind nicht aktuell. Die einzige Möglichkeit: man telefoniert sich einmal durch die lange Liste mit Pflegeanbietern.

AVACANO kürzt diesen Weg ab

AVACANO ist eine Internetplattform, auf der sich Angebot und Nachfrage im Bereich Pflege treffen. In Baden-Württemberg ist laut der letzten Pflegestatistik vom statistischen Landesamt aus dem Jahre 2015 bereits jeder 33. Einwohner pflegebedürftig. Die Zahl dürfte zwischenzeitlich noch gestiegen sein. Dem gegenüber stehen laut gleicher Statistik rund 3.000 Pflegeheime und Pflegedienste in Baden-Württemberg.

Für eine schnelle Vermittlung ist es elementar, tagesaktuell zu wissen, wo freie Plätze zur Verfügung stehen.

Dazu werden auf AVACANO alle Beteiligten zusammengebracht. Auf der Angebotsseite sind das die Pflegeheime und die Pflegedienste. Auf Nachfrageseite werden neben den Pflegesuchenden auch die Vermittler, wie zum Beispiel die Sozialdienste in den Krankenhäusern, eingebunden.

Durch ein einmaliges System ermittelt AVACANO tagesaktuelle Daten zu Angebot und Nachfrage und stellt diese allen Beteiligten zur Verfügung. Das verkürzt den Aufwand im Vergleich zur vorherigen Situation für alle enorm.

Wie kommt man auf so eine Idee? Man kann sagen, sie ist aus einer Mischung aus persönlicher Erfahrung und der Expertise im Bereich Pflege geboren worden. Die Macher von AVACANO bei mediatogo kennen sich als Herausgeber der Pflegebroschüren in Baden-Württemberg mit dem Thema Pflege aus. Durch einen Pflegefall in der Familie eines Mitarbeiters, ist das beschreibende Dilemma bei der Suche eines freien Pflegeplatzes deutlich geworden. Der daraus folgende Entschluss: dafür finden wir eine Lösung.

Hilft allen Beteiligten

Der Vorteil für die **Pflegesuchenden** ist gleich erkannt. Der Pflegeplatz wird deutlich schneller gefunden, weil die Suche auf Basis von verfügbaren Kapazitäten stattfindet.

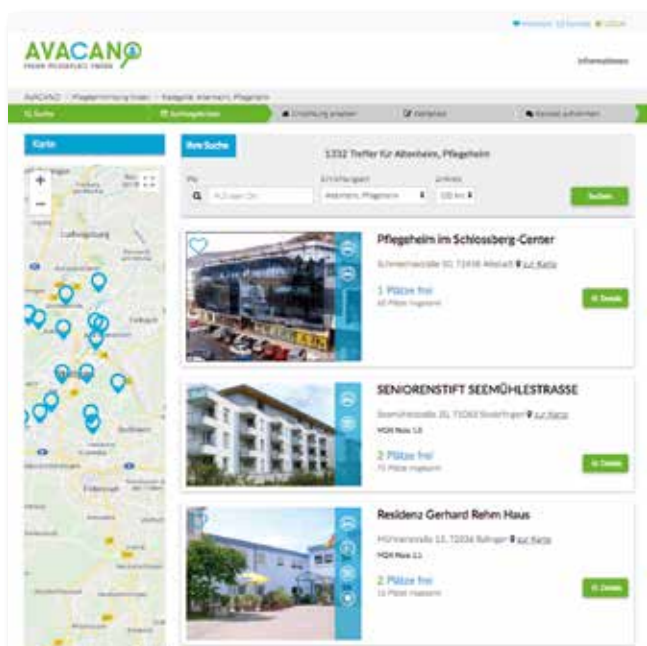
Und auch **Anbieter** von Pflegeplätzen profitieren von AVACANO. Allem voran sparen sie Zeit. Nicht nur die Suchenden verbringen Stunden am Telefon – am anderen Ende der Leitung sitzt der Mitarbeiter vom Pflegedienst oder dem Pflegeheim. Dieser beantwortet mehrfach am Tag Anrufe, nur um mitzuteilen, dass es keine freien Plätze gibt.

AVACANO macht dem ein Ende und bringt Angebot und Nachfrage zusammen. Freie Plätze werden gezielter und schneller vermittelt, da die Anbieter auf tagesaktuelle Wartelisten zugreifen können. Und in einer Phase der Vollbelegung entsteht keine Arbeit mit Absagen von Anfragen. Das Ergebnis ist Zeit, die für Wichtiges eingesetzt werden kann.

Landkreisübergreifende Datenbasis

Ein Vorteil wirkt sich vor allem auf die Vermittler von Pflegeplätzen in Krankenhäusern aus: die landkreisübergreifende Datenbasis. Oft sind Patienten im Krankenhaus, die in einem anderen Landkreis wohnen. Und aktuelle Daten für mehrere Landkreise zu haben, ist für den Sozialdienst im Krankenhaus eine ungleich schwierigere Aufgabe. Hier hat es bislang nur eine Lösung gegeben: per E-Mail oder Telefon auf Pflegeplatzsuche zu gehen.

AVACANO stellt eine umfassende, tagesaktuelle Datenbasis zur Verfügung, welche über Filterfunktionen bei Bedarf auf Landkreise eingegrenzt werden kann. Und AVACANO erleichtert mit seinem durchdachten System den Arbeitsalltag von Vermittlern, die über AVACANO gleich mehrere Patientenaufträge verwalten können.



Förderung zugesichert

Die Idee zu AVACANO hat auch offizielle Stellen begeistert. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Umsetzung und fördert den Aufbau der Plattform mit finanziellen Mitteln. Eine Zusage, die die Macher von AVACANO besonders gefreut hat. Eine tolle Bestätigung für ihre Arbeit.

Das Wichtigste in Kürze

Wer steckt hinter AVACANO?

Die mediatogo GmbH aus Grosselfingen.

Wo gibt es weitere Informationen?

Im Internet unter www.avacano.de

Für welche Region steht AVACANO zur Verfügung?

Der Start erfolgte in Baden-Württemberg in einzelnen Landkreisen und ist nun hier einsatzbereit. Nach und nach werden weitere Landkreise und Bundesländer in ganz Deutschland mit eingebunden.

Wie kann ich AVACANO nutzen?

Auf der Webseite finden Sie ausführliche Informationen zur Anmeldung und den Rahmenbedingungen der Nutzung. Eine Suche ist ohne Registrierung möglich. Für den vollen Leistungsumfang wird ein persönliches Konto angelegt. Die Nutzung ist für Pflegesuchende kostenfrei.

Sie haben Fragen oder Anregungen?
Wir sind gerne für Sie da!



Kontakt

mediatogo GmbH

Bisinger Berg 1 | 72415 Grosselfingen

Ansprechpartner: Rolf Schneider

Telefon: 0800 / 49 44 49-0 (gebührenfreie Hotline)

E-Mail: info@mediatogo.de | www.avacano.de

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER AMBULANTEN PALLIATIVVERSORGUNG RHEINHESSEN / PFALZ E.V.



Willkommen beim Verein zur Förderung der ambulanten Palliativversorgung Rheinhessen/Pfalz e.V.

Der Verein zur Förderung der ambulanten Palliativversorgung Rheinhessen/Pfalz e.V. ist ein Zusammenschluss hospizlich, palliativ-medizinisch und pflegerisch tätiger Organisationen in den Regionen Nierstein-Oppenheim, Alzey-Worms, Stadt Worms und Donnersbergkreis.

Eine fortschreitende, nicht heilbare Erkrankung ist oftmals von Symptomen begleitet, die die Lebensqualität stark einschränken. Neben Schmerzen können Übelkeit, Erbrechen, Atemnot oder Verwirrtheit auftreten. Ängste und Sorgen führen zu Belastungen im psychischen, sozialen oder spirituellen Bereich.

Der Verein zur Förderung der ambulanten Palliativversorgung Rheinhessen/Pfalz e. V. unterstützt im Rahmen der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung Patienten und deren Angehörige. Durch die Koordination der verschiedenen Hilfsangebote und die Möglichkeit der Notfallversorgung soll ein möglichst schmerzfreies, selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden.

Die Betreuung in der gewohnten Umgebung, sei es Zuhause oder im Heim, steht für alle Beteiligten an erster

Stelle. Hausarzt, Palliativmediziner, Pflegedienste mit speziell ausgebildeten Palliative-Care-Fachkräften und Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienste mit ehrenamtlichen Mitarbeitern stehen Patienten und ihren Familien zur Seite.

Was wir tun

Der Verein zur Förderung der ambulanten Palliativversorgung Rheinhessen/Pfalz e.V. bündelt die Kompetenzen der unterschiedlichen Berufsgruppen.

Ärzte, Pflegekräfte mit Zusatzausbildung Palliative Care, Sozialarbeiter, Psychologen, Therapeuten unterschiedlicher Richtungen und Seelsorger arbeiten Hand in Hand, um die Hilfen zur Verfügung zu stellen, die gewünscht und gebraucht werden. Vervollständigt wird dieses Angebot durch das Engagement ehrenamtlicher Hospizmitarbeiter/innen zum Wohle der betroffenen Menschen und ihrer Angehörigen.

Was ist „spezialisierte ambulante Palliativversorgung“ (SAPV)?

SAPV ist die umfassende Beratung und Versorgung schwerstkranker Patienten mit dem Ziel, Patienten in ihrer häuslichen Umgebung bis zum Tod zu betreuen.

Einsatzorte

- Bodenheim
- Friesenheim
- Guntersblum
- Harxheim
- Mommenheim
- Nackenheim
- Nierstein
- Oppenheim
- Saulheim
- Selzen
- Udenheim
- Wintersheim

Wer kann spezialisierte ambulante Palliativversorgung in Anspruch nehmen?

SAPV ist gedacht für Patienten mit einer nicht heilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung und einer begrenzten Lebenserwartung, die eine besonders aufwändige Versorgung benötigen.

Wie ist das Vorgehen?

Hausarzt oder Krankenhausarzt stellen eine Verordnung aus. Die weiteren Leistungen werden in Absprache zwischen Patient, Hausarzt, Pflegedienst, Hospizdienst und Palliative-Care-Stützpunkt vereinbart.

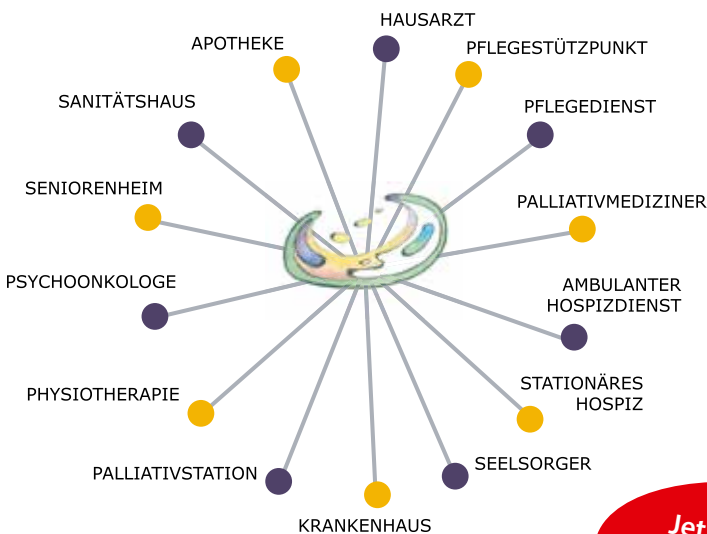
Welche Kosten entstehen?

Die Kosten werden nach Genehmigung von den Krankenkassen getragen.

Wer ist Ansprechpartner im Notfall?

Die Betroffenen erhalten die Notfall-Telefonnummer, unter der sie jederzeit einen kompetenten Ansprechpartner erreichen.

Zusammenarbeit für den Menschen



Jetzt noch mehr
Service auf unserer
Internetseite!

Kontakt

Verein zur Förderung der ambulanten Palliativversorgung Rheinhessen/Pfalz e. V.

Eulenburgstraße 12
67547 Worms

Telefon: 062 41 / 97 73 80
Telefax: 062 41/977 38 29

E-Mail: info@sapv-rhh-pf.de
Internet: www.sapv-rhh-pf.de



Verein zur Förderung der ambulanten Palliativversorgung Rheinhessen/Pfalz e.V.



HOSPIZGRUPPE INGELHEIM



Am Ende des Lebens

Seit nunmehr 20 Jahren bietet die Hospizgruppe Ingelheim e.V. als ambulanter Hospizdienst seine Unterstützung „am Ende des Lebens“ in Ingelheim und Umgebung an.

Über die Begleitung Schwerstkranker und Sterbender hinaus begleitet die Hospizgruppe Ingelheim e.V. Trauernde, sowohl individuell als Einzeltrauerbegleitung als auch im Rahmen eines regelmäßigen Trauercafés als Gruppenangebot. Einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt stellt die ausführliche Beratung für das Erstellen einer Patientenverfügung dar. Seit 2 Jahren werden auch regelmäßig „Letzte-Hilfe-Kurse“ angeboten und durchgeführt (www.letztehilfe.info).

Zusätzlich führt der Verein seit vielen Jahren erfolgreich Präventivprojekte in Grundschulen und weiterführenden Schulen durch („Hospiz macht Schule“ und „Endlich“). Der Hospizgruppe Ingelheim e.V. ist es wichtig, dass die vielfältigen Angebote für die Menschen und Institutionen, die diese nutzen und denen ein Einsatz zugute kommt, kostenfrei sind. Das große Ziel für die nahe Zukunft ist, ein stationäres Hospiz in Ingelheim zu bauen!

Hilfesuchende müssen nicht Mitglied der Hospizgruppe sein. Die Hospizgruppe begleitet in Ingelheim und Umgebung Schwerstkranke, Sterbende, ihre Angehörigen und Trauernde. Derzeit arbeiten 84 Ehrenamtliche, darüber hinaus wird in 2023 ein erneuter Ausbildungskurs angeboten.

Jeder Mensch kann unsere Hilfe in Anspruch nehmen

Unsere Hospizhelferinnen und -helfer begleiten die "Patienten" zuhause, im Altenheim oder im Krankenhaus, sogar auch auf der Intensivstation. Sie stehen Angehörigen und Freunden von Schwerstkranken und Sterbenden bei. Unsere Hospiz- und Palliativschwestern haben eine Ausbildung in Spezialisierter Ambulanter Palliativ-Versorgung (SAPV) und damit eine fundierte fachmedizinische Kompetenz. Sie betreuen für den „Palliativstützpunkt Rheinhessen-Nahe“ Patienten im Raum Ingelheim und Umgebung, auch im Rahmen von 24-Stunden-Bereitschaftsdiensten.

Wir beraten Sie gerne - kostenlos.

Wir vermitteln auch notwendige Dokumente wie Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten. Wir beraten Sie gerne dazu und sind beim Ausfüllen behilflich. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Die Hospizgruppe Ingelheim e. V. ist Mitglied im:

- Hospiz Palliativ Verband Rheinland-Pfalz e.V.
- Palliativstützpunkt Rheinhessen-Nahe

Für Terminanfragen nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse: leitung@hospiz-ingelheim.de

Wir begleiten beim Sterben, nicht zum Sterben. Dieser Dienst ist Lebenshilfe. Aktive Sterbehilfe in jedweder Form lehnen wir ab.



Hospizgruppe Ingelheim e.V.

Mitglied im HPV RLP

Unsere Angebote

Ihnen zuzuhören, Ihre Sorgen und Nöte zu teilen, Ihre Angehörigen zu unterstützen, ist unser wichtigstes Anliegen!

Sterbebegleitung

In der Sterbebegleitung geht es darum, Menschen in den letzten Wochen vor ihrem Tod beizustehen, sie rücksichtsvoll zu betreuen und sie zu trösten. In der letzten Lebensphase benötigen schwerstkranke Menschen, ihre Familien und nahestehende Zuwendung und Unterstützung.

Trauerbegleitung

Trauerbegleitung hilft Menschen bei der Bewältigung zu erwartender oder erlittener Verlusterfahrungen. Trauerbegleitung hilft Menschen in ihrer Trauer durch Zuhören, Beraten oder einfach Dasein. Wir unterstützen Trauernde im Rahmen einer individuellen Trauerbegleitung; darüber hinaus bieten wir als offenes und niederschwelliges Gruppenangebot unser Trauercafé "Café Oase" an.

Café Oase

Das Trauer "Café-Oase" bietet Trauernden an jedem 4. Montag im Monat in einer offenen Gesprächsrunde niederschwellig die Möglichkeit, mit anderen Trauernden ins Gespräch zu kommen, die in derselben Situation sind. Betreut wird das "Café Oase" durch kompetente und einfühlsame Trauerbegleiter/innen.

Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung ist eine Willenserklärung einer Person für den Fall, dass sie ihren Willen nicht (wirksam) erklären kann. Sie bezieht sich auf medizinische Maßnahmen wie ärztliche Eingriffe oder sonstige Therapien und steht meist im Zusammenhang mit der Verweigerung lebensverlängernder Maßnahmen. Was konkret in einer Patientenverfügung geregelt werden sollte oder könnte, richtet sich nach der jeweiligen Gesetzgebung.

Kurs "Letzte Hilfe"

Erfahrene Hospiz- und Palliativmitarbeiter/innen werden "Letzte Hilfe Kurse" bei Ihnen vor Ort anbieten. Die Kurse werden kompakt innerhalb von 4 Zeitstunden inklusive Pause abgehalten. Die Teilnehmer/innen lernen „Letzte Hilfe“, also die Begleitung Schwerkranker und Sterbender am Lebensende.



Bianca Meyer, Hildegard Höller (Leitung)
Dora Martinez-Breivogel, Ulrike Schweig



Kontakt

Hospizgruppe Ingelheim e.V. Beratungsstelle

Bahnhofstr. 119 (Altes Gymnasium) | 55218 Ingelheim
Telefon: 061 32 / 71 4981 | Telefax: 061 32 / 71 4982

E-Mail: info@hospiz-ingelheim.de
Internet: www.hospiz-ingelheim.de
www.stationaeres-hospiz.de

Vorsitzende: Dr. med. Maresa Biesterfeld

HAUS ANDREAS - Römergarten Residenzen GmbH



Willkommen in hellen und modernen Räumen

Die zukunftsorientierte Stadt Bingen am Rhein liegt an landschaftlich schöner Stelle mit Ausrichtung zum Großraum Mainz und dem Raum Bad Kreuznach. Im Oktober 2013 öffnete hier die neu erbaute Römergarten Residenz Haus Andreas ihre Türen. Die Bewohner genießen das Ambiente der hellen und modern eingerichteten Räume. Unsere Mitarbeiter:innen sorgen mit viel Mitgefühl, Wertschätzung und Respekt für Ihr persönliches Wohlbefinden: "...weil Sie es sich verdient haben!".

Gemeinschaftsräume

Die großzügigen Einzel- und Doppelzimmer sowie die gemütlich gestalteten Gemeinschaftsräume sind verteilt auf vier Wohnebenen. Das Café Fleur im Dachgeschoss lädt ein zu Kaffee und Kuchen und heißt Bewohner:innen und Besucher:innen immer herzlich willkommen.

- Speisesaal/Cafeteria auf der Dachterrasse mit herrlichem Panorama-Blick
- Bibliothek
- Gemeinschaftsräume mit TV
- Gymnastik/Ergotherapie
- Friseur/Fußpflege
- Rezeptionsbereich

Pflegezimmer

Die großzügig geschnittenen und komfortablen Pflegezimmer verfügen über eine hochwertige Grundausstattung und lassen genug Raum für eigene Möbel.

Alle 70 Einzel- und 24 Doppelzimmer haben eine Größe von ca. 23-30 qm und verfügen über einen barrierefreien Sanitärbereich.

- Modernes Notruf- und Sicherheitssystem
- Eigenes Duschbad und WC
- Seniorengerechtes Telefon, Rundfunk- und Kabelanschluss
- Internet-Anschluss möglich
- Eigene Möblierung möglich und erwünscht

Service-Module

In der Römergarten Residenz „Haus Andreas“ in Bingen bieten wir Ihnen zum „Römergarten Aktiv Angebot“ wahlweise verschiedene Module an. Die kostenpflichtigen Module erleichtern Ihnen Ihren Tagesablauf spürbar. Je nach persönlichem Bedarf wählen Sie ein oder mehrere Module aus. Zum Beispiel Mittagessen (3 Menüs zur Auswahl), Handwerkerdienste, Einkauf-, Wäsche- und Reinigungsservice, Teilnahme an Veranstaltungen u.v.m.



Standort-Infos

Bushaltestelle	am Haus
Bahn	2,7 km
Restaurant	500 m
Supermarkt	200 m
Bank	600 m
Post	1 km
Kirche	900 m
Freie Arztwahl	✓
Mediterraner Garten	✓



Ausstattung

Einzel-/Doppelzimmer	70/24
Dauerpflegeplätze	118
Kurzzeitpflegeplätze (integriert)	10
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Aufzug	✓
Hauseigene Küche	✓
„Café Fleur“ auf der Dachterrasse	✓
Parkplätze	✓



Freizeitangebot

Wir bieten Ihnen viele Aktivitäten. Rund ums Jahr gibt es viele Feste und eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. In den Wohnküchen backen wir Kuchen oder andere Leckereien, singen Lieder und basteln gemeinsam.

- Jahreszeitliche Feste und Geburtstagsfeier der Bewohner:innen
- Kreatives Gestalten
- Seniorengymnastik wie Sitztanz
- Kegeln
- Bingo
- Chor und Singkreis
- Gedächtnistraining
- Spielerunden
- Ausflüge
- Leserunde
- Frauen- und Männerstammtisch
- Kochen und backen
- Dia- und Filmvorführung

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (alle Pflegegrade). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen.

Sie haben noch Fragen, benötigen weitere Informationen oder wünschen ein Beratungsgespräch? Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Besuchszeiten

Besuche sind jederzeit möglich.



Kontakt

Römergarten Residenzen GmbH Haus Andreas

Berlinstraße 40a | 55411 Bingen-Büdesheim
Telefon: 067 21 / 98 70-0 | Telefax: 067 21 / 98 70-499

E-Mail: bingen@roemergarten-residenzen.de
Internet: www.roemergarten-residenzen.de

Residenzleitung: Holger-Peter Görges
Pflegedienstleitung: Annika John



MALTESER HILFSDIENST MAINZ-BINGEN



Die Malteser in Bingen sind für Sie da!

Die Malteser sind eine katholische Hilfsorganisation. Wir helfen Menschen in Notlagen, unabhängig von deren Religion, Herkunft oder politischer Überzeugung, in Bingen, in Deutschland und weltweit.

Wir unterstützen Sie:

im Alter

- Besuchs- und Begleitungsdienst (auch mit Hund)
- Hausnotruf
- Menüservice
- Demenzdienst

in Krankheit und Trauer

- Hospiz- und Palliativberatungsdienst
- Trauerbegleitung

im Notfall

- Rettungsdienst und Krankentransporte
- Sanitätsdienste bei Ihren Veranstaltungen
- Zivil- und Katastrophenschutz

in der Aus- und Fortbildung

- Ausbildung in Erster Hilfe
- Erste Hilfe bei Kindernotfällen
- Erste-Hilfe-Kurse für Betriebe

Die Malteser Bingen suchen Sie!

Wir sind seit über 50 Jahren als Hilfsorganisation in Bingen und Umgebung aktiv. Über 100 Ehrenamtliche engagieren sich in verschiedenen Diensten, um Menschen zu helfen.

Erfüllen Sie Ihre Freizeit mit Sinn und schenken Sie hilfebedürftigen Menschen Ihre Zeit und Ihre Fähigkeiten.

Die Malteser sind eine starke Gemeinschaft und bieten Ihnen

- ein breites Spektrum von Möglichkeiten, ehrenamtlich aktiv zu werden
- gute Rahmenbedingungen inklusive passgenauer Fortbildungsangebote

Vor allem aber erfahren Sie die Dankbarkeit der Menschen, denen Sie helfen – durch Worte oder einfach ein Lächeln.

Unterstützung können wir übrigens auch hinter den Kulissen gebrauchen:

- bei der Pflege der Fahrzeuge
- bei der Wartung des Materials
- bei der Akquise von Spendern
- bei der Suche nach neuen Standorten für Altkleidercontainer
- in der Öffentlichkeitsarbeit

GUTSCHEIN

Testen Sie den Malteser Hausnotruf

3 Monate zum 1/2 Preis



Malteser

...weil Nähe zählt.

Zuhause kann immer etwas passieren. Hilfe auf Knopfdruck – Malteser Hausnotruf

Der Hausnotruf der Malteser unterstützt die Selbstständigkeit im Älterwerden und bietet die notwendige Sicherheit im Alltag.

- Malteser Hausnotruf – schnelle Hilfe auf Knopfdruck.
- Ein Funksender mit einem Notrufknopf, etwa so groß wie eine Armbanduhr, kann Leben retten.
- Der qualifizierte Bereitschaftsdienst bietet 365 Tage rund um die Uhr Sicherheit.
- Wir schicken Ihnen im akuten Notfall genau die Hilfe, die Sie vor Ort benötigen.
- Hilfefknopf bequem am Handgelenk oder als Halskette tragbar.
- Einfache Technik mit persönlicher Einweisung.
- Jederzeit monatlich kündbar.
- Preistransparenz: Einmalige Anschlussgebühr und monatliche Gebühren, keine versteckten Kosten.



Zuhause kann immer etwas passieren...



Kontakt

Malteser Hilfsdienst e.V. Stadtgeschäftsstelle Bingen

Veronastraße 14 | 55411 Bingen am Rhein
Telefon: 067 21 / 18 588 111

E-Mail: info@malteser-bingen.de
Internet: www.malteser-bingen.de

Malteser Hausnotruf

Telefon: 0800/03 00 123

E-Mail: info@malteser-bingen.de
Internet: www.malteser-hausnotruf.de



ALLOHEIM SENIORENZENTRUM „DOMHERRENGARTEN“



Unsere Einrichtung

Unsere unter privater Trägerschaft betriebene Seniorenresidenz besteht seit 2007 und liegt in ruhiger, von Rebem umgebener Weinlandschaft. Dennoch in zentraler Lage zu Mainz und der Kleinstadt Nieder-Olm. Unser Haus ist in einem lichtdurchfluteten, modernen Flair gestaltet und bietet in 92 Doppel- und Einzelzimmern vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege an. Die wohnlich eingerichteten Zimmer verfügen alle über eine eigene Dusche und Toilette, Pflegebett, Telefon- und TV-Anschluss sowie Schwesternnotruf. Alle Zimmer sind so ausgestattet, dass sowohl relativ selbstständige als auch schwer pflegebedürftige Menschen optimal versorgt werden können. Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte können sich in unserem barrierefreien Haus ohne fremde Hilfe frei bewegen. Durch eigene Möbel und Bilder etc. können die Zimmer persönlich gestaltet werden.

Im gemeinsamen Speisesaal werden die von uns selbst zubereiteten und nach individuellen Wünschen angepassten Speisen und Getränke (ohne Mehrkosten) in geselliger Atmosphäre genossen.

Unser Haus wirkt hell und freundlich, ausreichend vorhandene Sitzecken laden zum ungestörten Verweilen mit Angehörigen und Freunden ein. Im Untergeschoss befindet sich unser gemütliches Cafe ROCCO und ein Mehrzweckraum für kleine Familienfeiern. Die örtlichen Pfarreien haben die Seelsorge unserer Einrichtung übernommen und halten regelmäßig Andacht. Der Hospizdienst vor Ort begleitet auf Wunsch unsere Bewohner in der letzten Lebensphase.

Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt ...
... im Alter erst recht!



Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

Sie sind uns wichtig.

Unser engagiertes, hochqualifiziertes Team und unsere kompetenten Kooperationspartner sind gerne für Sie da. Damit Sie sich hier rundum wohlfühlen und Ihre Angehörigen Sie in guten Händen wissen.

Wir hören Ihnen zu.

Wir nehmen Ihre Wünsche ernst.

Wir halten, was wir versprechen.

Wir dienen Ihrer Lebensqualität.





Standort-Infos

Bushaltestelle	150 m
Autobahnanschluss	5 km
Nächstgelegene Stadt	4 km
Café	20 m
Supermarkt	150 m
Bankomat	300 m
Kirche	250 m
Nächster Arzt	200 m



Ausstattung

Pflegekräfte weibl./männl.	✓
Einzel-/Doppelzimmer	92
Dauerpflegeplätze	153
Hospizdienst	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Cafeteria	✓
Parkplätze	✓



Aktivierende Pflege

Unsere breitgefächerte therapeutische Betreuung (Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie) und aktivierende Pflege ermöglicht den pflegebedürftigen Senioren die erforderliche Hilfe zur Selbsthilfe und führt zu stärkerer Selbstständigkeit bei alltäglichen Handlungen wie Körperpflege, Ankleiden, Gehen und auch der Kommunikation. Die Eigenständigkeit jedes Bewohners wird dabei so lange wie möglich erhalten und gefördert. Neben der pflegerischen Versorgung bieten wir viele therapeutische Aktivitäten an.

Unser Leitbild

Wir dienen Ihrer Lebensqualität. Freundlich und hochprofessionell kümmern wir uns individuell mit der notwendigen Zeit um jeden unserer Bewohner. Dabei steht die Würde des Einzelnen und der respektvolle Umgang untereinander im Vordergrund. Persönlich und sensibel engagieren wir uns für ein angenehmes Miteinander und Füreinander. Auch eine herzliche Umarmung zwischendurch oder ein paar nette Worte auf dem Weg sind für unser Team ein selbstverständlicher Bestandteil der täglichen Arbeit.

Besondere Leistungen

- vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
- Pflege von Wachkoma-Patienten
- vielfältiges und umfangreiches Kulturprogramm
- Zusammenarbeit mit Hospizgruppen
- offener Mittagstisch, Seniorengymnastik
- tägliche sozio-kulturelle Betreuung auch nach § 87b

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (alle Pflegegrade). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Besuchszeiten

Offenes Haus



Kontakt

Alloheim Seniorenzentrum Domherrngarten

Raiffeisenstraße 2 | 55270 Essenheim
 Telefon: 061 36/76 66-000 | Telefax: 061 36/76 66-400

Internet: www.alloheim.de

Residenzleitung: Cornelia Killgen



PFLEGEDIENST BOBB



Unser Leitbild

Wir wollen alte, kranke und behinderte Menschen so pflegen - wie es ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen entspricht, auf der Grundlage der gesetzlichen Vorgaben. Unsere Klienten sollen nicht nur in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld verbleiben können. Sie sollen selbstbestimmt weiterleben können - wie es ihrer Würde, ihrer Persönlichkeit entspricht, mit allen persönlichen Besonderheiten. Das ist unser oberstes Gebot - im Denken und im Handeln.

Unsere Qualität wollen wir wie folgt sichern:

- Wir orientieren uns im Service an den Bedürfnissen unserer Klienten,
- Qualitäts-Management in allen Bereichen,
- Sicherung der Sozial- und Fachkompetenz,
- Fort- und Weiterbildung,
- Bereitschaft, innovative Ideen einzubringen.

Wir haben es zu unserer Aufgabe gemacht, die ambulante Versorgung unserer Klienten unabhängig von Nationalität, Hautfarbe und Religion zu gewährleisten. Als Grundlage dafür dient das Soziale Gesetzbuch mit der Aussage: „Qualität und Wirksamkeit der Leistungen haben dem allgemein anerkannten Stand der medizinischen Erkenntnisse zu entsprechen und den medizinischen Fortschritt zu berücksichtigen.“

*„Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden, es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun!“
(J. W. von Goethe)*

Ambulante Pflege

Wir halten uns an die Aussage von Rob Bell:
MIT DIR, FÜR DICH, VOR DIR.

Mit DIR:

Wir gestalten den Alltag zusammen mit den pflegebedürftigen Menschen. Das heißt die Selbstständigkeit des Patienten soweit es geht zu unterstützen, zum Beispiel während der Grundpflege, beim Kochen, Spazieren gehen oder auch bei Einkäufen.

FÜR DICH:

Alles was einem Menschen schwer fällt, der auf Hilfe angewiesen ist, erledigen wir. Und vor allem: Wir agieren für ihn im Hintergrund, ohne dass er es groß bemerkt.

VOR DIR:

Nach seinen Wünschen pflegen, ihn in seiner Würde nicht verletzen, sondern ihn achten.

Die Beziehung zu unseren Klienten ist uns wichtig:

- Die Klienten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.
- Wir achten die Menschenwürde jedes Einzelnen.
- Die Klienten sollen sich durch unsere Versorgung und Betreuung angenommen und geborgen fühlen.
- Die Wünsche unserer Klienten sind uns wichtig - danach richten wir uns. Wir respektieren dabei ihre Freiheit, uneingeschränkt zu entscheiden.
- Wir gehen auf die körperlichen, seelischen und sozialen Bedürfnisse unserer Klienten ein.
- Wir widmen uns ganz unseren Klienten - vertrauensvoll, einfühlsam, hilfsbereit und freundlich.

Einsatzorte

- Aspisheim
- Ippesheim
- Horrweiler
- Bingen
- Laubenheim
- Gensingen
- Sprendlingen
- Zotzenheim
- Welgesheim
- Biebelsheim
- im Umkreis von 15 km

Unsere Leistungen

Intensivpflege und Außerklinische Beatmung in der Intensivpflege-Wohngemeinschaft „Karl-Heinz“

In unserer Intensiv-Wohngemeinschaft (im Gesundheitsforum, Alzeysterstraße 23, Gensingen) versorgen wir Menschen, die auf eine Beatmung oder auf eine kontinuierliche Sauerstofftherapie angewiesen sind.

- Teil- oder Langzeitbeatmung
- Menschen, die in ihrer häuslichen Umgebung Pflege benötigen, mit oder ohne Beatmung

Häusliche Krankenpflege SGB V:

- Wundbehandlungen aller Art
- Parenterale Ernährung
- Medikamentengabe
- Tracheostomaversorgung
- Insulintherapie

Grundpflege SGB XI:

- Betreuungsleistung § 45 a, b, c (Hauswirtschaft)
- Verhinderungspflege § 39
- Urlaubsvertretung
- Beratungen aller Art kostenlos und unverbindlich
- Beratung § 37

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (alle Pflegegrade). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen.

Wir beraten Sie gerne kostenlos.



Pflegedienst Bobb

MIT DIR. FÜR DICH. VOR DIR.

Rob Bell



Kontakt

Pflegedienst Bobb UG

Birkenstraße 2 | 55457 Gensingen
Telefon: 067 27 / 897 71 47 | Telefax: 067 27 / 897 70 14

E-Mail: valentina@pflegedienst-bobb.de
Internet: www.pflegedienst-bobb.de

Inhaber: Leonid und Denis Bobb
Geschäftsführerin / Pflegedienstleitung:
Valentina Bobb (Examierte Altenpflegerin)



DOREAFAMILIE HARXHEIM



Freudvoll und familiär – das ist das Pflegeheim DOREAFAMILIE HARXHEIM

Vier kleine Wohngruppen für 49 Seniorinnen und Senioren ermöglichen in unserer Einrichtung eine selbstbestimmte Lebensführung und den persönlichen Bezug zu unseren Pflegekräften. Mit einem ganzheitlichen Ansatz kümmern sie sich gleichermaßen um Körper und Geist. So ergänzen wir die eigene Familie durch ein neues Zuhause mit professioneller Betreuung und Pflege. Zentraler Treffpunkt unserer Einrichtung ist der große Veranstaltungsraum, der für viele Bewohnerinnen und Bewohner ein beliebter Ort zur Freizeitgestaltung ist, denn hier finden unsere gemeinsamen Aktivitäten und Beschäftigungsangebote statt, die aktiv und fit halten.

Ereignisse aus der individuellen Biografie der bei uns lebenden Menschen zu kennen und im Interesse einer hohen Pflegequalität in die Betreuungsarbeit einfließen zu lassen, ist uns besonders wichtig. Dabei orientiert sich die Pflege an gewohnten Tagesabläufen unserer Bewohnerinnen und Bewohner oder Gewohnheiten etwa was das Essen und Trinken oder das Waschen und Kleiden angeht. Die Betreuung gestaltet Aktivitäten und Gespräche auf Grundlage biografisch bedingter Vorlieben. So kennen wir den liebsten Urlaubsort, wissen, wer ein Instrument gespielt hat und wem wir mit einem frischen Strauß Blumen eine besondere Freude bereiten. Zur Biografiearbeit gehört auch die Einbezie-

hung und Begleitung von Angehörigen, z.B. bei unseren regelmäßigen Angehörigenabenden und in Beratungsgesprächen.

Essen mit Genuss – unsere Speisekarte

In unserer hauseigenen Küche werden die täglichen Mahlzeiten frisch zubereitet: Vom Frühstück über Zwischenmahlzeit, Mittagessen und Kaffeezeit bis hin zum Abendessen und dem auf Wunsch servierten spät abendlichen Snack. Auch Diät- oder Schonkost bieten wir Ihnen selbstverständlich gerne an – so kann es sich jede und jeder bei uns schmecken lassen. Das abwechslungsreiche Verpflegungskonzept ist angepasst an die aktuellen Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE). Auch regionale Spezialitäten sowie die Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner werden dabei natürlich berücksichtigt. Getränke wie Kaffee, Kakao, Tee, Wasser und verschiedene Fruchtgetränke stehen stets zur Verfügung. Private Feiern der Bewohnerinnen und Bewohner sind ebenfalls möglich – wir helfen gerne bei der Vorbereitung.

Unterstützende Dienste

Wir arbeiten eng mit erfahrenen Ärzten, Physiotherapeutinnen, Podologen und Wundmanagerinnen sowie mit dem örtlichen Hospizdienst zusammen. Verschiedene Fachärzte/-innen befinden sich im Umkreis und kommen z.T. auch ins Haus. Im Sterben bieten wir sorgsame und auch geistliche Begleitung an.



Standort-Infos

Bushaltestelle	am Haus
Autobahn	7 km
Restaurant / Café	100 m
Bäckerei	500 m
Metzgerei	200 m
Supermarkt	700 m
Bank	200 m
Post	200 m
Kirche	100 m
Freie Arztwahl	✓
Garten / Park	✓



Ausstattung

Dauerpflegeplätze	49
Wohngruppen	4
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Hospizdienst	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Raucherzone	✓
Parkplätze	✓



doreafamilie

Ein neues Zuhause

Der Umzug in einen neuen Lebensabschnitt fällt leichter, wenn man in einem hellen und modernen Einzelzimmer ankommt. Diese bieten mit 17 qm eine bequeme Größe sowie eine komfortable Grundausstattung.

Mit zusätzlichen eigenen Einrichtungsgegenständen und lieb gewordenen Erinnerungsstücken fällt das Einleben noch leichter. Dazu tragen auch die geräumige Dachterrasse mit einer schönen Aussicht und ein umfriedeter Garten mit bequemen Sitzplätzen bei, die zum gemeinsamen Verweilen und Entspannen einladen.

Leistungen

Pflegeleistungen

Kooperation mit Ärzten, Gymnastik und Sport, qualifiziertes Wundmanagement, Schmerztherapie

Hauswirtschaftliche Leistungen

Hauseigene Küche, Apartment- / Zimmerreinigung, Wäscheversorgung

Preise und Bedingungen

Gerne beraten wir Sie.

Besuchszeiten

Besuche sind jederzeit möglich.



Kontakt

Doreafamilie Harxheim

Bahnhofstraße 112 | 55296 Harxheim
Telefon: 061 38/975 93-0 | Telefax: 061 38/975 93-99

E-Mail: harxheim@doreafamilie.de
Internet: www.doreafamilie.de

Einrichtungsleitung: Sabrina Niedling



ALTENZENTRUM IM SOHL



Herzlich willkommen im Altenzentrum Im Sohl!

Unser Haus

Das Altenzentrum Im Sohl liegt in einem ruhigen Wohngebiet mitten in Ingelheim. Wir bieten Senior*innen verschiedene Formen der Unterstützung: Wohnen mit Service, ambulante Pflege, Tagespflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege im Pflegeheim. Unser Haus ist großzügig gebaut, sehr gepflegt und hat eine einladende und herzliche Atmosphäre. Unsere Bewohner*innen genießen die mediterran gestaltete Gartenanlage mit dem schönen Teich und Springbrunnen.

Pflegeheim

In drei überschaubaren Wohnbereichen erleben unsere Bewohner*innen eine vertraute Atmosphäre. Die Mahlzeiten nehmen sie gemeinsam in gemütlichen Speiseräumen auf der Etage ein. Unser Pflegeteam ist gut ausgebildet, sorgfältig und respektvoll. In einem beschützenden Wohnbereich betreuen und begleiten wir einfühlsam an Demenz erkrankte Menschen, die besonderer Beaufsichtigung bedürfen.

Unsere Zimmer

Alle Zimmer sind mit Pflegebett, Nacht- und Kleiderschrank, Tisch, Stuhl, Gardinen und Beleuchtung sowie einem Duschbad ausgestattet. Außerdem verfügen sie über Rufanlage, Telefon-, Radio- und Fernsehanschluss sowie WLAN. Gerne können die Bewohner*innen ihr neues Zuhause mit kleinen Möbelstücken, Bilder u.a. individuell ausstatten.

Essen + Trinken

Die Mahlzeiten werden in unserer hauseigenen Küche täglich frisch gekocht. Das Küchenteam kennt die Vorlieben und Abneigungen, Krankheiten, Allergien und Unverträglichkeiten der Bewohner*innen.

Soziale Betreuung

Unser Sozialer Dienst bietet ein abwechslungsreiches Programm an: Spielrunden, Gymnastik, Gedächtnistraining, Musiktherapie, Maltherapie, eine Theatergruppe u.a. bettlägerige Bewohner*innen betreuen wir individuell. Regelmäßig finden kulturelle Veranstaltungen und verschiedene jahreszeitliche Feste statt.

Seelsorge

Das Altenzentrum Im Sohl ist ein christliches Haus, das allen Menschen offen steht. Regelmäßig laden wir zu kirchlichen Veranstaltungen ein. Die Seelsorger*innen der Kirchengemeinden kümmern sich um alle, die dies wünschen. Im Sterben bieten sie geistliche Begleitung an.

Tagespflege

In unsere Tagespflege kommen Menschen, die zu Hause wohnen, aber tagsüber Hilfe brauchen oder Abwechslung suchen. Sie verbringen den Tag mit anderen Tagesgästen in einer eigenen, großzügigen Wohnung mit Küche, Ruheraum, Speise- und Wohnzimmer. Die Tagespflege verfügt über einen beschützenden Garten.



Standort-Infos

Bushaltestelle	150 m
Bahn	3 km
Cafés	10 Min. Fußweg
Bäckerei	10 Min. Fußweg
Geschäfte	10 Min. Fußweg
Supermarkt	10 Min. Fußweg
Bank	10 Min. Fußweg
Post	10 Min. Fußweg
Kirche	10 Min. Fußweg
Hauseigene Küche	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Aufzug	✓
Parkplätze	✓
2 Gärten am Haus	✓



Ausstattung

Pflegekräfte	59
Auszubildende	5
Pflegeplätze	101
Kurzzeitpflegeplätze	auf Anfrage
Einzelzimmer mit Nasszelle	45
Doppelzimmer mit Nasszelle	28
Beschützender Wohnbereich für Menschen mit Demenz	✓
Tagespflege	30 Plätze
Wohnen mit Service	35 Wohnungen
Ambulanter Pflegedienst	✓
Bibliothek, WLAN	✓
Friseur, Fußpflege	✓
Hospizdienst	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Einrichtungsbeirat	✓



Wohnen mit Service

Für Menschen, die sich noch selbst versorgen können, stehen 35 barrierefreie Wohnungen mit Balkon zur Verfügung. Sie werden mit eigenen Möbeln eingerichtet. Zum Mietvertrag gehört ein Service-Paket, das auch den Anschluss an ein Notrufsystem beinhaltet. Je nach Bedarf können Mieter*innen weitere kostenpflichtige Zusatzleistungen buchen. Im Bedarfsfall können sie ins Pflegeheim wechseln.

Ambulanter Pflegedienst „Im Sohl“

Unser ambulanter Dienst unterstützt Menschen mit Pflegebedarf, die zu Hause wohnen. Wir übernehmen auf Wunsch weitere Serviceleistungen wie Blumen gießen, Einkaufsservice u. a.

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Unsere aktuellen Preise finden Sie im Internet auf: www.mission-leben.de/im-sohl
Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Besuchszeiten

Offenes Haus ohne feste Besuchszeiten.



Kontakt

Altenzentrum Im Sohl

Obere Sohlstraße 25 | 55218 Ingelheim
Telefon: 061 32/79055-100

E-Mail: altenzentrum-im-sohl@mission-leben.de
Internet: www.mission-leben.de

Einrichtungsleiterin: Susanne Kemmerer
Pflegedienstleiterin: Larisa Kloster
Leiterin Sozialer Dienst: Petra Berthold



EVANGELISCHES DIAKONIEWERK ZOAR WOHNANLAGE HEIDESHEIM



„Zuhause ist man da, wo man sich fallen lassen kann, wo das eine Herz das andere auffängt.“

Sylvia Tubbesing

Vielseitige Wohn- und Betreuungsangebote

Die Notwendigkeit einer Aufnahme in unsere Senioreneinrichtung ergibt sich für pflege- und hilfebedürftige Menschen zumeist in Situationen, in denen der erforderliche Hilfebedarf über das zu Hause leistbare Maß hinausgeht. Viele Seniorinnen und Senioren, oft alleinstehend und ohne Familien in unmittelbarer Nähe, können nicht mehr selbstständig leben und sind somit auf teil- oder vollstationäre Angebote oder eine Kurzzeitpflege angewiesen. Diese Menschen erfahren bei uns fachkompetente Pflege und Fürsorge.

Unser Haus bietet pflege- und hilfebedürftigen Menschen ein Zuhause, wo sie sich wohlfühlen können. Auf der Grundlage christlicher Nächstenliebe erfahren die Seniorinnen und Senioren bei uns Ansprache, Austausch und Förderung in einer familiären Atmosphäre. Unser Haus ist darauf ausgerichtet, insbesondere für Seniorinnen und Senioren mit psychischen Erkrankungen die entsprechenden Angebote zu bieten.

Unsere Angebote

- Wohnen auf Probe
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
- Tages- und Nachtpflege

Unser Haus im Überblick

- 47 Wohn- und Pflegeplätze in Einzel- und Doppelzimmern
- 5 Kurzzeit- und 3 Tagespflegeplätze, 1 Nachtpflegeplatz
- Lage inmitten eines großzügigen Areals, zu dem auch eine Parkanlage mit altem Baumbestand sowie eine Kapelle gehören.
- Nähe zum Stadtzentrum sowie eine gute infrastrukturelle Anbindung durch den öffentlichen Nahverkehr mit Bus und Bahn.

 **Standort-Infos**

Bushaltestelle	600 m
Bahn	750 m
Restaurant	800 m
Cafeteria	100 m
Bäckerei	650 m
Metzgerei	650 m
Supermarkt	800 m
Bank	800 m
Post	650 m
Kirche	200 m
Freie Arztwahl	✓
Park	✓

 **Ausstattung**

Vollstationäre Pflege	✓
Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege	✓
Tages- und Nachtpflege	✓
Terrasse und Hausgarten	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Regelmäßige Andachten	✓
(im Haus und in der wenige Meter entfernten Kapelle)	
Hospizdienst	✓
Aufzug	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Cafeteria	✓
Raucherzone	✓
Parkplätze	✓



Raum für Ihr Wohlbefinden

- Gemeinschaftsräume in den einzelnen Bereichen
- Räume für Bewegungs- und Beschäftigungsangebote
- Terrasse und Hausgarten
- weitläufiger Park



 **Kontakt**

Zoar – Wohnanlage Heidesheim

Binger Straße 46 | 55262 Heidesheim
www.zoar.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:



Monja Seckler-Classen
 Regionalleitung Region Nord

Telefon: 06132/507-106
 E-Mail: m.seckler-classen@zoar.de



Astrid Jonda
 Verantwortliche Pflegefachkraft

Telefon: 06132/507-143
 E-Mail: astrid.jonda@zoar.de

DEUTSCHES ROTES KREUZ Kreisverband Mainz-Bingen e.V.



Ihr kompetenter Partner bei sozialen Dienstleistungen

Wir sind einer der großen sozialen Dienstleister in der Stadt Mainz, in der Stadt Ingelheim und im Landkreis Mainz-Bingen. Mit über 250 Mitarbeiter*innen und über 600 ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen im sozialen Bereich und im Katastrophenschutz sind wir eine tragende Säule der sozialen Fürsorge.

Der Kreisverband und die Seniorenresidenz als Teil der nationalen Rotkreuzgesellschaft und Verband der Freien Wohlfahrtspflege bekennen sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität.

Dienstleistungen sind Vertrauenssache

Soziale, pflegerische und medizinische Dienstleistungen sind Vertrauenssache von Mensch zu Mensch. Die Dienstleistung beginnt bei uns schon mit der Beratung. Wir möchten, dass Sie bei uns das finden, was zu Ihnen passt, deshalb nehmen wir uns Zeit für Sie. Unsere Mitarbeiter*innen vereinbaren gerne einen persönlichen Gesprächstermin mit Ihnen.

Kompetenz & persönliche Betreuung

Die Seniorenresidenz Carolinenhöhe befindet sich am Ortsrand der Stadt Ingelheim. Die idyllische Lage direkt am Hang der Weinberge lädt zu Spaziergängen zwischen Weinreben aber auch ins Ortsinnere ein und spendet Ruhe, Entspannung und vor allem frische Luft. Unser Haus ist auf alle Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen zugeschnitten. Dabei verbinden sich kompetente Altenpflege und Therapie mit liebevoller und persönlicher Betreuung.

Das Rote Kreuz bietet viele spannende Arbeitsfelder

Zur Erweiterung unserer Angebote suchen wir regelmäßig Mitarbeiter*innen im Bereich der ambulanten und stationären Pflege, als Disponenten in der HausNotruf-Zentrale oder auch in den anderen Fachgebieten, mit und ohne Berufserfahrung, im Haupt- und Nebenamt sowie im Freiwilligendienst oder im Ehrenamt. Informieren Sie sich auf unserer Homepage über aktuelle Stellenausschreibungen und nutzen Sie unser Karriereseite für ihre unkomplizierte Bewerbung.

Einsatzgebiete

- Stadt Mainz
- Stadt Ingelheim
- Landkreis Mainz-Bingen

Unsere Angebote für Seniorinnen und Senioren – Alles aus einer Hand

Sicher zu Hause leben mit dem HausNotruf

Das DRK bietet Ihnen mit dem HausNotruf in Ihren eigenen vier Wänden Sicherheit und Service, rund um die Uhr. Sie tragen den Funksender als Armband oder Kette und bei Knopfdruck verbindet Sie die Basisstation direkt mit unseren kompetenten Mitarbeiter*innen in der HausNotruf-Zentrale – an 24 Stunden am Tag. Für ältere Menschen, bei Krankheit oder für Menschen mit einer Behinderung ist dies die ideale Lösung, um sicher in den eigenen vier Wänden zu leben.

Wir wollen, dass es Ihnen schmeckt – heiß oder tiefkühlfrisch, Ihr Mittagsmenü kommt direkt nach Hause

Täglich abwechslungsreich und lecker zu Hause essen ist ein Stück Lebensqualität. Auch wer keine schweren Einkaufstaschen mehr schleppen möchte, muss darauf nicht verzichten. Das DRK liefert Ihnen in der Stadt Mainz und im Landkreis Mainz-Bingen das von Ihnen ausgewählte Mittagsgeschicht als tägliches warmes Menü oder 14-tägig tiefgekühlt im Frischepack direkt nach Hause.

Ambulante Kranken- und Altenpflege in Mainz und Nieder-Olm

Jeder Mensch braucht irgendwann in seinem Leben Hilfe, sei es aufgrund von Alter, Krankheit oder einer Behinderung. An den Standorten Mainz und Nieder-Olm bieten wir Ihnen fachkundige ambulante Kranken- und Altenpflege. Wir kommen zu Ihnen und unterstützen Sie dort, wo Sie uns brauchen.

Stationäre Pflege in der Seniorenresidenz Carolinenhöhe in Ingelheim

Die DRK-Seniorenresidenz Carolinenhöhe befindet sich am idyllischen Ortsrand von Ingelheim am Rhein und bietet insgesamt 99 pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren ein Zuhause in angenehmer Atmosphäre.

Kontakt


DRK-Kreisverband Mainz-Bingen e.V.

Im Niedergarten 20 | 55124 Mainz

Telefon: 061 31 / 269 0

E-Mail: info@drk-mainz.de

Internet: www.drk-mainz.de

 [drkvmainzbingen](https://www.facebook.com/drkvmainzbingen)  [drkmainzbingen](https://www.instagram.com/drkmainzbingen)



DRK-Seniorenresidenz Carolinenhöhe Ingelheim

Carolinenstr. 8 | 55218 Ingelheim

Telefon: 061 32 / 65 50-0

E-Mail: info@carolinhoehe.de

Internet: www.carolinhoehe.de

 [drkcarolinhoehe](https://www.facebook.com/drkcarolinhoehe)  [drk_carolinhoehe](https://www.instagram.com/drk_carolinhoehe)



DRK-Kreisverband
Mainz-Bingen e.V.

„Meine Mutter weiß genau: Wenn sie Hilfe braucht, tue ich alles, was ich kann. Aber im akuten Notfall? Da kann das Rote Kreuz einfach mehr. Und das weiß sie ja auch. Es ist also eigentlich nicht ihr, sondern unser Hausnotruf. Er macht uns beide sicherer.“

**HausNotruf.
Bunter, sicherer,
unbeschwerter.**

**PflegeService. Bunter, umsorgter,
gelassener.**

„Kaum zu glauben:
Wir haben denselben Friseur“

„Essen vom Roten Kreuz – das war tatsächlich eine deiner köstlichsten Ideen, mein Lieber!“

**MenüService.
Älter, bunter,
köstlicher.**

„An jedem alten Menschen ist eine ganze Welt zu entdecken. Das ist ein Satz, der mir sehr gefällt. Denn wer kann das schon von seinem Job sagen: Er ist wie eine Weltreise.“

**Zukunftsjob Pflege.
Kein Scherz.**

JOHANNITER - STARKE PARTNER - IMMER FÜR SIE DA! Unser Familienmanagement



Die Johanniter im RV Rheinhessen bieten ein breites, kundenorientiertes Angebot für Menschen aller Altersgruppen und in allen Lebenssituationen, für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Unseren Schwerpunkt haben wir auf den Fahrdienst, Rettungs- und Krankentransportwesen, Sanitätsdienst, das Familienmanagement mit Hausnotruf, Menüservice und Haushaltsassistenten, die Ambulante Kinderkrankenintensivpflege sowie die Erste-Hilfe-Ausbildung gelegt. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden arbeiten täglich daran, die Lebenssituationen von Menschen, die unsere Hilfe und Unterstützung brauchen, zu verbessern. Der Regionalverband Rheinhessen erstreckt sich über die Stadt Mainz, den Landkreis Mainz-Bingen und den Landkreis Alzey-Worms.

Selbstständig zu bleiben, ist für Seniorinnen und Senioren am wichtigsten. Mit dem Johanniter Familienmanagement bieten wir Lösungen aus einer Hand, damit Sie an Ihre individuelle Lebenssituation angepasst zuhause leben können.

Sie haben die Wahl: Genießen Sie jeden Tag individuelle Menüs!

Unser Menüservice bietet täglich eine große Vielfalt an Menüs, die entweder heiß oder tiefkühlfrisch geliefert werden. Bei vielen tausend gelieferten Menüs jährlich ist uns der direkte, teils tägliche Kontakt mit unseren Kunden wichtig. Einen festen Ansprechpartner zu haben, der berät und ganz individuell auf Unverträglichkeiten oder Speisewünsche eingeht ist das, was unsere Kunden an unserem Service am meisten schätzen.

Wir bieten neben unserem normalen Menüangebot, von Hausmannskost bis vegetarischem Essen, auch Schonkost, spezielle Kost für Diabetiker und Allergiker, zum Beispiel glutenfreies Essen, oder pürierte Gerichte an. Sie erhalten diese schnell und flexibel, Tag für Tag, 365 Tage im Jahr!

Einsatzgebiet

- Großraum Mainz
- Landkreis Mainz-Bingen
- Landkreis Alzey-Worms

Zuverlässig im Einsatz: Unser Fahrdienst bringt Sie überall hin!

Unser Fahrdienst bringt Menschen mit Mobilitätseinschränkung sicher ans Ziel. Ganz gleich ob zum Arzt, zu einer Verabredung mit Freunden oder ins Theater: Mit über 50 Fahrzeugen sind wir täglich für Sie im Landkreis Mainz-Bingen und darüber hinaus im Einsatz. Wir bieten Ihnen außerdem die Möglichkeit, einen Fahrdienst für Fern- und Urlaubsfahrten in Anspruch zu nehmen. Zudem haben wir seit vielen, vielen Jahren umfangreiche Erfahrung sowohl bei Sitzend- als auch Liegendfahrten und bei Fahrten mit Rollstuhl.

Sicherheit auf Knopfdruck: Der Johanniter Hausnotruf schützt Sie!

Sie kennen das sicher auch, wenn Sie allein zuhause leben, haben Sie Angst hinzufallen: Ein Sturz von der Leiter oder Treppe ist schnell passiert. Der Weg zum Telefon ist meistens zu weit, aber Sie brauchen dringend Hilfe. Dann ist unser Hausnotruf genau das Richtige für Sie. Unsere Kunden tragen den Knopf in Form eines dezenten, unauffälligen Armbandes unmittelbar bei sich. Dieses ist mit einer Freisprechanlage im Haus verbunden ist. Löst man den Notruf aus, meldet sich zunächst unser Servicepersonal. Hier wird alles abgefragt und im Notfall ein Rettungsdienst angefordert. Neu ist der Johanniter-Kombinotruf, der Sie auch unterwegs, wenn Sie sich zum Beispiel mit Freunden treffen, mobil begleitet. Auch hier gilt: Wir sind 24 Stunden an sieben Tagen die Woche für Sie da!

Unterstützung bei der täglichen Hausarbeit: Unsere Haushaltsassistentz

Sicherlich kennen Sie das: Langes Stehen, Ein-, Ausräumen von Spül- oder Waschmaschine und Bügeln sind zunehmend eine Last. Hier bieten unsere Haushaltskräfte für Sie die optimale Unterstützung. Auch hier gilt, Sie sagen uns Ihren Bedarf und wir suchen eine Lösung, individuell und zuverlässig.

Kontakt

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Hans-Böckler-Straße 109 | 55128 Mainz


E-Mail: info.mainz@johanniter.de

Ihr kurzer Draht zu uns:

Menüservice Telefon: 061 31/ 935 55-34

Fahrdienst Telefon: 061 31/ 935 55-55

Hausnotruf Telefon: 061 31/ 935 55-35

 [johanniter_rheinessen](https://www.instagram.com/johanniter_rheinessen)
JUHRheinessen



JOHANNITER



DIE PFLEGEHELDEN MAINZ | RHEINHESSEN



Zuhause wohnen mit Assistenz

Wenn Familienmitglieder nicht mehr alleine den Alltag bewältigen können, dann ist eine Hilfe nötig, damit auch die kleinsten Aufgaben keine Herausforderungen sind. Genau hier setzt das Betreuungsangebot von Jörg Schrod und den Pflegehelden Mainz an. Durch das bundesweit verbreitete Konzept des Franchiseunternehmens vermittelt Standortleiter Jörg Schrod in Mainz Betreuungskräfte aus Osteuropa an ältere und kranke Menschen.

Bereits seit rund fünf Jahren sind die Pflegehelden in Mainz und Rheinhessen aktiv. Die Idee: Die Betreuungskräfte wohnen im Haushalt des Pflegebedürftigen, übernehmen Arbeiten im Haushalt und unterstützen die Senioren beim alltäglichen Ablauf – sei es bei der Zubereitung von Mahlzeiten oder Hilfestellung bei der täglichen Hygiene. Durch die Pflegehelden wird die Betreuung im Rahmen einer 24-Stunden-Pflege in den eigenen vier Wänden ermöglicht und stellt daher die bestmögliche Alternative zum Pflegeheim dar. Senioren erhalten mit der direkten Betreuung im eigenen Zuhause eine umfassende Unterstützung sowie deutlich mehr Lebensqualität.

24-Stunden-Pflege in Kombination mit ambulanten Pflegediensten

Die Pflegehelden sind eine wichtige Ergänzung zu ambulanten Pflegediensten und bieten in erster Linie eine umfassende Hilfe im Alltag. Das Aufräumen der Wohnung, Einkaufen oder Kochen, aber auch das Wäschewaschen wird durch die Betreuungskraft übernommen. „Die letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass die Helfer ihren Aufgaben mit Hingabe und Lei-

denschaft nachgehen“, erzählt Jörg Schrod. „So wird die unterstützende Kraft in vielen Fällen zum Freund, der zum Lachen und Reden da ist oder um gemeinsame Spaziergänge zu unternehmen.“ Denn: die klassische Pflegebehandlung oder medizinische Versorgung wird nicht von den Pflegehelden übernommen – hier wird dann der ambulante Pflegedienst hinzugezogen.

Über uns

Mit Hauptsitz in Udenheim, ca. 20 Kilometer außerhalb von Mainz, erreichen wir in kurzer Fahrzeit das Stadtgebiet Mainz, sowie alle Ortschaften in den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms. Wir vermitteln hauptsächlich polnische Betreuungskräfte für eine Rund-um-Betreuung in den eigenen vier Wänden. „Da wir wissen, dass mit einer Pflegekraft eine große Veränderung ins Haus kommt, ist es unser Bestreben, durch intensive Beratung und Begleitung die richtige Konstellation zu schaffen“, erklärt Jörg Schrod. „Unser Team ist darauf gut vorbereitet und kann auch bei eventuellen Verständigungsproblemen helfen.“

Die Pflegehelden Franchise GmbH vermittelt seit 2005 Betreuungshelferinnen und -helfer aus Osteuropa und ermöglichen es so, ältere und kranke Menschen in den eigenen vier Wänden zu betreuen. Vor zehn Jahren entstand aus dem ursprünglichen Unternehmen ein Franchisesystem und im Laufe der Zeit konnten die Pflegehelden ihre Präsenz auf heute 66 Standorte in Deutschland und der Schweiz ausweiten. Innerhalb von ca. einer Woche vermitteln sie eine persönliche Pflegekraft an Pflegebedürftige für die Unterstützung im eigenen Heim, unter der Voraussetzung, dass jeder Betreuungskraft ein eigenes Zimmer und ein Internetanschluss im Haushalt zur Verfügung steht.

Einsatzorte

- Mainz (Stadtgebiet)
- Landkreis Mainz-Bingen
- Landkreis Alzey-Worms

Ihre Vorteile bei Pflegehelden

- Ansprechpartner vor Ort
- Professionalität & Erfahrung seit 2005
- individuelle Beratung
- sehr schnelle Vermittlung – schon innerhalb von 5-7 Werktagen
- zuverlässige und liebevolle Pflegekräfte, die zu den persönlichen Bedürfnissen passen
- völlig legal entsendetes Personal (keine Selbstständigen)
- zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
- Zufriedenheitsgarantie: täglich kündbarer Vertrag
- fair und transparent bei taggenauer Abrechnung
- erstklassiger Pflegehelden-Service vor Ort, der bezahlbar bleibt
- persönlicher Ansprechpartner in Mainz und Rheinhessen
- Erreichbarkeit
- Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns

Preise und Bedingungen

Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot nach Ihren individuellen Wünschen und Anforderungen. Vereinbaren Sie einen Termin für ein kostenfreies Beratungsgespräch oder nutzen Sie unsere unverbindliche Online-Anfrage unter: www.pflegehelden-mainz.de/preis-kalkulation

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Ihre Ansprechpartner: Jörg Schrod und Pia Nicolai

Kontakt

Pflegehelden® Mainz

Staatsrat-Schwamb-Str. 47 | 55278 Udenheim

Telefon: 067 37 / 71 59-499

Telefax: 067 37 / 80 92 69

E-Mail: mainz@pflegehelden.de

Internet: www.pflegehelden-mainz.de



PROMEDICA PLUS MAINZ



PROMEDICA PLUS

Betreuung und Pflege daheim

**24h Betreuung
und Pflege daheim**

**Fürsorgliche Betreuung
und Pflege zu Hause:**

- Rund um die Uhr
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

www.promedicaplus.de

24h-Betreuung zu Hause – liebevoll und individuell mit PROMEDICA PLUS Mainz

Mit PROMEDICA PLUS ermöglichen Sie Ihren Angehörigen ein liebevoll betreutes Leben in ihrer gewohnten Umgebung. Die Betreuungskraft ist 24 Stunden vor Ort und begleitet die ältere oder kranke Person, so dass diese ihren Alltag würdevoll meistern kann.

Aleksandra Falenska steht Ihnen dabei als Ihre Ansprechperson bei Fragen oder Problemen immer zur Seite und passt die Betreuungskraft und die Preise individuell an Ihre Bedürfnisse an.

Die Firma PROMEDICA ist die größte Betreuungsfirma Europas und kann dementsprechend flexibel auf Veränderungen reagieren. Frau Falenska, Inhaberin von PROMEDICA PLUS Mainz, arbeitet seit 2008 mit PROMEDICA zusammen.

Beratung und Vermittlung

Mit unserer Rund-um-Betreuung müssen weder der Pflegebedürftige, noch die Angehörigen auf das gewohnte, familiäre Miteinander verzichten.

Über unsere PROMEDICA PLUS Bedarfsanalyse stellen wir sicher, dass die passende Betreuungskraft für die individuellen Bedürfnisse vermittelt wird.

Verstehen und helfen

Bei der Vermittlung legt PROMEDICA PLUS großen Wert auf Einfühlungsvermögen, Hilfsbereitschaft, Fürsorglichkeit und Freude am Umgang mit Senioren. So überzeugen unsere osteuropäischen Assistenten menschlich sowie fachlich. Die Pflegebedürftigen begleiten sie im kompletten Alltagsleben.

Pflegegeld und Pflegegrad

Menschen, die Betreuung und Pflege im Alltag benötigen, haben Anspruch auf Unterstützung durch ihre Pflegeversicherung. Die Höhe der Leistungen ist abhängig von Ihrem individuellen Pflegegrad. Wir sind immer auf dem aktuellsten Stand der Pflegeleistungen und helfen – auch durch den Behörden-Dschungel.

Gut beraten

Ihr PROMEDICA PLUS Berater vor Ort bietet Ihnen zeitnah einen Termin für eine unverbindliche, kostenlose Erstberatung. Dabei stellt er Ihnen das Modell der häuslichen 24h Betreuung & Altenpflege vor und informiert Sie über die verschiedenen Betreuungsvarianten sowie die damit verbundenen Kosten.

Einsatzorte

- Rhein-Main-Gebiet

Liebe Leser,

ich möchte Ihnen die Tätigkeit der Firma PROMEDICA PLUS Mainz vorstellen, die im gesamten Rhein-Main-Gebiet 24-Stunden-Betreuung anbietet.

Mein Name ist Aleksandra Falenska und ich bin die Inhaberin von PROMEDICA PLUS Mainz. Sie sollten wissen, dass ich hier vor Ort in Mainz lebe und arbeite und alle meine Kunden ohne Ausnahme persönlich kenne. Der Kontakt mit den Kunden und den Betreuern wird ständig aufrechterhalten, um sicher zu gehen, dass alles zur Zufriedenheit aller Beteiligten abläuft. Auch die Betreuer kenne ich persönlich, was mir die Arbeit sehr erleichtert und den Betreuern sowie den Kunden Sicherheit gibt.

Ich besuche jeden Neukunden persönlich, um sowohl ihm als auch dem Betreuer das erste Kennenlernen zu erleichtern. Auch bei fast jedem Austausch der Betreuer bin ich persönlich dabei.

Unsere Betreuung ist gesetzlich klar geregelt und gewährt allen Beteiligten absolute Rechtssicherheit.

PROMEDICA ist einziger Anbieter von Rundum-Betreuung, der auch Arbeitgeber von Betreuungskräften ist, ohne externe Arbeitsvermittler. Sie erhalten alles aus einer Hand, und die Preise verstehen sich "all inclusive", ohne zusätzliche Reise- und Vermittlungskosten. Ich bin 7 Tage die Woche für Sie da, und eine 24-Stunden-Hotline gibt Ihnen zusätzliche Sicherheit und Beratung.

Preise und Bedingungen

Die Kosten der 24-Stunden-Kranken- und Seniorenbetreuung sind in erster Linie abhängig von den gewünschten Sprachkenntnissen der Betreuungskraft. Sie beginnen bei 2.400 Euro, erst ab diesem Betrag ist eine legale Beschäftigung möglich - polnische Betreuer arbeiten in Deutschland nach deutschen Gesetzen, daher muss das Mindestlohngesetz eingehalten werden.

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr.

Kontakt

PROMEDICA PLUS Mainz
Aleksandra Falenska
Senioren- und Krankenbetreuung

Rektor-Forestier-Straße 14 | 55122 Mainz
 Telefon: 061 31 / 48 84 25 07

E-Mail: mainz@promedicaplus.de
 Internet: www.mainz.promedicaplus.de



PROMEDICA PLUS
 Betreuung und Pflege daheim

Zu Hause pflegen ist die
 beste Lösung.



PRO SENIORE RESIDENZ FRANKENHÖHE



Wo Herzlichkeit zu Hause ist

Es gibt Orte, die uns mit ihrer Wärme empfangen, an denen wir uns gut aufgehoben fühlen. Die Pro Seniore Residenz Frankenhöhe ist einer von ihnen. Hinter alten Maulbeer- und Kirschbäumen, inmitten eines kleinen Gartens, liegt sie idyllisch auf einer Anhöhe am Rande von Mainz-Hechtsheim.

In der Einrichtung wird Betreutes Wohnen in großzügigen Apartments angeboten, aber auch Pflegezimmer gibt es hier.



An warmen Tagen, wenn die Sonne lacht und vom nahen Rhein eine milde Brise hinüber weht, ist die Boulebahn ein beliebter Treffpunkt für die Bewohner. Nach dem entspannten Schwingen der ein oder anderen „ruhigen Kugel“ lädt eine gemütliche Weinstube zu einem Schwätzchen unter Freunden ein. Ja, in der Pro Seniore Residenz Frankenhöhe findet sich alles, was es zum guten Leben braucht.

In dem hellen Restaurant werden Leckereien serviert und im gemütlichen Café duftet es täglich nach köstlichem Kuchen.

Bücherfans zeigt sich das Haus mit einer kleinen Bibliothek von seiner besten Seite.

Und auch für die Schönheit ist mit einem Friseur-, Kosmetik und Fußpflegeservice bestens gesorgt.

Selbst einen eigenen „Dorfladen“ gibt es hier – mit allerhand Waren des täglichen Bedarfs, Obst, Gemüse, frischen Brötchen und Co. Und wer doch mal außerhalb einkaufen möchte: Der Haus-Bus fährt regelmäßig auf Einkaufstour. In Sachen Freizeit ist man ebenfalls bestens aufgestellt: Ausflüge, ein Singkreis und kulturelle Veranstaltungen sorgen für gemeinsamen Spaß in der Gruppe.

 **Standort-Infos**

Bushaltestelle	150 m
Bahn	ca. 8 km
Autobahn	ca. 4 km
Mainz	ca. 8 km
Café	im Haus
Dorfladen mit z.B. frischen Brötchen etc.	im Haus
Bäckerei	ca. 6 km
Metzgerei.	ca. 6 km
Supermarkt, Bank	ca. 6 km
Kirche, Post	50 m
Ärzte	kommen ins Haus
Garten	am Haus
Weinstube	im Haus

 **Ausstattung**

Dauerpflegeplätze	102
Kurzzeitpflegeplätze	eingestreut
Gottesdienst im Haus	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓

Angebote

Betreutes Wohnen	✓
Probewohnen	✓
Kurzzeitpflege	✓
Verhinderungspflege	✓
Langzeitpflege	✓



Sie interessieren sich für das **Betreute Wohnen**? Dann vereinbaren Sie am besten heute noch einen unverbindlichen Beratungstermin. Es gibt viel zu entdecken. Die 233 schönen Ein- bis Drei-Zimmer-Apartments von 22 bis 86 Quadratmetern sind allesamt seniorengerecht eingerichtet und verfügen über ein eigenes Badezimmer. Mit dem 24-Stunden-Notruf-System sind Sie und Ihre Lieben immer auf der sicheren Seite. Sollte einmal Pflegebedarf entstehen, schaut ein Ambulanter Pflegedienst vorbei. Außerdem bieten wir eine **Tagespflege** für die Bewohner des Betreuten Wohnens an. Interessenten können übrigens gerne einen Termin zum Probewohnen vereinbaren.

Wer einen **Pflegeplatz** sucht: Die Pro Seniore Residenz Frankenhöhe verfügt über 102 davon – alle in barrierefreien Einzel- und Doppelzimmern mit eigener Dusche/WC (seniorengerecht), Radio-, Telefon- und Kabelanschluss sowie 24-Stunden-Notruf. Die Zimmer sind schon möbliert, kleinere Möbel und Erinnerungsstücke können aber gerne mitgebracht werden.

Neben der Langzeitpflege zählen auch die **Kurzzeit- und die Verhinderungspflege** zum Leistungsspektrum des Hauses.

Herzlich willkommen in der Pro Seniore Residenz Frankenhöhe.

Besuchszeiten

Besuche sind jederzeit möglich.



 **Kontakt**

Pro Seniore Residenz Frankenhöhe

Kelterweg 1 | 55129 Mainz-Hechtsheim

Telefon: 061 31 / 99 55-7

Telefax: 061 31 / 99 55-899

E-Mail: mainz@pro-seniore.com

Internet: www.pro-seniore.de

Beratung: rb.mainz@pro-seniore.com

AWO SENIORENZENTRUM URSEL DISTELHUT



Herzlich, kompetent, persönlich

Unser AWO Seniorenzentrum Ursel Distelhut wurde im Jahr 1995 erbaut, ist barrierefrei, behinderten- und rollstuhlgerecht und bietet 160 Bewohnerinnen und Bewohnern, auf insgesamt vier Wohnbereichen, ein liebevolles Zuhause. Es befindet sich nur ca. 500 Meter vom Ortskern von Mainz-Mombach entfernt und liegt in einem ruhigen Wohngebiet mitten im Grünen. Diverse Sitzgruppen in unserem gemütlichen Außenbereich laden bei schönem Wetter zu geselligen Stunden im Freien ein. Zum gemeinschaftlichen Gebrauch bieten sich das im Erdgeschoss befindliche Café und eine kleine Bibliothek an.

Pflege mit Herz und Verstand

Fachgerechte Pflege rund um die Uhr durch ein qualifiziertes, herzliches und humorvolles Pflegefachpersonal steht hier an oberster Stelle. Pflege-, Betreuungs- und Versorgungskonzepte werden stetig, entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien angepasst und verbessert, damit sich Menschen im Mombacher AWO Seniorenzentrum rundum gut betreut und versorgt fühlen.

Im Mittelpunkt steht der Mensch

In unserer Einrichtung passen wir die tägliche Betreuung und Pflege dem individuellen Hilfebedarf eines

jeden Bewohners an und legen dies in einem persönlich erstellten Pflege- und Betreuungsplan fest. Dabei ist es uns wichtig, dem Bewohner Selbstwertgefühl zu vermitteln und eine möglichst eigenständige Lebensführung so lange wie möglich zu erhalten.

Zertifizierte Pflege bietet Sicherheit

Sich mit der Qualität seiner Arbeit auch externen Prüfern zu stellen, das ist ein Weg, den der AWO Bezirksverband Rheinland als Träger unserer Einrichtung bereits vor vielen Jahren eingeschlagen hat.

Ob Zertifizierung durch ZertSozialNord oder auch die zertifizierte Verbraucherfreundlichkeit, wir achten stets auf eine gute Qualität in unserer Einrichtung.



Unsere Leistungen

Unser Seniorenzentrum in Mainz-Mombach bietet eine ganzheitliche Betreuung und Pflege, bei der sich ein kompetentes und qualifiziertes Personal um jeden einzelnen Bewohner herzlich kümmert! Unser Angebot umfasst alle Leistungen der Kurz- und Langzeitpflege, der Versorgung an Demenz und gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen sowie der palliativen Versorgung.



Standort-Infos

Bushaltestelle	300 m
Bahn	1 km
Autobahnanschluss	2 km
Nächstgelegene Stadt	2 km
Café	500 m
Bäckerei, Metzgerei	500 m
Supermarkt	500 m
Bank, Post	500 m
Kirche	500 m
Freie Arztwahl	✓
Gartenanlage	✓



Ausstattung

Einzel-/Doppelzimmer	80/40
Dauerpflegeplätze	159
Kurzzeitpflegeplätze	1
Pflegeplätze für Demenz	✓
Hospizdienst	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Cafeteria, Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	✓
Parkplätze	✓



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Ursel Distelhut
Mainz-Mombach



Besondere Leistungen

Pflegeangebote im Haus:

Vollzeitpflege, Kurzzeitpflege, Pflege für Menschen mit Demenz, Palliative Care

Therapie- und Betreuungsangebote:

Familiäre Wohn- und Pflegegruppen, freie Arztwahl, Krankengymnastik, Ergotherapie und Logopädie auf ärztliche Verordnung, Sitzgymnastik und vieles mehr

Freizeit und Kultur:

Feste, Konzerte, Ausflüge, Vorträge, Musizieren, Spaziergehen, Gedächtnistraining, Gottesdienste, Seelsorge, kulturelle Veranstaltungen, offene Quartiersarbeit und Kooperationen im Stadtteil

Serviceangebote:

Offener Mittagstisch, 3-Gang-Menü, 2 verschiedene Menüs täglich zur Auswahl (eines davon ist vegetarisch), alle Kostformen, Friseur, Fußpflege, Podologe auf Anfrage, Besuchsdienst, Haustiere bei eigener Sicherstellung, Angehörigenberatung, offene Veranstaltungen für Interessierte aus dem Quartier nach Bekanntgabe

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1-5) sowie die Behandlungspflege gem. SGB V, werden von den zuständigen Kassen übernommen. Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Besuchszeiten

Unser Seniorenzentrum steht Besuchern rund um die Uhr offen.



Kontakt

AWO Seniorenzentrum Ursel Distelhut

Bernhard-Winter-Straße 33 | 55120 Mainz-Mombach
Telefon: 061 31 / 96 89-0 | Telefax: 061 31 / 96 89-100

E-Mail: seniorenzentrum-mainz-mombach@awo-rheinland.de
Internet: www.awo-rheinland.de

Einrichtungsleitung: Nicole Eberhard



SENIORENRESIDENZ-WOHN-PARK VG NIEDER-OLM



Seniorenresidenz Nieder-Olm

Herzlich Willkommen!

Unsere Seniorenresidenz befindet sich auf Ober-Olmer Gemarkung, angrenzend an ein ruhiges Wohngebiet in fußgängiger Entfernung zur Gemeindemitte Nieder-Olm.

Komfortables Wohnen

In unserer Seniorenresidenz bieten wir in vier Wohnbereichen Einzel- und Doppelzimmer mit insgesamt 103 Pflegeplätzen an. Die großzügig bemessenen Einzel- und Doppelzimmer sind seniorengerecht und komfortabel ausgestattet, gerne können auch eigene Möbel mitgebracht werden. Selbstverständlich gehören die Notrufanlage, der Telefon- und Fernsehanschluss zum Komfort.

Jedes Zimmer hat ein eigenes Bad mit Dusche und WC. Unser Haus sowie die Außenanlage ist nach den neuesten Erkenntnissen einer Altenpflegeeinrichtung barrierefrei konzipiert. Zusätzlich bieten wir verschiedene Gemeinschafts- und Therapieräume, eine Cafeteria, einen Friseursalon und modernisierte Kommunikationsmöglichkeiten an.

Ein spezielles Angebot für die Belange demenzkranker Bewohner:innen bietet unsere behütete Außenanlage, die sowohl Bewohner:innen als auch Bürger:innen der Region zum Verweilen und Erleben mit allen Sinnen einlädt.

Pflege und ärztliche Betreuung

Wir bieten ganzheitliche, bewohnerorientierte Pflege und Betreuung nach neuesten, wissenschaftlichen und pflegetheoretischen Erkenntnissen 24 Stunden am Tag, 7 Tage pro Woche. Die medizinische Versorgung unserer Bewohner:innen erfolgt bei freier Arztwahl durch externe niedergelassene Ärzte.

Ernährung

Über den Tag verteilt bieten wir unseren Senior:innen sechs frische Mahlzeiten an. Unsere Küchenmitarbeiter:innen bereiten geschmackvolle, regionale und bekömmliche Gerichte zu, selbstverständlich auch Diät-, Schon- und vegetarische Kost.

Wir bieten

- Voll- und teilstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Fahrbarer Mittagstisch
- Stationärer Mittagstisch
- Beratung im Umgang mit Behörden, Kranken- und Pflegekassen
- Therapeutisches Betreuungsangebot
- Professionelle Pflege durch unser qualifiziertes Fachpersonal



Standort-Infos

Bushaltestelle	100 m
Bahn	1,8 km
Restaurant / Café	500 m
Bäckerei , Metzgerei	600 m
Supermarkt	600 m
Bank, Post	1,2 km
Kirche	200 m
Freie Arztwahl	✓
Sinnesgarten	✓



Ausstattung

Einzel-/Doppelzimmer	✓
Dauerpflegeplätze	96
Kurzzeitpflegeplätze	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Hospizkontakt	✓
Friseursalon, Cafeteria	✓
Aufzüge	2
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Parkplätze	✓



Seniorenresidenz- Wohnpark VG Nieder-Olm

Betreutes Wohnen

Wohnpark Nieder-Olm

Die Anlage ist an die Seniorenresidenz angengrenzt und in Wohnkomplex I und Wohnkomplex II unterteilt mit insgesamt 53 modernen Apartments, einem Speisesaal, einem Clubraum, großer Grünanlage, Gemeinschaftsterasse zur Mitbenutzung sowie eigene Parkplätze vor dem Haus.

Wohnpark Klein-Winternheim

Der moderne Wohnkomplex ist am Ortsrand von Klein-Winternheim situiert, mit einer sehr guten und vor allem verkehrsgünstigen Anbindung. Die Anlage verfügt über 15 moderne Apartments, eine Cafeteria, eine Gemeinschaftsterrasse sowie eigene Parkplätze.

Betreutes Wohnen Mainz

Das Betreute Wohnen Mainz verfügt über 14 seniorengerechte Apartments und ist in einer verkehrsberuhigten aber dennoch zentralen Lage unweit der historischen Altstadt gelegen.

Grund- und Wahlserviceleistungen für Betreutes Wohnen

Zu den Grundserviceleistungen des Betreuten Wohnens gehören unter anderem Hilfen bei Schriftverkehr, behördlichen Belangen und Beratungen, Unterstützung bei der Herstellung von Kontakten sowie die Garantie eines geeigneten Pflegeplatzes in einer umliegenden stationären Einrichtung der GFA mbH. Wahlserviceleistungen, wie die Belieferung der Mahlzeiten, Hausreinigungs- und Wäschedienste, sowie kleine Reparaturen können von der Seniorenresidenz Nieder-Olm erbracht werden. Grund- und Behandlungspflege werden durch einen örtlichen ambulanten Pflegedienst erbracht.

Wir stellen ein!

Wir sind immer auf der Suche nach qualifiziertem Pflegefachpersonal. Auf unserem Stellenportal finden Sie alle aktuellen Stellenangebote.



Wohnpark Nieder-Olm



Wohnpark Klein-Winternheim



Kontakt

Seniorenresidenz-Wohnpark VG Nieder-Olm

Mühlweg 25 | 55268 Nieder-Olm
Telefon: 0 61 36 / 9 22 22 | Telefax: 0 61 36 / 9 22 22-30

E-Mail: info.no@gfambh.com
Internet: www.gfambh.com
Facebook: www.facebook.com/GFAmbH

Einrichtungsleitung: Frau Murielle Loré



GPR SOZIALSTATION MAINZ-OPPENHEIM



Gute Pflege - zu Hause in Mainz, der Verbandsgemeinde Rhein-Selz und Umgebung

Das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim bietet ambulante Pflege auch in den Verbandsgemeinden Rhein-Selz und Bodenheim sowie im Stadtgebiet von Mainz für alte, kranke, pflegebedürftige und behinderte Menschen in ihrem häuslichen Bereich an.

Die Pflege, Beratung und Begleitung von Menschen in ihren häuslichen Lebenssituationen erfolgt unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit. Unsere GPR Sozialstation Mainz-Oppenheim bietet Menschen Unterstützung, die auf pflegerische Hilfe angewiesen sind – damit sie in ihrer gewohnten Umgebung weitgehend selbstbestimmt leben können.

Qualifizierte, engagierte, vertrauenswürdige und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prägen die Qualität unserer Arbeit. Um Ihnen den bestmöglichen Standard im Pflegebereich bieten zu können, haben wir mehrere in der Palliativmedizin weitergebildete Mitarbeiter, zwei ausgebildete Wundexpertinnen und eine Pflegeberaterin.

Beratungen

Die Leistungsbereiche der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Versorgung beginnen immer mit einem Erstgespräch durch eine Pflegefachkraft oder eine Pflegeberaterin, wobei der individuelle Bedarf ermittelt und der auf Sie zugeschnittene Leistungs- oder Pflegeplan erstellt wird. Danach werden die von Ihnen gewünschten Leistungen anhand eines Kostenvoranschlages berechnet und mit Ihnen besprochen. Bestandteil dieses Erstgesprächs ist eine umfassende Beratung zu allen versorgungsrelevanten Maßnahmen. Einen Abschluss findet dieses Erstgespräch dann in einem schriftlichen Pflegevertrag, der in Absprache mit Ihnen geschlossen wird. Außerdem bieten wir Ihnen weitere Möglichkeiten der Beratung an, unter anderem:

- bei Fragen zur Organisation und Finanzierung der Pflege sowie zu möglichen Eigenanteilen
- Pflegeeinsatz nach § 37 Absatz 3 SGB XI
- Anleitungen bzw. individuelle Schulungen nach § 45 SGB XI
- Hausnotruf

Einsatzorte

Mainz, Verbandsgemeinde Rhein-Selz und Umgebung



Leistungsschwerpunkt

Behandlungspflege

Bei vorheriger Verordnung durch eine(n) Ärztin/Arzt, z. B. Ihren Hausarzt, zählen u. a. zu den Leistungen unserer Behandlungspflege: Wundversorgung bzw. Wundmanagement, Medikamentengabe, Injektionen (z. B. Insulin), parenterale Ernährung über Port/Portversorgung u. v. m.

Pflegerische Versorgung – Grundpflege

Individuelle, fachgerechte Körperpflege und Krankenbeobachtung und ggf. Anpassung der pflegerischen Maßnahmen nach Gesundheitszustand.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Hierunter fallen z. B. Besorgungen, Mahlzeiten richten oder Wechseln der Bettwäsche (im Rahmen der Pflegegrade).

Verhinderungspflege

Verhinderungspflege zur Entlastung der Pflegeperson (ohne Kürzung des Pflegegeldes) nach § 39 SGB XI.

Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45 b SGB XI

Diese Leistungen können auch stundenweise in Anspruch genommen werden für Leistungen, wie z. B. Einkaufen, Spazieren gehen etc.

Private Serviceleistungen

Selbstzahler-Leistungen für z. B. Besorgen von Rezepten, Medikamenten und Verordnungen.

Vermittlung weiterer Hilfen

Wenn Sie es wünschen, organisieren wir für Sie den GPR Mobilen Mahlzeiten-Service „Essen auf Rädern“ oder wir vermitteln Ihnen Kontakte zu anderen integrierten Berufsgruppen, z. B. Selbsthilfegruppen.

Weitere Angebote für Sie

- Schulung pflegender Angehöriger im häuslichen Umfeld (§ 45 SGB XI)
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Unterstützung bei MDK-Einstufungen

Wir sind zugelassener Vertragspartner aller Krankenkassen und Pflegeversicherungsträger und rechnen Leistungen direkt mit den Kostenträgern ab.

Rufbereitschaft für Notfälle

Unseren Klienten steht eine Rufbereitschaft für pflegerische Notfälle rund um die Uhr zur Verfügung

Termine nach Vereinbarung.



Kontakt

GPR Sozialstation Mainz-Oppenheim

Rheinallee 66
55283 Nierstein

Telefon: 0 61 33 / 579 09 20
Telefax: 0 61 33 / 5 79 09 22

E-Mail: sozialstation-mz-opp@gp-ruesselsheim.de



JOHANNESHAUS NIERSTEIN

Stationäre Pflege / Service Wohnen am Rhein / Ambulanter Pflegedienst



Über uns

Das Johanneshaus liegt nahe den Weinbergen am Roßberg. In unmittelbarer Nähe befinden sich das Gemeindehaus mit der Stadtbibliothek, ein Minigolfplatz und viele Einkaufsmöglichkeiten. Der malerische Stadtkern von Nierstein ist in wenigen Minuten zu erreichen.

Früher befanden sich am Roßberg alte Weinlagen. Seit über 25 Jahren bieten wir an gleicher Stelle in einem modernen, seniorengerechten, großzügigen Haus, älteren Menschen ein anspruchsvolles Zuhause.

Pflege ist etwas sehr individuelles und jeder Mensch hat andere Wünsche und Bedürfnisse.

Als Vertragspartner aller Pflegekassen bieten wir Ihnen in unserem Haus vom Service Wohnen in komfortablen Ein- und Zweizimmerapartments, der Dauerpflege, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, vielfältige Möglichkeiten, damit Sie sich in Ihrer persönlichen Lebenssituation so wohl wie möglich fühlen können.

Modernes Wohnen

Alle Zimmer bieten ein großzügiges Raumangebot und eine moderne Ausstattung. Komfortable Gemeinschaftsräume, Terrassen und der im Innenhof liegende Landschaftsgarten bieten viel Raum für ruhige und gesellige Aktivitäten.

Vielseitige Freizeit-, Beschäftigungs- und Kulturangebote ermöglichen es aktiv zu sein und fördern die Geselligkeit. Dabei ist unser Haus eine offene Einrichtung, viele ehrenamtliche Betreuer, Vereine, Initiativen und die Kirchengemeinden in der Stadt gestalten so täglich unsere Hauskultur vielfältig mit.

Service Wohnen

Die zwischen 22 und 47 qm großen Ein- und Zweizimmerapartments verfügen alle über eine moderne, barrierefreie Ausstattung, behindertengerechte Badezimmer und Einbauküchen. Ein Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschine und Trockner steht zentral zur Verfügung.

Die Wohnungen sind so konzipiert, dass auch Menschen mit Gehhilfen oder Rollstuhl völlig selbstständig darin leben können. Durch individuelle Leistungsangebote wie z.B. den 24 Stunden Notrufservice kann der Verbleib in der vertrauten Wohnung bis ins hohe Alter, auch bei Pflegebedürftigkeit, durch die Versorgung des hauseigenen ambulanten Pflegedienstes, ermöglicht werden.

 **Standort-Infos**

Bushaltestelle	300 m
Bahn	1 km
Restaurant / Café	200 m
Bäckerei	100 m
Metzgerei	500 m
Supermarkt	100 m
Bank	100 m
Post	300 m
Kirche	1,5 km
Freie Arztwahl	✓
Garten / Park	✓

 **Ausstattung**

Einzel-/Doppelzimmer	✓
Dauerpflegeplätze	146
Kurzzeitpflegeplätze (integriert)	20
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Hospizdienst	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Raucherzone	✓
Café im Haus	✓
Parkplätze	✓



Unsere Leistungen

- **Dauerpflege**
- **Kurzzeit- und/oder Verhinderungspflege**
- **Einzel- und Doppelzimmer**
- **Pflegeberatung** zu den Leistungen der Pflegeversicherung, Unterstützung bei der Antragstellung und der Kostenerklärung
- **Eigene Möblierung möglich**
- **Mobile Dienstleistungen (Friseur und Fußpflege) im Haus**
- **Cafeteria und Empfang**
- **Essen mit Genuss** – unsere hauseigene Küche sorgt mit delikatsten und regionalen Gerichten für eine gesunde Ernährung
- **Hauseigene Wäscherei**
- **Service Wohnen** in 1- und 2-Zimmer-Apartments
- **Ambulantes Pflegeteam im Haus und im Rhein-Selz-Gebiet**

Preise und Bedingungen

Wir sind Vertragspartner der Pflegekassen, des Verbandes der Ersatzkassen in Rheinland-Pfalz, der Kriegsopferfürsorge sowie den Trägern der Sozialhilfe. Unsere aktuellen Preise und Informationen finden Sie im Internet unter: www.johanneshausnierstein.de www.ambulantes-pflegeteam-nierstein.de

Besuchszeiten

Besuche sind jederzeit möglich.



 **Kontakt**

Johanneshaus Nierstein gemeinnützige GmbH

Gutenbergstraße 13 | 55283 Nierstein/Rhein
 Telefon: 0 61 33 / 960-0 | Telefax: 0 61 33 / 960-111

E-Mail: info@johanneshaus-nierstein.de
 Internet: johanneshausnierstein.de

Einrichtungsleitung: Sylvia Leßmöllmann



AZURIT SENIORENRESIDENZ SÖRGENLOCH



Wir schaffen Lebensfreude

Inmitten von Weinbergen gelegen bietet das AZURIT Seniorenzentrum in Sörgenloch (eröffnet in 2014) mit seinen insgesamt 148 Pflegeplätzen in 76 Einzelzimmern und 36 Doppelzimmern seinen Bewohnerinnen und Bewohnern ein attraktives Zuhause in familiärer Atmosphäre. Das Angebot der Senioreneinrichtung umfasst dauernde stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege (Urlaubs- und Verhinderungspflege).

Geschützter Wohnbereich

Für an Demenz erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner steht ein spezieller Wohnbereich mit geschütztem Garten zur Verfügung, dessen Ausstattung komplett an den besonderen Bedürfnissen dieser Menschen orientiert ist. In sicherer, behütender Umgebung werden sie nach einem innovativen Konzept liebevoll gepflegt und betreut. Im großzügigen Komfortbereich mit seinen hochwertig und niveauvoll ausgestatteten Zimmern werden zusätzliche Serviceleistungen angeboten.

Den Lebensabend genießen

Neben der aktivierenden Pflege haben die vielfältigen Angebote in der Beschäftigungs- und Bewegungstherapie einen hohen Stellenwert. Zahlreiche Aktivitäten

wie Gymnastik, Gedächtnistraining, Sing- und Bastelkreise sowie Film- und Spielabende fördern die sozialen Kontakte der Bewohner untereinander und sorgen dafür, dass im Alltag keine Langeweile aufkommt. Monatlich findet mindestens eine größere Veranstaltung wie z. B. der beliebte Gourmetabend, ein interessanter Vortrag oder eine Autorenlesung statt.

Ausflüge in die Umgebung, der Besuch kultureller Veranstaltungen und jahreszeitliche Feste runden das umfangreiche Angebot ab. Eine Atmosphäre, in der Bewohner und Mitarbeiter sich gleichermaßen wohlfühlen, liegt Hausleiter Heinz de Buhr und Pflegedienstleiterin Nadine Diefenbach sehr am Herzen.

Zimmer und Einrichtung

Die Zimmer sind hell und harmonisch gestaltet, zeitgemäß möbliert und verfügen über ein eigenes Bad/WC, Telefon-, TV- und Rundfunkanschluss. Gerne können im Rahmen der Möglichkeiten eigene Möbel integriert werden. Unser Haus ist nach den modernsten Qualitäts-, Komfort- und Sicherheitsanforderungen ausgestattet.

Besonderen Wert legt die Einrichtung ebenfalls auf eine ausgewogene, regionale und frische Ernährung.



Standort-Infos

Bushaltestelle	100 m
Bahn	3 km
Autobahnanschluss	3 km
Nächstgelegene Stadt	3 km
Café, Bäckerei	3 km
Metzgerei	3 km
Supermarkt	3 km
Bank, Post	3 km
Kirche	500 m
Freie Arztwahl	✓
Gartenanlage	✓



Ausstattung

Einzel-/Doppelzimmer	76/36
Pflegeplätze für Demenz	56
Dauerpflegeplätze	✓
Kurzzeitpflegeplätze	✓
Hospizdienst	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	✓
Parkplätze	✓



Unsere Leistungen

Pflege:

- Stationäre Pflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Pflege bei Demenz:

- Spezielle Betreuung und Pflege nach innovativem Konzept
- Behütender Wohnbereich mit geschütztem Garten

Das Seniorenzentrum:

- Hauseigene Küche, Sonnenterrasse
- Gemütlich gestaltete Aufenthaltsbereiche als beliebte Treffpunkte

Serviceangebote:

- Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie
- Friseur, Fußpflege
- Regelmäßige Gottesdienste

Veranstaltungen:

- Kulinarische Höhepunkte je nach Jahreszeit und bei festlichen Anlässen (Gourmetveranstaltungen, Schlemmerfrühstück mit wechselndem Motto, Wunschmenü zum Geburtstag)
- Abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote mit regelmäßigen Ausflügen

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Besuchszeiten

Besuche sind jederzeit möglich.



Kontakt

AZURIT Seniorenzentrum Sörngenloch

An der Residenz 2 | 55270 Sörngenloch

Telefon: 061 36 / 76 41 18-0

Telefax: 061 36 / 76 41 18-999

E-Mail: szsoergenloch@azurit-gruppe.de

Internet: www.azurit-gruppe.de

Hausleitung: Heinz de Buhr

Pflegedienstleitung: Nadine Diefenbach



L.i.A. TAGESPFLEGE - LEBEN IM ALTER



Herzlich Willkommen bei L.i.A. - Leben im Alter

Seit der Gründung hat sich der L.i.A – Ambulanter Pflegedienst in der Kategorie stationäre Pflege erweitert, um die medizinische Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen in Ihrer häuslichen Umgebung zu gewährleisten. Um diese Aufgabe erfüllen zu können, haben wir eine Vertragspartnerschaft mit den Kranken- und Pflegekassen in Hessen.

Darüber hinaus bieten wir Leistungen außerhalb des Budgets der gesetzlichen Krankenkassen (z.B. Spaziergänge, Begleitung bei Arztbesuchen, Einkäufe, Hauswirtschaft, Tagespflege usw.) mit Privatverträgen an.

Es ist unser Anliegen das Verbleiben in den vertrauten 4 Wänden so lange wie möglich sicher und angenehm zu gestalten. Dazu reicht unser Angebot von Hausnotrufgeräten über Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich, 24-Stundenversorgung, Tagespflege, Verhinderungspflege in Abwesenheit der Pflegeperson bis zu medizinischer Behandlungspflege, für die wir mit Hausärzten eng zusammenarbeiten, um ein Krankenhausaufenthalt zu vermeiden oder zu verkürzen, sowie die Nachsorge bei ambulante Operationen sicherzustellen.

Ambulante Pflege

Für die Bewohner des L.i.A. Tagespflege steht rund um die Uhr ein ambulanter Pflegedienst zur Verfügung, der Sie, wenn nötig, in Ihrer Wohnung betreut. Benötigen Sie einmal kurzzeitige Pflege, etwa bei Krankheit

oder längerer Pflegebedürftigkeit, steht Ihnen das fachkundige und hilfsbereite Pflegepersonal unseres hauseigenen ambulanten Dienstes jederzeit zur Verfügung.

Teilstationäre Pflege

Sollte es Ihnen einmal nicht so gut gehen und die Betreuung Zuhause oder in Ihrem Appartement nicht mehr möglich sein, umsorgen wir Sie liebevoll in unserer teilstationären Pflege. Für viele Menschen ist die Aufnahme in die stationäre Pflege ein großer Schritt. Wir führen Sie behutsam an die neue Situation heran und gestalten Ihr Umfeld so angenehm und vertraut wie möglich.

Beförderung

Die Beförderung der Tagesgäste erfolgt entweder eigeninitiativ durch den Patienten bzw. einen von Angehörigen in Auftrag gegebenen Fahrservice. Des Weiteren kann ein Beförderungsdienst unserer Tageseinrichtung in Anspruch genommen werden. Ein behindertengerechtes Fahrzeug steht selbstverständlich zur Verfügung.

Verpflegung & Speisen

Den Tagespflegegästen werden drei Mahlzeiten täglich in unserem Speisesaal serviert. Unsere leckeren und gesunden Mahlzeiten werden frisch von unseren hauseigenen Köchen zubereitet. Für das Wohl unserer Gäste benutzen wir stets frische Zutaten und die Gäste selbst besitzen die Möglichkeit, nach Wunsch oder Original-Rezept, Ihre Mahlzeiten selbst zu gestalten.

Medizinische Vorsorge

Bei der medizinischen Versorgung arbeiten wir mit unterschiedlichen Allgemeinmedizinerinnen und Fachärztinnen aus Andernach zusammen, deren Leistungen unsere Bewohner auf Wunsch in Anspruch nehmen können. Die bestehenden Kooperationsverträge dienen der qualifizierten Bewohnerversorgung und sollen zur Qualitätsverbesserung der angebotenen Leistungen beitragen.

Räumlichkeiten

In den gesamten Räumlichkeiten ist eine gelbe, warme, aber auch zugleich fröhliche Wandfarbe verwendet worden. Zudem wird ein offener Charakter der Anlage gefördert, indem sämtliche Gemeinschaftsräume ohne Türen versehen sind. Der Patient ist jederzeit willkommen und die Offenheit der Räumlichkeiten soll ihm dieses Gefühl verstärkt vermitteln.

Soziale Betreuung

Die Angebote der sozialen Betreuung sind eingebunden in die Planung des gesamten Leistungsprozesses und orientieren sich an den Patienten. Dies bedeutet, dass bei der Planung und Durchführung der Angebote der sozialen Betreuung Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten der Gäste unter Einbeziehung der Biografie berücksichtigt werden.

Dazu gehören folgende Aktivitäten:

- Erinnerungspflege und Biografiearbeit, Brett- und Kartenspiele
- Betreuung bei den Mahlzeiten
- Musizieren und Singen im eigens zur Verfügung gestellten Musikzimmer
- Bewegungsübungen / Gymnastik, Sinnesorientierung und -erfahrung
- Entspannungsangebote, Lesen und Vorlesen, Generationentreffen
- Musikveranstaltungen, kognitives Training
- Backen und Hauswirtschaft
- Gemeinsame Einkäufe in angrenzenden Gebäuden
- Zeitweise Einzelbetreuung bei Unruhe und in der Eingewöhnungsphase

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (alle Pflegegrade). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen.

Unsere aktuellen Preise finden Sie im Internet auf: www.lia-tagespflege.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr



Kontakt

L.i.A. Tagespflege - Leben im Alter

Dr.-Dieter-Curschmann-Str. 5 | 55278 Udenheim
Telefon: 06 11 / 71 65 52 97 oder 01 76 / 96 08 65 56

E-Mail: lia-ambulante-tagespflege@web.de
Internet: www.lia-tagespflege.de

Einrichtungsleiter: Dr. Alexander Krusteff



SENIOREN-PARK CARPE DIEM



Nutze den Tag ...

... dies ist der Grundgedanke für das neuartige Konzept, das bereits in den Senioren-Parks carpe diem verwirklicht wird und an der Maxime „So viel Selbstständigkeit wie möglich bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig“ ausgerichtet ist. Im täglichen Leben genauso wie bei den Aktivitäten stehen Kommunikation und gemeinschaftliches Erleben im Vordergrund sowie ein spezielles Konzept für die Betreuung von Menschen mit Demenz.

Einsamkeit und Langeweile sind bei uns Fremdwörter! All unser Handeln wird begleitet von der Fürsorge, zu der sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrer ganzen Kompetenz verpflichtet fühlen. Zusammen mit der modernen Ausstattung des Senioren-Parks bildet dies die Voraussetzung für eine optimale Betreuung und Pflege.

Genießen Sie Ihren Ruhestand – sorgenfrei im Kreis Mainz-Bingen

90 stationäre Pflegeplätze in 9 Wohngruppen, 24 betreute Wohnungen und 12 Tagespflegeplätze erwarten Sie. Fühlen Sie sich zuhause - wir heißen Sie herzlich willkommen! Abgerundet wird unser Angebot durch unser im Haupthaus eingegliedertes und öffentliches Cafe-Restaurant „Vier Jahreszeiten“. So sind Sie, selbst bei einem spontanen Besuch durch Freunde oder Familie, als Gastgeber bestens vorbereitet.

Stationäre Pflege

Die Apartments des Senioren-Parks carpe diem, mit eigenem WC und Dusche, ermöglichen eine individuelle Lebensführung bei gleichzeitiger Vollbetreuung. Unser Haus bietet 90 Pflegeplätze, wobei jeweils 10 – 12 Bewohner einen Wohnbereich mit gemeinsamen Wohn-/Ess- und Aufenthaltsbereichen bilden. So schaffen wir eine vertraute und überschaubare Umgebung für unsere Bewohner. Im Senioren-Park integriert oder in Zusammenarbeit mit externen Partnern wird eine umfassende medizinische Versorgung gewährleistet. Hierzu gehören auch Reha-Maßnahmen, Physio- und Bewegungstherapie sowie ein spezielles Konzept für Menschen mit Demenz.

Völlige Selbstständigkeit im Betreuten Wohnen

- In der eigenen Wohnung bei gleichzeitig garantierter Vollpflege und gesellschaftlichem Anschluss
- 24 Wohnungen mit 2 – 3 Zimmer und einer Größe von 47 – 78 m² für 1- oder 2-Personen-Haushalte
- Wahlleistungen wie Mahlzeitservice, Wäschedienst und Hauswirtschaft

Ambulanter Pflegedienst

Sie wohnen noch in Ihren gewohnten vier Wänden und wünschen sich trotzdem Unterstützung bei einigen Tätigkeiten? Hier bieten wir Ihnen unsere Hilfe an. Unsere Mitarbeiter des ambulanten Dienstes betreuen und pflegen Sie professionell in Ihrer gewohnten Umgebung. Durch die 24 Stunden Rufbereitschaft können Sie jederzeit sicher sein, auch einen Ansprechpartner in Notsituationen zu erreichen.

 **Standort-Infos**

Bushaltestelle	150 m
Restaurant / Café	im Haus
Bäckerei, Metzgerei	300 m
Supermarkt	300 m
Bank	600 m
Post	800 m
Kirchen	300 m
Urlaubsreisen - barrierefrei	✓
Eigenes Sanitätshaus	✓
Freie Arztwahl	✓
Parkplätze	✓

 **Ausstattung**

Dauerpflegeplätze	90
Kurzzeitpflegeplätze	✓
Tagespflegeplätze	12
Betreute Wohnungen	24
Ambulanter Pflegedienst	✓
Menüservice	✓
Wäscheservice	✓
Hospizdienst	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Raucherzone	✓
Aufzug	✓



Mehr als gute Pflege ...

- Individuelle Lebensführung bei gleichzeitiger Vollbetreuung im stationären Pflegebereich mit 90 Pflegeplätzen
- 12 Tagespflegeplätze - Wir bieten Ihnen Betreuung und Pflege in einem dafür geeigneten Umfeld mit ausgebildetem Personal
- Ambulanter Pflegedienst
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Öffentliches Café-Restaurant
- Räumlichkeiten für Freizeitgestaltung und Therapie
- Veranstaltungs-, Kultur- und Freizeitprogramme
- Menü-Service - Wir liefern Ihnen Ihr Essen nach Hause
- Betreuung und Service - Wir bieten Ihnen umfangreiche Dienstleistungen im Bereich der Hauswirtschaft oder Betreuung

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Besuchszeiten

Besuche sind jederzeit möglich.



 **Kontakt**

Senioren-Park carpe diem

Neustraße 7 | 55425 Waldalgesheim
 Telefon: 06721 / 94590 | Telefax: 06721 / 9459555

E-Mail: waldalgesheim@senioren-park.de
 Internet: www.senioren-park.de



PFLEGEDIENST HARNECKER



Unser Pflegeleitbild

In unserem Leitbild halten wir fest wonach wir streben und nach welchen Grundprinzipien sich unser pflegerisches Handeln richtet.

Ziel unserer Pflege ist es, die Fähigkeiten und Möglichkeiten der Menschen so zu erhalten und zu fördern, dass sie ihr Leben unter Nutzung aller Selbsthilfepotentiale so unabhängig wie möglich führen und gestalten können. Die Zuordnung einer Bezugsperson ermöglicht den Pflegebedürftigen Beständigkeit in den Beziehungen und Entwicklung von Vertrauen. Wir beteiligen die Angehörigen aktiv an der Gestaltung der Pflege durch Beratung, Anleitung und Begleitung.

Als Gast im Hause unserer Klienten versuchen wir ein Höchstmaß an Privatsphäre zu wahren.

Das Ziel unseres pflegerischen Handelns ist die Wiedererlangung bzw. Erhaltung der Lebensqualität, des Wohlbefindens und der Unabhängigkeit unserer Kunden.

Wir begegnen jedem zu Pflegenden und deren Bezugspersonen mit Wertschätzung, Respekt und Empathie.

Wir handeln zuverlässig, verantwortungsvoll und immer mit dem Ziel, die Zufriedenheit und das Sicherheitsgefühl unserer Kunden zu stärken!

Im Mittelpunkt unserer täglichen Bemühungen steht der Mensch! Nach diesem Menschen richtet sich unser Pflegekonzept. Oberstes Pflegeziel ist, diesem Menschen ein größtmögliches Maß an Selbstständigkeit zu ermöglichen.

Gemeinsam mit allen Beteiligten, kann die Pflege optimal gestaltet werden. Dies betrifft sowohl die Teamkollegen unseres Pflegedienstes als auch die Angehörigen, behandelnden Ärzte und Therapeuten. Wir achten darauf, dass die Räumlichkeiten nicht der Pflege angepasst werden, sondern die Pflege den Räumlichkeiten. Die vertraute Umgebung des Patienten soll weitestgehend erhalten bleiben.

Nur eine vertrauensvolle Beziehung zu dem zu Pflegenden, dessen Angehörigen und unserem Pflegeteam kann zum gewünschten Erfolg führen.

In der letzten Phase des Lebens eines Menschen ist oberstes Gebot in der Pflege ein menschenwürdiges Sterben unter Berücksichtigung der religiösen und kulturellen Bedürfnisse zu ermöglichen.

Wir möchten mit unserer Pflege ein Umfeld schaffen, in dem sich der Kunde wohlfühlen kann und seine Gesundheit gefördert wird. Durch Anleitung, Beratung und Begleitung unterstützen wir pflegende Angehörige.

Pflege bedeutet Zusammenarbeit!

Einsatzorte

- Bingen
- Bingen-Stadt
- Bingen-Bingerbrück
- Bingen-Büdesheim
- Bingen-Dietersheim
- Bingen-Kempton
- Bingen-Sponsheim
- Münster-Sarmsheim
- Niederheimbach
- Oberheimbach
- Rummelsheim
- Trechtingshausen
- Waldalgesheim
- Weiler bei Bingen

Unsere Leistungen

Grundpflege

- Ganz- und / oder Teilkörperwäsche, baden, duschen
- Mund- und Zahnpflege, Haarwäsche, Hautpflege
- Hilfe beim An- und Auskleiden
- Transfer, Mobilisation, Lagerung
- Hilfe bei Darm- und Blasenentleerung
- Nahrung zubereiten, Hilfe bei der Aufnahme
- Inkontinenzversorgung, Stomaversorgung
- Verabreichen von Sondennahrung usw.

Behandlungspflege

Die Behandlungspflege wird vom Hausarzt verordnet und unabhängig vom Pflegegrad, nach Genehmigung durch die Krankenkasse bezahlt.

- Blutdruckmessungen, Blutzuckermessungen
- Medikamente herrichten / verabreichen, Injektionen (z. B. Insulin)
- Anlegen/Wechseln von Kompressionsstrümpfen und -verbänden
- Wundversorgung (diabetischer Fuß, Druckgeschwür, offene Beine) durch ICW Wundexpertin
- Vakuumpumpe, Portversorgung, Versorgung mit Infusionen

Unser Service

- Abrechnung mit allen Kassen
- Zusammenarbeit mit Hausärzten, Therapeuten
- Pflegegutachten (nach § 37.3. SGB XI; halb oder vierteljährlich)
- Verhinderungspflege; Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Hausnotruf

Wir bilden aus und suchen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte (m,w,d).

Bürozeiten

Mo. - Do.: 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, Fr.: 9 – 12 Uhr,
Samstag und Sonntag geschlossen.

Termine auch nach individueller Absprache. 24-Stunden-Rufbereitschaft



*der Partner
an Ihrer Seite*



Kontakt

Pflegedienst Harnecker

Hahnweg 5 | 55413 Weiler
Telefon: 0 67 21 / 20 18-300 | Telefax: 0 67 21 / 20 18-299
Mobil: 01 70 / 9 96 52 01

E-Mail: info@pflegedienst-harnecker.de
Internet: www.pflegedienst-harnecker.de

Inhaber: Steffen Harnecker



TABELLE DER PFLEGEINRICHTUNGEN

Pflegeheim	Pflegedienst	Betr. Wohnen	Service-Wohnen	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Alltagsbetreuung	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite
BACHARACH-MEDENSCHIED											
						x	adele autonom im alter leben	Weingartenstraße 14 55422 Bacharach-Medensch.	0 67 43 / 965 31 49		
BINGEN											
		x					Ambulant betreute Wohn- gemeinschaft Bingen-Bingerbrück	Gutenbergstraße 5 55411 Bingen	0 67 25 / 48 33		
	x						Ambulante Alten- und Krankenpflege Brennberger GmbH	Am Langenstein 34 55411 Bingen-Büdesheim	0 67 21 / 4 12 89		
		x					Ambulant betreute Wohngemein- schaft - Zweite Hilfe GmbH	Mainzer Str. 43 55411 Bingen	0 61 32 / 43 25 41		
	x						A-Team GmbH	Rochusstr. 13 55411 Bingen	0 67 21 / 701 53 02		
		x					Zweites Zuhause Beate Belz	In der Weizengewann 2A 55411 Bingen-Dietersheim	01 51 / 17 31 81 01		
x				x			DoreaFamilie Bingen	Veronastraße 5 55411 Bingen	0 67 21 / 94 59 70		
						x	Geriatrische Tagesstätte der Rheinhausen-Fachklinik Alzey	Am Fruchtmarkt 6 55411 Bingen	0 67 21 / 4 08 97 22		
x	x		x				Haus Andreas Römergarten Residenz GmbH	Berlinstr. 40 a 55411 Bingen-Büdesheim	0 67 21 / 98 70-0	bingen@ roemergarten-residenzen.de www.roemergarten-residenzen.de	38-39
	x						Häusliche Krankenpflege Brezan	Hildegardisstraße 5 55411 Bingen	0 67 21 / 3 48 11		
	x	x					Intensiv-Wohngemeinschaft Villa Eden - Bingen am Rhein	Mainzer Straße 57-59 55411 Bingen	02 61 / 973 515 60		
						x	Malteser Hilfsdienst e.V.	Veronastraße 14 55411 Bingen am Rhein	0 67 21 / 185 88-111	info@malteser-bingen.de	40-41
x				x			Martin-Luther-Stift Stiftung Kreuznacher Diakonie	Koblenzer Str. 83 55411 Bingen	0 67 21 / 9 35-0		
	x						Sozialstation St. Rochus Caritasverband Mainz e. V.	Mainzer Str. 25 55411 Bingen	0 67 21 / 99 10 63		
x				x			St. Hildegardisshaus - Seniorenwohnen im Kloster	Rochusberg 1 55411 Bingen	0 67 21 / 18 10 07 00		
x				x			Stift St. Martin	Mainzer Str. 19-25 55411 Bingen	0 67 21 / 9 12 10		
BODENHEIM											
	x	x	x		x		Caritas Rheinhausen gGmbH Sozialstation und Wohngemeinschaften St. Alban + Tagespflege "VerGissMeinNicht"	Am Reichsritterstift 3-5 55237 Bodenheim	0 61 35 / 24 68		
	x						MediFair- Pflege GmbH & Co.KG	Am Kümmerling 19 55294 Bodenheim	0 61 35 / 70 40 541		
	x						Pflegedienst Regenbogen	Hilgestraße 25 55294 Bodenheim	0 61 35 / 9 33 60 40		
BUDENHEIM											
x							ASB Seniorenzentrum Budenheim, ASB Mainz	Schulstr. 5 55257 Budenheim	0 61 39 / 4 59 00		
	x						Maniolas Ambulanter Kranken- und Altenpflegedienst	Wiesenstraße 3 55257 Budenheim	0 61 39 / 47 09 99-1		
		x					Seniorenwohnanlage Budenheim	Erwin-Renth-Straße 15 55257 Budenheim	06139 / 960 670		
ESSENHEIM											
x				x			Alloheim Seniorenresidenz Domherrengarten I + II	Raiffeisenstr. 2 und Wackernheimerstr. 42 55270 Essenheim	0 61 36 / 76 66-000	essenheim@alloheim.de	42-43

Pflegeheim	Pflegedienst	Betr. Wohnen	Service-Wohnen	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Alltagsbetreuung	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite
GAU-ALGESHEIM											
x				x			Albertus-Stift Caritas-Altenzentrum	Schulstr. 20 55435 Gau-Algesheim	0 67 25 / 9 32 50		
		x					Ambulant betreute Wohn- gemeinschaft - Zweite Hilfe GmbH	Marktplatz 4 55435 Gau-Algesheim	0 61 32 / 43 25 41		
	x	x					Häusliche Alten- und Kranken- pflege & Mobil Concept Muhr-Hannemann GmbH	Marie-Curie-Straße 20 55435 Gau-Algesheim	0 67 25 / 48 33		
GENSINGEN											
x						x	AZURIT Seniorenzentrum Gensingen	Alzeyer Str. 29 55457 Gensingen	0 67 27 / 8 96 60		
	x						Pflegedienst Lesta Rheinland-Pfalz	Goldbergstr. 33 55457 Gensingen	0 67 27 / 2 29 43 00		
	x						Pflegedienst Bobb	Birkenstr. 2 55457 Gensingen	0 67 27 / 8 97 71 47	valentina@pflegedienst-bobb.de www.pflegedienst-bobb.de	44-45
GUNTERSBLUM											
	x						Ambulantes Pflegezentrum Lange + Gülcher GmbH	Hauptstr. 97 67583 Guntersblum	0 62 49 / 804 53 30		
HAHNHEIM											
	x						Amb. Kranken- und Pflegedienst Selztal, Gabriele Fleck	Peterstr. 3 55278 Hahnheim	0 67 37 / 83 20		
HARXHEIM											
x							DoreaFamilie Harxheim	Bahnhofstraße 112 55296 Harxheim	0 61 38 / 9 75 93-0	el@doreafamilie-harxheim.de www.doreafamilie.de	46-47
INGELHEIM / HEIDESHEIM											
x	x	x	x	x	x		Altenzentrum im Sohl Mission Leben	Obere Sohlstr. 25 55218 Ingelheim	0 61 32 / 79 055 -100	altenzentrum-im-sohl@ mission-leben.de www.mission-leben.de	48-49
x						x	Deutsches Rotes Kreuz Seniorenresidenz Carolinhöhe	Carolinenstr. 8 55218 Ingelheim	0 61 32 / 65 50-0	info@carolinenhoeh.de www.carolinenhoeh.de	52-53
		x					Die Alternative Senioren- wohngemeinschaft, Beate Hilscher	Uhlerborn 79 - 81 55262 Heidesheim (Ingelheim)	0 61 32 / 5 71 55		
x						x	Ev. Diakoniewerk Zoar Wohnanlage Heidesheim	Binger Straße 46 55262 Heidesheim (Ingelheim)	0 61 32 / 507-143	astrid.jonda@zoar.de www.zoar.de	50-51
	x						Evangelische Sozialstation Ingelheim	Binger Str. 218 55218 Ingelheim	0 61 32 / 9 82 51 10		
	x	x					Mobile Alten- und Krankenpflege Zweite Hilfe GmbH	Konrad-Adenauer-Str. 30 55218 Ingelheim	0 61 32 / 43 25 24 und 0 61 32 / 43 25 41		
	x	x					Pflegeteam H & Z GmbH	Am Ikasee 2 55218 Ingelheim	0 61 32 / 89 77 17		
	x						Revital Klaus Hoffmann e.K.	Mainzer Landstraße 3 55262 Heidesheim	0 61 32 / 24 10		
		x					Seniorenvilla Ingelheim und weitere Wohngemeinschaften	Bahnhofstr. 84 55218 Ingelheim	0 61 32 / 89 77 17		
		x					Wohnanlage „Betreutes Wohnen für ältere Menschen“	San Pietro-Str. 3 55218 Ingelheim	0 61 32 / 8 98 04 19		
KLEIN-WINTERHEIM											
		x					Betreutes Wohnen Klein-Winternheim	Am Nieder-Olmer Pfad 2 55270 Klein-Winternheim	0 61 36 / 92 22 451	info.no@gfambh.com www.gfambh.com	64-65
MAINZ											
	x					x	ASB-Kreisverband Mainz-Bingen e.V.	Hattenbergstraße 5 55122 Mainz	0 61 31 / 965 10-100		
x						x	AWO Seniorenzentrum Ursel Distelhut	Bernhard-Winter-Str. 33 55120 Mainz-Mombach	0 61 31 / 96 89-0	nicole.eberhard@awo-rheinland.de www.awo-rheinland.de	62-63

TABELLE DER PFLEGEINRICHTUNGEN

Pflegeheim	Pflegedienst	Betr. Wohnen	Service-Wohnen	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Alltagsbetreuung	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite
MAINZ											
		x					Betreutes Wohnen Mainz	Gleiwitzerstraße 4 A 55131 Mainz	0 61 36 / 9 22 24 51	info.no@gfambh.com www.gfambh.com	64-65
	x						Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Mainz-Bingen e.V.	Im Niedergarten 20 55124 Mainz	Zentrale: 0 61 31 / 269-0 HausNotruf: 269-31 MenüService: 269-34	info@drk-mainz.de www.drk-mainz.de	52-53
	x						Johanniter Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Hans-Böckler-Straße 109 55128 Mainz	Menüservice: 0 61 31 / 935 55-34 Fahrdienst: 935 55-55 Hausnotruf: 935 55-35	info.mainz@johanniter.de	54-55
	x					x	Home Instead Mainz Senioren- und Familienbetreuung	Friedrich-König-Straße 35 55129 Mainz	0 61 31 / 2 14 00 20		
	x						Kleeblatt - Mobiler Alten- und Krankenpflegedienst GmbH	An der Fahrt 4 55124 Mainz	0 61 31 / 6 19 11 23 oder 0 61 31 / 94 26 52		
	x				x		Lebenshilfe Mainz-Bingen gGmbH	Drechslerweg 25 55128 Mainz	0 61 31 / 7 88 99-0	info@lebenshilfe-mainz-bingen.de www.lebenshilfe-mainz-bingen.de	2
						x	PROMEDICA PLUS Mainz Aleksandra Falenska Senioren- und Krankenbetreuung	Rektor-Forestier-Straße 14 55120 Mainz	0 61 31 / 21 42 07	info@mainz.promedicaplus.de www.mainz.promedicaplus.de	58-59
x	x		x				Pro Seniore Residenz Frankenhöhe	Kelterweg 1 55129 Mainz-Hechtsheim	0 61 31 / 99 55-7	mainz@pro-seniore.com www.pro-seniore.de	60-61
MOMMENHEIM											
	x						Ambulante Alten- und Krankenpflege Martina Krebs	Römerring 2 55278 Mommenheim	0 61 38 / 94 14 60		
NACKENHEIM											
x				x			Hildegard von Bingen Seniorenzentrum Nackenheim	Mittelwiese 13 55299 Nackenheim	0 61 35 / 70 66 0		
NIEDER-OLM											
						x	actioVITA Rhein-Main GmbH Britta Karl	Weinbergstraße 28 55268 Nieder-Olm	0 61 36 / 926 94 60		
	x						DRK Sozialstation Nieder-Olm DRK Kreisverband Mainz-Bingen	Alfred-Delp-Straße 2 55268 Nieder-Olm	0 61 31 / 2 69 70		
	x						Taramed - Ambulanter Pflegedienst GmbH	Pariser St. 92 55268 Nieder-Olm	0 61 36 / 7 64 40 51		
x	x						Seniorenresidenz-Wohnpark VG Nieder-Olm, GFAMBH	Mühlweg 25 + 27 55268 Nieder-Olm	0 61 36 / 9 22 22	info.no@gfambh.com www.gfambh.com	64-65
NIERSTEIN											
	x						GPR Sozialstation Mainz-Oppenheim	Rheinallee 66 55283 Nierstein	0 61 33 / 5 79 09 20	info@gp-ruesselsheim.de www.gp-ruesselsheim.de	66-67
x	x	x	x				Johanneshaus Nierstein gGmbH und Service-Wohnen	Gutenbergstr. 13 55283 Nierstein/Rhein	0 61 33 / 9 60-0	info@johanneshaus-nierstein.de www.johanneshausnierstein.de	68-69
	x	x					Rheinessenpflege Privat Gesine Reeh	Ringstr. 6 55283 Nierstein	0 61 33 / 92 47 10		
		x					Spiravita GmbH Intensivpflege-Wohngemeinschaft	Im Stadtgebiet von 55283 Nierstein	Kontakt: 06 31 / 20 58 94 40		
OPPENHEIM											
						x	Tagesstätte der Rheinessen- Fachklinik Alzey	Postplatz 6 55276 Oppenheim	0 61 33 / 50 96 12		
x	x	x		x			Stiftung Zivilhospital - Altenzentrum Oppenheim	Jakob-Steffan-Platz 1 55276 Oppenheim	0 61 33 / 9 44 00		
						x	Procurvita 24h-Betreuung Betreiber: Lagama GmbH	Sant-Ambrogio-Ring 31 55276 Oppenheim	0 61 33 / 57 79 90		
SPRENDLINGEN											
x	x	x		x	x		DOREAFAMILIE Sprendlingen	Am alten Sportplatz 4 55576 Sprendlingen	0 67 01 / 9 11 90-0		

Pflegeheim	Pflegedienst	Betr. Wohnen	Service-Wohnen	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Alltagsbetreuung	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite
							STADECKEN-ELSHEIM				
	x						Ambulanter Pflegedienst Fröhlich	Finkenschlag 5 55271 Stackeden-Elsheim	0 61 36 / 7 98 94 52		
						x	Seniorenkraft e.V., Vermittlungs- u. Beratungsagentur, Filip Piechotta	Beethovenstr. 17 55271 Stackeden-Elsheim	0 61 36 / 7 64 56 87		
						x	Senioren Service Curita24 Ingo Dickel	Spielbergstr. 46 a 55271 Stackeden-Elsheim	0 61 30 / 2 15 91 79		
							SÖRGENLOCH				
x		x		x			AZURIT Seniorenzentrum Sörgenloch	An der Residenz 2 55270 Sörgenloch	0 61 36 / 76 41 18-0	szsoergenloch@azurit-gruppe.de www.azurit-gruppe.de	70-71
							UNDENHEIM				
	x						Ambulante Pflege Rhein-Selz Peter Püschel	Staatsrat-Schwamb-Str. 46-48 55278 Undenheim	0 67 37 / 71 21 91		
						x	L.I.A. - Tagespflege	Dr.-Dieter-Curschmann-Str. 5 55278 Undenheim	0 67 37 / 7 11 25 40	pg-pflege@web.de www.lia-tagespflege.de	72-73
						x	Pflegehelden® Mainz Rheinhessen	Staatsrat-Schwamb-Str. 47 55278 Undenheim	0 67 37 / 71 59-499	mainz@pflegehelden.de www.pflegehelden-mainz.de	56-57
x							SeniorenArche Undenheim	Dr.-Dieter-Curschmann-Str. 7 55278 Undenheim	0 67 37 / 31 69-300		
							WALDALGESHEIM				
x	x	x		x			Senioren-Park carpe diem	Neustraße 7 55425 Waldalgesheim	0 67 21 / 9 45 90	waldalgesheim@senioren-park.de www.senioren-park.de	74-75
							WEILER				
	x						Pflegedienst Harnecker	Hahnweg 5 55413 Weiler	0 67 21 / 20 18-300 Mobil: 01 70 / 9 96 52 01	info@pflegedienst-harnecker.de www.pflegedienst-harnecker.de	76-77
							WELGESHEIM				
	x						Schütz - Häusliche Krankenpflege	Bergstr. 14 55576 Welgesheim	0 67 01 / 2 04 66 50		
							WINTERSHEIM				
	x						Häusliche Intensiv Pflege Tamme	Kirchstr. 20 67587 Wintersheim	0 67 33 / 9 49 44 25		
							ZORNHEIM				
	x						Helfende Hand - Die Pflegeprofis	Goethestr. 11 55270 Zornheim	0 61 36 / 95 29 70		

Ambulante Palliativversorgung / Hospizgruppen

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite
Bingen	Hospiz-Hilfe Bingen	Schmittstrasse 29 55411 Bingen	0 67 21 / 15 34 49		
	Malteser Hospizdienst St. Hildegard	Veronastr. 14 55411 Bingen	0 67 21 / 18 588 111		
Ingelheim	Hospizgruppe Ingelheim e.V. Ambulanter Hospizdienst	Bahnhofstr. 119 55218 Ingelheim	0 61 32 / 71 49 81 Fax: 71 49 82	info@hospiz-ingelheim.de www.hospiz-ingelheim.de	36-37
Mainz	Mainzer Hospiz Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst	Im Niedergarten 18 55124 Mainz	0 61 31 / 23 55 31	kontakt@mainzer-hospiz.de www.mainzer-hospiz.de	
Oppenheim	Ökumenischen Hospizarbeit Rhein-Selz e.V.	Am Markt 10 55276 Oppenheim	0 61 33/ 57 17 65		
Worms (LK Worms)	Verein zur Förderung der ambulanten Palliativversorgung Rheinhessen/Pfalz e. V.	Eulenburgstraße 12 67547 Worms	0 62 41 / 97 73 80 Fax: 97 73 829	info@sapv-rhh-pf.de www.sapv-rhh-pf.de	34-35

BUGES

BUNDESVERBAND
GERIATRISCHE
SCHWERPUNKTPRAXEN E.V.

Geriatric - dieses Thema betrifft uns alle.



UNSERE ZIELE

- 1. Förderung und Gewährleistung des Informations- und Erfahrungsaustauschs.**
- 2. Stärkung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung.**
- 3. Sektorenübergreifende Vernetzung.**

Der Bundesverband der geriatrischen Schwerpunktpraxen setzt sich für die gemeinsamen Interessen der Bevölkerung und der medizinischen Leistungserbringer ein um die medizinische Versorgung insbesondere geriatrischer Patienten zu verbessern. Er informiert die Zielgruppen und führt Praxis und Patient zusammen.

Der Verband nimmt Stellung zu fachpolitischen Fragen und vertritt gemeinsame Interessen der geriatrischen Schwerpunktpraxen gegenüber politischen Entscheidungsträgern.



WERDEN SIE MITGLIED!

Unterstützen Sie die Arbeit des BUGES e.V. mit Ihrer Mitgliedschaft!

SERVICE-HOTLINE: 0800/4 94 44 90 (kostenlos)

Bundesverband geriatrische Schwerpunktpraxen e.V.
Bisinger Berg 1 | 72415 Grossselfingen
E-Mail: info@buges.de

www.buges.de